

toppharm

Apotheken MuttENZ  
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Zeckenimpfung  
Impfen Sie sich jetzt bei uns.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 23. Mai 2025 – Nr. 21

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

061 461 98 00

www.hellag.ch



## Mit Herzblut im Einsatz für MuttENZ und die Kunden

+ SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TEL 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Frank «Fränky» Rahm ist mit seinem TUKTUK nicht mehr aus MuttENZ und der Region wegzudenken. Im Gespräch erzählt der Lokalmatador von seinem Werdegang und wie es zu seinem Einsatz mit dem dreirädrigen Wagen (so wie hier beim Frühlingsmarkt des Frauenvereins) kam. Foto zVg

Seite 5

Paella  
frisch gekocht  
von unserem Partyservice.  
Olé!



Natura-Qualität

Arlenheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice

**schneider**  
Sanitär · Heizung · Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 · 4133 Pratteln · T 061 827 92 92 · www.schneider-shs.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

## Kunsthandel ADAM

Ihr Vertrauenspartner  
in Basel und Baselland



**Ankauf von:** • Gemälde • Zeichnungen • Lithos  
• Pelze • Teppiche • Antike und moderne Möbel  
• Näh-/Schreibmaschinen • Tonbandgeräte  
• Fotoapparate • Handtaschen • Musikinstrumente  
• Bronzefiguren • Porzellan • Briefmarken • Puppen  
• Abendgarderobe • Fastnacht • Münzen jeglicher Art  
• Armbanduhren • Taschenuhren • Pendüle • Asiatika  
• Zinn • Gold- und Silberschmuck zu Tageshöchstpreisen



**!!! Komplette Hausräumungen möglich !!!**

**Kostenlose Wertschätzung auch vor Ort.**  
Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.  
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,  
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

## HISTORISCHES KABARETT



**4. / 5. JUNI 2025**

19-20 UHR  
BAUERNHAUSEMUSEUM - MUTTENZ

Benedikt Meyer, Historiker, Autor und Kabarettist, füllt mit seinem Historischen Kabarett Säle in der ganzen Schweiz. In MuttENZ ergänzt er sein Programm um Karl Jauslin, Historienmaler, und Tschuppeldäni, den letzten Bewohner des heutigen Bauernhausmuseums. Mit Leidenschaft bringt er wahre, überraschende und berührende Geschichten auf die Bühne.

**Eintritt CHF 40, beschränkte Anzahl Plätze verfügbar.**  
Aperitif im Anschluss.

**Verbindliche Anmeldung bis 28. Mai via:**  
BRÜHLWEG 3 | 4132 MUTTENZ | TELEFON 079 891 01 90  
BIBLIOTHEK@FRAUENVEREIN-MUTTENZ.CH

## Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 22. Juni 2025**

**11.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Feldreben**



Sehr geehrte Kirchgemeindemitglieder

Im Namen der Kirchenpflege laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung ein. Die Kirchenpflege freut sich auf Ihre Teilnahme. Vor der Versammlung sind Sie herzlich zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Im Namen der Kirchenpflege

Das Co-Präsidium: Katrin Müller Zumsteg und Andreas Prescha

### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 und Info Tonaufnahmen
3. Vorstellungs-Interview mit Pfarrer Christian Mack
4. Verabschiedung der Pfarrwahlkommission
5. Jahresbericht 2024
6. Jahresrechnung 2024
7. Konzept Freiwilligenarbeit
8. Förderverein
9. Informationen aus der Kirchenpflege
10. Diverses

Die Jahresrechnung 2024, der Jahresbericht 2024 und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 liegen ab dem 6. Juni 2025 in der Kirche, im Kirchgemeindehaus Feldreben, sowie im Sekretariat auf oder können dort telefonisch bestellt werden. Ebenfalls abrufbar auf der Webseite [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch).

### Erläuterungen zu den Traktanden

#### 2. Info Tonaufnahmen an Sitzungen

An künftigen Sitzungen sollen Tonaufnahmen durch das Aktuariat zugelassen werden. Dies ermöglicht eine einfachere, nachträgliche Protokollierung. Die Aufnahmen werden nach Gebrauch wieder gelöscht.

#### 5. Jahresbericht 2024

Auf eine Publizierung im MuttENZer Anzeiger oder Kirchenbote wird verzichtet. Der Jahresbericht liegt an oben genannten Orten auf.

#### 6. Jahresrechnung 2024

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung an ihrer Sitzung vom 29. April 2025 verabschiedet und beantragt der Kirchgemeindeversammlung diese zu genehmigen.

#### 7. Konzept Freiwilligenarbeit

Das Konzept wurde überarbeitet und wird vorgestellt.

Inserieren bringt

**Erfolg!**



MuttENZer &  
Prattler Anzeiger



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic | MEDICAL CENTER

Bibliothek

# Mit der Open Library die Möglichkeiten des Angebots ausloten

Seit zwei Jahren bietet die MuttENZer Bibliothek des Frauenvereins die Funktion Open Library an. Eine Standortbestimmung.

Von Axel Mannigel

Stellen Sie sich vor, es ist Samstagnachmittag. Sie sitzen gemütlich in Ihrem Lieblingssessel, haben dazu vielleicht eine Tasse feinen Tee neben sich stehen und lesen. Doch plötzlich, ohne dass Sie es gemerkt haben, ist das Buch zu Ende. Wo jetzt um diese Uhrzeit die Fortsetzung bekommen?

Szenario zwei: Die ganze Woche haben Sie gepackt und geplant, die langersehnten Ferien stehen vor der Tür. Sie wollen früh am Morgen los, der Weg ist weit. Doch da sind noch die drei Bücher auf dem Nachttisch, die unbedingt in die Bibliothek zurückmüssen, bevor eine Mahnung eintrudelt.

Szenario drei: Eine Bibliothek, die tagsüber offen hat, ist ja schön und gut, aber Sie wollen möglichst in Ruhe stöbern und sich dabei nicht irritieren lassen. Mit Ihrer normalen Bibliothekskarte geht das aber nicht. Sollen Sie wirklich in den Open Library Zugang investieren?

## Lesen bildet

Vor zwei Jahren, im Frühjahr 2023, war die Bibliothek MuttENZ die erste in Baselland, die das Konzept der Open Library einführt. Mit einer speziellen Karte können Interessierte die Bibliothek auch zu den Zeiten besuchen und benutzen, in denen sie normalerweise geschlossen ist – also fast immer, von 6 bis 22 Uhr, sieben Tage die Woche.



Open Library: Mal ganz allein in der Bibliothek sein.

Foto Adobe Stock

«Ich habe nur positive Erfahrungen, meine Kinder und ich waren gerade neulich kurz vor 13 Uhr wieder in der Bibliothek mit Open Library», sagt Samanta Waldburger. Die 38-jährige Mutter ist sehr froh, dass die Familie das Open Library Angebot nutzen kann, da sie so nicht auf die Öffnungszeiten der Bibliothek angewiesen sei. «Meine grosse Tochter liest sehr viel und es kann gut sein, dass wir vier Mal in der Woche (vor allem in den Schulferien) zur Bibliothek fahren. Mit der Open-Library-Karte ist man praktisch immer alleine oder fast alleine in der Bibliothek und man kann sie nutzen, wenn man Bedarf hat.»

Aber nicht nur die Kinder von Samanta Waldburger profitieren, auch sie selbst und ihr Mann: «Früher musste ich ihm immer die Bücher mitnehmen, da er zu den normalen Öffnungszeiten meistens keine Zeit hatte, in die Bibliothek zu gehen. Mit der Open-Library-Karte kann er in die Bibliothek

gehen, wann er will und ich muss ihm keine Bücher mehr nach Hause bringen.» Abschliessend meint Waldburger: «Lesen ist etwas sehr Wichtiges, da es bildet und man vom Alltag flüchten kann. Am Abend vor dem Schlafengehen noch ein paar Seiten zu lesen, entspannt einen auch von einem stressigen Tag.»

## Regnerischer Sonntag

Ganz ähnlich wie Samanta Waldburger sieht es Sozialarbeiter Manuel Wüllner: «Lesen ist mir wichtig, um mein Wissen zu erweitern und mir bei gewissen Themen vertiefte Kenntnisse anzueignen oder Dinge zu überprüfen.»

Auch der 41-jährige Vater sieht im Zusatzangebot der Bibliothek nur Vorteile: «Mit Open Library habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht und nutze sie, da es mir nicht immer möglich ist, zu den normalen Öffnungszeiten vorbeizugehen. So kann ich Bücher ausserhalb der Öffnungszeiten zurückbringen

oder auch einmal an einem regnerischen Sonntag vorbeigehen und mit meinen Kindern einen Film ausleihen.»

## Nur 30 Franken mehr

Bibliotheksleiterin Janine Steiner freut sich über das Feedback, ist es ihr doch ein grosses Anliegen, dem Dorf ein möglichst gutes Angebot zu bieten. «Die Menschen, welche die Open Library nutzen, nutzen sie gern und intensiv, die kommen regelmässig und wissen um die Vorzüge.» Dennoch gäbe es noch genug Kunden, denen die Jahresgebühr von 80 Franken (zum Vergleich: ein Jahresabo des MuttENZer Anzeigers kostet 81 Franken) zu teuer sei ...

Das trifft jedoch nicht auf Christine Gnad zu. «Die Bibliothek ist für mich ein herrlicher Ort. Eine Oase. Es ist wirklich für Gross und Klein und für jeden Geschmack etwas Interessantes vorhanden. Und die Medien sind aktuell. Neuerscheinungen sind gut sichtbar ausgestellt und auf einen Blick zu sehen. Und für die Open-Library-Option zahle ich nur 30 Franken mehr», freut sich die 68-Jährige.

Die Open Library ermögliche es ihr, in Ruhe in Büchern und Zeitschriften zu schmökern und sie auszuleihen, wann immer es ihr passe. «Zudem habe ich keinen Druck mehr, abgelaufene Medien zu den offiziellen Öffnungszeiten zurückzubringen.» Darüber freuen sich auch die Enkel, denn: «Für meine Enkelkinder leihe ich immer Kinderbücher aus, die ich an den Hütetagen mitbringe und ihnen vorlese. Die Bildbetrachtung und das Vorlesen gehören zum festen Ritual an den Grosseltern Tagen.»

Auch interessiert? Alle Infos gibts in der Bibliothek am Brühlweg 3.

Anzeige

## 40% Rabatt auf Implantat-Kronen, Kronen und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 500.– dank in-house-Labor

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz., EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloser Erstgespräch\*, Seniorenfreundlich, Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemein-

zahnmedizin. Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine

Claragraben 83, Basel, 061 833 80 00

\*nur die ev. nötige Röntgen müssen bezahlt werden



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

ACC Am Claraplatz Zahnklinik

## OPEN HOUSE

MuttENZ, Bahnhofstr. 49



Lassen Sie sich von dieser einzugsbereiten und attraktiven 3½-Zimmer-Wohnung im Hochparterre vor Ort überzeugen und kommen Sie ohne Voranmeldung zur freien Besichtigung.

Wohnfläche ca. 63 m<sup>2</sup>, Balkon ca. 5 m<sup>2</sup>, 1 EHP  
Preis: CHF 485'000.-

Freitag, 23. Mai 2025, von 17 bis 19 Uhr



Désirée Facqueur  
061 717 30 00

www.fa-immobilien.ch

## PM MANGOLD HOLZBAU



### HAUSBESICHTIGUNG

Samstag, 24. Mai 2025  
10.00 - 14.00 Uhr

Tiefentalweg 3  
4223 Blauen

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus. Die zwei Mehrfamilienhäuser stehen nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir es jedoch Interessierten, welche ebenfalls bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

www.pm-holzbau.ch



Helfen Sie  
Tieren in Not



## Einladung zum Banntag 2025

Am Auffahrtstag, 29. Mai 2025



### Besammlung beim Dorfbrunnen um 11 Uhr

ab 10.30 Uhr Wasserstrahl für das Aufsteigenlassen von alten Regenschirmen!

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung am diesjährigen Bannumgang. Abmarsch der Rotten ab Dorfplatz ist um 11 Uhr. Alle Teilnehmer/innen an einer Rotte erhalten einen Konsumations-Bon im Wert von 5 Franken, welcher bei der Festwirtschaft auf dem Sulzchopf eingelöst werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf: [bg-muttENZ.ch](http://bg-muttENZ.ch).

Kommen auch Sie, wir freuen uns!

Bürgerrat MuttENZ mit «Team Banntag»

### Haus der Kunst kauft

Pelzmode, Abendgarderobe, Antikes, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschine, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formsilber, Luxusuhren, Schmuck, und Münzen zu Bestpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.

*Firma Klein* seit 1974

Telefon 076 641 72 25, [Fa.Klein@gmx.net](mailto:Fa.Klein@gmx.net)

[Antiquitäten-Pelz-Schmuck.com](http://Antiquitäten-Pelz-Schmuck.com)

### Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

### RODI

#### IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.

Telefon 078 748 66 06



Gemeinsam handeln. Vielfalt schützen. Bergwald stärken.

Mitmachen: [www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)

BERGWALD  
PROJEKT

Jetzt spenden



## SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

[www.sanitaer-feigenwinter.ch](http://www.sanitaer-feigenwinter.ch)

Sanitär + Heizung  
EXPRESS-Kundenservice  
061 711 99 04

## Aktionswochen Mai - Juni

Prozente  
auf Alles!

bis zu  
15%



hamedan

Garten-Kommunal-Forst-Landtechnik  
4442 Diepfingen | Tel. 061 976 22 00 | [hamedan.ch](http://hamedan.ch)

Gesellschaft

# «Es ist wirklich toll und die Leute haben immer viel Freude»

**Fast kein Fest und keine Party in MuttENZ, ohne dass Fränky mit seinem TukTuk dabei ist. Aber wer ist der Mann eigentlich?**

**Interview: Axel Mannigel**

«Komm doch auf 10 Uhr zu mir ins Gymnasium MuttENZ an der Gründenstrasse», hatte Frank Rahm alias Fränky geschrieben. Bewirtet er inzwischen auch die Schüler? Irgendwie schon, aber in einem ganz anderen Sinn, denn Fränky ist am Gymnasium und in seinem «normalen» Leben Hauswart. Eben noch stehen Kollegen in der Tür zu seinem Büro und wollen etwas wissen, dann müssen sie los, Fränky macht die Tür zu und das Gespräch kann beginnen.

**MuttENZer Anzeiger:** *Wenn etwas los ist, sind Sie mit Ihrem TukTuk schon da und bewirten die ersten Gäste. Wer ist Frank Rahm?*  
**Frank «Fränky» Rahm:** Geboren 1971, bin ich hier in MuttENZ aufgewachsen. Auch meine Eltern und Grosseltern sind MuttENZer. Letztere hatten an der Hauptstrasse die Metzgerei Rössli, da, wo heute die Apotheke drin ist. Wir haben erst im Donnerbaum gewohnt und sind später an den Wartenberg gezogen. Mein Vater und mein Bruder haben Handball gespielt, ich selbst war beim Fussball. Und bei Bertrams habe ich meine Lehre zum Maschinenzeichner gemacht.

*Sie sind ja ein echtes MuttENZer Urgestein! Sind Sie immer hier geblieben?*

Mich hat es mit 21 Jahren fortgezogen ins Bündnerland. In Arosa lernte ich meine Frau Sonja beim Après-Ski kennen, sie ist aus Zürich. Wir sind dann eine ganze Weile gependelt und haben uns auf neutralem Boden in Graubünden getroffen. Ich wollte nicht nach Zürich, sie nicht nach Basel (lacht). Schliesslich sind wir in Filisur gelandet, wo Sonja eine Stelle bekam. Ich selbst bekam Jobs in Davos.

*Sie wollten nicht das machen, was Sie gelernt hatten?*

Da oben nicht, da wollte ich etwas anderes machen. In den sieben Jahren habe ich eine Schneebär betrieben, Gartenpflege gemacht, Ski-Service in Lenzerheide und war als



*Für einmal zapft Frank «Fränky» Rahm kein Bier, sondern Kaffee wie hier bei den Fashion Days im März.*

Foto Axel Mannigel

Greenkeeper auf dem Golfplatz tätig. Als unsere beiden Töchter auf die Welt kamen, war es an der Zeit, zurückzukehren und wir haben uns für MuttENZ entschieden. Im Jahr 2000 bekam ich meine erste Stelle als Hauswart, hier am Gymnasium bin ich seit 2017.

*Das entspricht ja den Tätigkeiten in Graubünden ...*

Richtig, das hat mir immer Freude gemacht. Ausserdem hat man da viel mit Menschen zu tun und ich bin ein sozialer Typ, das passt.

*Wie lässt sich das auf Ihr TukTuk anwenden?*

Bei einer Reise nach New York habe ich zum ersten Mal die Food-Trucks gesehen, die es dort gibt. Und ich fand, dass das schon etwas Lässiges wäre. Nach meiner Rückkehr habe ich mal meinen Jugendfreund Raphael Wyniger (Teufelhof) gefragt, ob wir da nicht was machen könnten. Aber die Sache hat sich in die Länge gezogen. Bei Ferien in Florenz 2016 habe ich so ein TukTuk, also ein Ape gesehen. Damit habe ich dann Raphael in den Ohren gelegen, und obwohl er erst unentschlossen schien, hat er schliesslich eins bestellt.

*Das klingt ja zu gut, um wahr zu sein.*

Na ja, Raphael begann damals, sein eigenes Bier zu brauen (Stadtmauerbrauer) und hatte die Idee, ich könnte es mit dem TukTuk unter die Leute bringen. So hat er mit diesem Ape von Piaggio meinen Traum verwirklicht, wobei der Wagen dem Teufelhof gehört. Ich kann

ihn als Fränkys TukTuk für meine Events buchen, aber wenn Raphael eine Hochzeit oder so catert, bin ich auch da. Es ist wirklich ein Geben und Nehmen.

*Wie sieht das konkret aus?*

Ich kann die ganzen Materialien über den Teufelhof beziehen. Das, was ich nicht verkaufe, kann ich 1:1 wieder retour bringen, abgerechnet wird nur, was ich tatsächlich verkauft habe.

*Verkaufen Sie nur das Bier?*

Nein, es gibt auch andere Getränke und Essen, etwa Fingerfood, aber nur, was Sonja und meine Mutter in einer normalen Küche machen können. Das heisst, ich kann keine Tausend Schnickschnackgläsli anbieten, aber sagen wir Brötli und Sticks für bis zu 50 Personen. Und im Winterhalbjahr gibts auch Raclette, das läuft sehr gut.

*Ist es nun so, wie Sie sich das damals vorgestellt haben?*

Ja! Es ist wirklich toll und die Leute haben immer viel Freude. Dadurch, dass ich auch meinen Job als Hauswart habe, muss ich mit dem TukTuk keine goldene Nase verdienen und kann den Leuten moderate Preise machen. Auch über das Jahr gleicht sich das aus. In einem Monat läuft vielleicht wenig, dafür im nächsten wieder mehr, ich bin sehr zufrieden. Pro Monat rechne ich im Schnitt mit zwei Anlässen.

*Auch im Winter?*

Im Winter bin ich nun acht Jahre mit dem TukTuk in der Advents-

gasse gewesen. Das war ein echter Jackpot. Ich war zwar für den Teufelhof dort, aber ich habe so viele Leute kennengelernt. Das haben wir quasi als Familienprojekt gemacht, denn Sonja und die Kinder haben auch geholfen. Das war echt toll, aber auch sehr anstrengend, denn ich war jeden Tag dort – nach meinem Job als Hauswart.

*Die Familie hilft mit?*

(Grinst) Immer, wenn ich sage, ich habe ein neues Hobby, meint Sonja, ich hätte das Hobby und sie die Arbeit. Sie hilft mir sehr viel, etwa bei den Rechnungen, aber auch sonst. In der Adventsgasse war sie jeden Abend da. Die ganze Familie unterstützt mich extrem, auch die Mädels und meine Mutter. Da habe ich ein Riesenglück, überhaupt, mein Leben ist Glück! Dass das alles so toll gelaufen ist und läuft, einfach super!

*Und jetzt waren Sie an Fasnacht noch im Restaurant Schlüssel.*

Ich wollte den Schlüssel wirklich übernehmen und sogar meinen Job kündigen. Ich hätte ihn auch von der Bürgergemeinde bekommen, das hätte alles geklappt.

*Aber?*

Aber beim ganz genauen Hinschauen gab es zwei grosse Hindernisse: Zum einen koche ich nicht selbst, zum anderen habe ich kein Eigenkapital. Zwar gab es die Gefahr, alles in Rosarot zu sehen, aber hey, auch ich werde nicht jünger. An Fasnacht haben wir das dennoch gemacht, das musste sein. Zum einen hat uns das Waldhaus geholfen, zum anderen haben wir sehr viel selber gemacht. Sonja hat einen Riesenjob geleistet!

*Warum musste das sein?*

MuttENZ und die Leute hier liegen mir einfach am Herzen und ich helfe gerne, etwa auch mit dem Dorfplatzfest MuttENZ is(s)t.

*Sie könnten ja mit dem TukTuk noch Pausenverpflegung für die Schüler anbieten ...*

Das schon nicht, nein (lacht herzlich). Aber wenn die Lehrer Fort- und Weiterbildungen haben, buchen die mich öfter für einen Apéro. Das ist lässig. Überhaupt, mir geht es gut, es läuft, die Leute sind zufrieden und freuen sich. Was will ich mehr?

**Kontakt: [www.frankytuktuk.ch](http://www.frankytuktuk.ch)**

## RAUM FÜR BEWEGUNG UND BEGEGNUNG

Der Bushof Muttenz ist ein wichtiger Umsteigepunkt zwischen Bahn und Bus. Rund 12'000 Menschen in der Region nutzen den Bahnhofplatz täglich auf ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule und in die Freizeit. Das geplante Projekt zur Erneuerung überzeugt funktional, gestalterisch und nachhaltig – für einen schnellen und hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Verkehr.

Im Rahmen des SBB-Projekts Entflechtung Muttenz wurde am Bahnhof Muttenz ein provisorischer Bushof errichtet. Dieser verbesserte kurzfristig die verkehrstechnische Situation. Allerdings nimmt das Provisorium den gesamten Raum des Bahnhofplatzes in Anspruch. So musste beispielsweise die Grünanlage einer versiegelten, verkehrorientierten Fläche weichen. Der geplante Bushof ist auf kompakte, barrierefreie Abläufe ausgelegt und fügt sich mit seinen Grünflächen gestalterisch ins Gesamtbild ein. Die Erneuerung von Bushof und Bahnhofplatz ist deshalb notwendig und sinnvoll.

Das übergeordnete Ziel ist das Umsteigen zwischen S-Bahn und den Buslinien am Bahnhof Muttenz zu verbessern. Der neue Bushof wird dadurch sicher, klar strukturiert und für alle einfach zugänglich sein – auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Die Wege zwischen Bus, Bahn, Velo, Auto und Fussverkehr werden kurz und selbsterklärend gestaltet. Die verschiedenen Verkehrsmittel sind voneinander getrennt. So ist ein geordneter Ablauf garantiert – selbst dann, wenn die Zahl der Fahrgäste hoch ist und die Organisation der Buslinien ändern sollte.

### BARRIEREFREIE UND NACHHALTIGE ÖV-DREHSCHLEIBE

Der neue Bahnhofplatz wird ein Ort sein, an dem man sich gern aufhält. Dafür sorgen auch zwei Parks, die zusammen mit dem neuen Bushof eine Einheit bilden. Das geplante Projekt berücksichtigt aber auch das Klima: Regenwasser wird gezielt gesammelt und für die Bewässerung der Bäume genutzt.

Insgesamt fördert der neu gestaltete Bahnhofplatz die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs – im Sinn einer barrierefreien und nachhaltigen ÖV-Drehscheibe für alle.



Visualisierung – Studio Gugger

### GESAMTÜBERSICHT

- Überdachter Bushof mit vier Haltekanten gemäss Behindertengleichstellungsgesetz
- Personenunterstand als Wartebereich
- Eine weitere reine Ausstiegshaltekante
- Wendepunkt für Busse auf der Ostseite
- Zwei Grünanlagen mit Bäumen
- Begrünte Dächer und Regenwassernutzung zur Bewässerung der Bäume
- Überdachte Veloabstellanlage mit Platz für 264 Velos
- Intelligentes Beleuchtungssystem
- Parkfläche von 24 m<sup>2</sup> für Motorräder, Lastenfahrräder etc.
- 30 P+Rail Parkplätze – davon ein barrierefreier Parkplatz sowie zwei mit Elektroladestationen



Die Pläne sind vom 2. Juni bis 1. Juli 2025 auf [www.bl.ch/bushofmuttenz](http://www.bl.ch/bushofmuttenz) aufgeschaltet. Ebenso liegen sie auf der Gemeindeverwaltung in Muttenz auf.

Wünschen Sie weitere Informationen zu Umbau und Erneuerung Bahnhofplatz und Bushof? Scannen Sie den QR-Code.

Geschäftsbereich  
Verkehrsinfrastruktur  
Rheinstrasse 29  
4410 Liestal  
061 552 54 84  
tiefbauamt@bl.ch

**BASEL  
LANDSCHAFT**   
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION  
TIEFBAUAMT

## Farbinserte sind eine gute Investition

**Schnäppchenjäger aufgepasst!**  
Ersteigern Sie jetzt günstige Eintritte in den  
Europa-Park, aquabasilea und vieles mehr.



Die neue Auktionsplattform für Basel. Jetzt kennenlernen.  
[www.kbz-auktion.ch](http://www.kbz-auktion.ch)



## Pädagogik

# Das Verdeckte sichtbar machen

Eine Schulklasse des Gymnasiums MuttENZ besuchte auf Einladung der IBSA Foundation das Cartoonmuseum in Basel.

Von Stefan Fehlmann

«Ich finde, wir brauchen mehr Leute, die sich für die Wissenschaft interessieren», sagt Kerstin Beyer-Hans. Die Physikerin ist für Öffentlichkeitsarbeit am Swiss Nanoscience Institute an der Universität Basel zuständig und setzt sich besonders dafür ein, junge Menschen für wissenschaftliche Themen zu begeistern.

Diesen Wunsch teilt sie mit der IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung, der Stiftung der gleichnamigen Tessiner Pharmafirma. Ihr Ziel: Wissenschaft und Kunst zu fördern und verschiedene Disziplinen stärker miteinander zu vernetzen. Dazu gehört auch, Jugendlichen wissenschaftliche Themen näherzubringen und sie idealerweise auch dafür zu begeistern.

Deshalb startete die Stiftung vor sieben Jahren das Projekt «Let's Science!», das kostenlose Workshops, wissenschaftliche Bücher mit Comics und Ausstellungen für junge Menschen anbietet. Im Rahmen dieser Initiative gibt es seit zwei Jahren eine Zusammenarbeit mit dem Cartoonmuseum. Das Projekt will Schülerinnen und Schüler auf niederschwellige Weise an wissenschaftliche Themen heranzuführen, etwa indem es diese mit Kunst kombiniert und so neue und ungewohnte Zugänge zur Wissenschaft eröffnet.

## Kunst und Wissenschaft

Wie das funktioniert, durfte letzte Woche die Klasse 2E des Gymnasiums MuttENZ im Cartoonmuseum Basel erleben. Im Rahmen der Ausstellung «From Scratch», der ersten grossen Retrospektive des Schweizer Comiczeichners, Filmemachers und Musikers Thomas Ott, entdeckte die Klasse, wie sich wissenschaftliche Themen rund um den Blutkreislauf mit den Werken Otts verbinden lassen. Der Künstler, der in einigen seiner Arbeiten auf anatomische Darstellungen zurückgreift und diese auf seine Weise interpretiert, lieferte hier fast schon eine Steilvorlage.

Das beeindruckte auch Anna Esch, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten. Sie begleitete die Klasse mit Wirtschafts- und Biologie-



*Kleinste Dinge von grosser Bedeutung: Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein spannendes Kratzbild.*

Foto Derek Li Wan Po

schwerpunkt zum Workshop. «Mir gefällt die Idee, dass man durch die Verbindung von Kunst und Wissenschaft ganz neue Sichtweisen kennenlernen kann», sagte sie.

Nach kurzen Begrüssungsworten von Museumsdirektorin und Kuratorin Anette Gehrig sowie Katalin Vereb, Projektverantwortliche bei der IBSA Foundation, hörten die Schülerinnen und Schüler einen kurzweiligen Vortrag von Kerstin Beyer-Hans über die Möglichkeiten der Nanoforschung. Sie hat das Konzept dieser «Let's Science!»-Ausgabe zusammen mit dem Cartoonmuseum für das Vermittlungsprogramm entwickelt.

Die Physikerin erklärte, was Nanowissenschaften leisten können, und verblüffte die Klasse unter anderem mit Grössenvergleichen, etwa, dass ein Fussball rund hundert Millionen Mal grösser ist als ein Molekül. Sie präsentierte aber auch konkrete Beispiele für Anwendungen, etwa einen nanofluidischen Test zur Unterscheidung von Corona- und Grippeinfektionen.

Dass die Klasse – als Immersionsklasse teilweise auch auf Englisch unterrichtet – wissenschaftlich interessiert ist, zeigte sich

nicht zuletzt an der konzentrierten Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler.

Warum das Thema Nanowissenschaft gut zum künstlerischen Ansatz von Thomas Ott passt, wurde bald deutlich. In beiden Disziplinen geht es nicht zuletzt darum, kleinste Dinge sichtbar zu machen – was durch zwei Mikroskope im Workshop unterstrichen wurde: Eines zeigte Blutkörperchen, das andere Strukturen von Herzmuskelgewebe.

Auch Thomas Ott macht mit seiner Technik Verborgenes sichtbar: Auf schwarzem, lackiertem Schabkarton legt er durch vorsichtiges Kratzen ein Bild aus dem weissen Untergrund frei. Wie diese Technik funktioniert, erklärte Malin Widén der Klasse. Sie arbeitet im Kunstvermittlungsteam des Cartoonmuseums und als freischaffende Illustratorin, illustriert Bilderbücher für Kinder und ist auf Art-Teaching spezialisiert. Sie vermittelt unter anderem die Verbindung zwischen Kunst und Wissenschaft.

## Neue Erfahrungen

Anschliessend durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden: Unter Widéns Anleitung

gestalteten sie ein Kratzbild auf Basis eines Mikroskop-Fotos des Herzmuskelgewebes. Für viele war das eine neue Erfahrung – und ein bildlicher Beweis dafür, dass Kunst und Wissenschaft näher beieinander liegen, als man denkt. Denn sowohl in der Nanotechnologie als auch bei Otts künstlerischer Arbeit geht es darum, Verborgenes sichtbar zu machen.

Zum Abschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler von Katalin Vereb ein Goodie-Bag der IBSA Foundation mit einem spannenden Buch der «Let's Science!»-Reihe zum Thema Blutkreislauf «Der Kreislauf des Lebens». Und dazu Zeichenmaterial als inspirierende Ergänzung zu einem Workshop, der den Blick der Jugendlichen für kreative Parallelen zwischen Wissenschaft und Kunst schärft.

## Wissenschaftliche Museumstour

Das Projekt «Let's Science!» wurde von der IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung 2018 im Tessin lanciert. Es vermittelt Jugendlichen wissenschaftliche Inhalte in einer verständlichen Sprache und mit unterhaltsamen Formaten wie Workshops, Comics oder Ausstellungen. Seit 2023 gibt es «Let's Science!» auch in der Deutschschweiz, als Partnerschaft mit dem Cartoonmuseum und als «Wissenschaftliche Museumstour», die es Schulklassen ermöglicht, kostenlos an Workshops in verschiedenen Museen teilzunehmen.

Mehr Infos: <https://www.ibsafoundation.org/de/projekte/lets-science>

Das vom Kanton Aargau und der Universität Basel im Jahr 2006 gegründete Swiss Nanoscience Institute engagiert sich bereits seit vielen Jahren in der Wissensvermittlung von naturwissenschaftlichen Inhalten an Schülerinnen und Schüler. Diese Kollaboration mit der IBSA Foundation und dem Cartoonmuseum in Basel bietet einen spannenden neuen Ansatz, den das SNI gerne nutzt, um ein möglichst breites Publikum von der Faszination der Natur- und Nanowissenschaften zu überzeugen.

Mehr Infos: <https://nanoscience.unibas.ch/de/>

## VON HERZEN DANKE

In liebevoller Erinnerung an

### Franziska Gut

16. Mai 1968 – 13. April 2025

Für all die liebevollen Karten, tröstenden Worte, stillen Umarmungen und Zeichen der Anteilnahme, die uns in dieser schweren Zeit begleiten.

Es war tief berührend zu sehen, wie viele Menschen Fränzi mit ihrer Herzenswärme, ihrer Lebensfreude und ihrer Liebe verbunden waren.

Eure Worte, Erinnerungen und Gedanken sind für uns wie ein Licht in dunklen Tagen – ein Trost, der uns Kraft schenkt und uns zeigt, dass sie ins so vielen Herzen weiterlebt.

Matthias Gut und Familie

 **WICKY & PARTNER  
BESTATTUNGEN**  
Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,  
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch

**Wenn Einsamkeit die einzige  
Gesellschaft ist.**

**Wir helfen dank  
Ihrer Spende. Merci.**



 TWINT QR-Code scannen (links) oder  
Postkonto 15-703233-7  
IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7  
www.prosenectute.ch

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



Überall für alle  
**SPITEX**  
MuttENZ  
061 465 73 33  
www.spitexmuttENZ.ch

  
**Sommer-  
blumen:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Sorgentelefon  
für Kinder**

  
Gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

## Metall ist unsere Stärke



 **Jakob Gutknecht AG**  
Hardstrasse 19  
CH-4132 MuttENZ  
Tel. +41 (0)61 465 90 10  
info@jakobgutknecht.ch

www.jakobgutknecht.ch

- Metallbauarbeiten/  
Schlosserarbeiten
- Glasfassadenbau
- Türen und Tore
- Wintergärten
- Sitzplatzüberdachung

Und vieles mehr...

## Weg der Hoffnung

Einladung  
zur Begehung der 6 Stationen  
am Johannistag, 24. Juni 2025  
Treffpunkt: 18.45 Uhr,  
Arbogast-Kirche, MuttENZ.  
Alle sind herzlich eingeladen.

Christliche Kirchen, MuttENZ  
Arbeitsgemeinschaft Weg der Hoffnung

Senioren

# Gesund und bewusst geniessen für ein längeres Leben

Bericht von der Mitgliederversammlung Förderverein Stiftung Alterswohnen MuttENZ, bei der Reto W. Kressig einen Vortrag hielt.

Von Marcus Müller und René Hügin\*

Die zweite Mitgliederversammlung des noch jungen Förderverein Alterswohnen MuttENZ fand am 5. Mai wiederum im Mittenza-Saal statt. Die Infrastruktur eignet sich ausgezeichnet für die Durchführung eines geschäftlichen Teils mit rund 120 Mitgliedern und anschliessendem Referat mit Apéro, zu welchem nochmals gegen 130 Personen dazukamen. Entsprechend sprach der Präsident des Fördervereins der Einwohnergemeinde seinen Dank für die Nutzung der Infrastruktur aus.

## Demografische Entwicklung

Die Mitgliederversammlung wurde vom Präsidenten Marcus Müller zügig durchgeführt. Nebst den statutarisch vorgeschriebenen Traktanden wurde vom Vorstand eine Statutenänderung beantragt. Anstoss dazu gaben zwei Erkenntnisse aus den ersten zwei Vereinsjahren. Die bisherigen Statuten beinhalten zwei Mitgliederkategorien, natürliche und juristische Personen. Es hat sich gezeigt, dass die auf Firmen ausgerichtete Mitgliederkategorie kaum mehr anwendbar ist. Darum soll die Mitgliederkategorie «Juristische Personen» gestrichen werden. Weiter beschränken die Statuten die Mitgliedschaft auf den Wohnort MuttENZ. Das ist geschichtlich und emotional begründet. Das Interesse von «Nicht-MuttENZern» im Förderverein Mitglied zu sein, ist spürbar vorhanden. Der Vorstand ist daher der Auffassung, die Einschränkung «mit Wohnort MuttENZ» durch die räumliche Festlegung «aus der Region» zu ersetzen. Die Mitglieder stimmten mit überzeugendem 2/3-Mehr den Statutenänderungen zu.

Traditionsgemäss informierte Stiftungsratspräsident Christopher Gutherz über die demografische Entwicklung und die daraus folgenden Konsequenzen. Im Jahre 2050 werden rund 45 Personen ab 65 Jahre auf 100 Personen zwischen 20 und 64 Jahren kommen. Mit der Alterung werden die Self-Care-Fähigkeiten (Selbstfürsorge) abnehmen, während



Ein voller Mittenza-Saal anlässlich der Mitgliederversammlung 2025 und dem Gastreferat von Reto W. Kressig.

Vulnerabilität und Unterstützungsbedarf zunehmen. Dies bedeutet für die Stiftung, die stationären (Pflegeheime) und ambulanten Angebote (zu Hause selbstständig oder mit Spitex-Unterstützung wohnen) auszubauen. Zwischen diesen beiden Kernkompetenzen will die Stiftung neue betreute Wohnformen anbieten. Einen ersten Schritt in diese Richtung wird mit der Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Käppeli gemacht. Die Stiftung verfolgt aktiv auch weitere Möglichkeiten, wo Alterswohnen mit Dienstleistungen eingerichtet werden kann.

Die Mitgliederversammlung konnte erfolgreich abgeschlossen und zum mit Spannung erwarteten Gastreferat von Reto W. Kressig übergeleitet werden.

## Gesunde Ernährung

Das Referat von Reto W. Kressig (Klinische Professur für Altersmedizin Universität Basel, CMO Universitäre Altersmedizin Felix Platter, Basel) mit dem Titel «Rolle der Ernährung für Hirn und Muskelgesundheit» stiess auf sehr grosses Interesse. In der Tat, das Erste, was man sich normalerweise gegenseitig

wünscht, ist Gesundheit. Hinzu kommt die aktuelle Frage, wer möchte heute schon alt werden? Dass die Gesundheit und das Älterwerden mit den Essgewohnheiten und dem Lebensstil zu tun haben, wollen die Meisten oft nicht wahrhaben. Alle essen und trinken doch sehr gerne, teilweise mässig und teilweise unmässig. Hier in der Schweiz gibt es ja das Glück, höchst vielfältig essen und trinken zu können. Die Auswahl nimmt fast astronomische Grössen an! Ist alles gesund oder müssten die Menschen genauer hinschauen, was sie zu sich nehmen? Und, vergessen wir Mutter Erde nicht!

Auf eine sehr ansprechende und unkomplizierte Art hat Kressig hingewiesen, wie das Hirn und die Muskeln auf eine gesunde Nahrungsaufnahme positiv reagieren können. Der Einfluss liegt bei 80 Prozent. Kressigs und andere wissenschaftliche Studien wirken solide und können täglich ohne grossen Aufwand angewandt werden.

Am 4. Februar war in der Tagespresse zu lesen: «Die Ergebnisse der klinischen Studie Do-Health, die in Basel weiterentwickelt wurde, sind

veröffentlicht worden.» Das teilte das Felix Platter Spital mit. Ein Gramm Omega-3 pro Tag in Supplementform, in Kombination mit Vitamin D und Training (32 Minuten Bewegung pro Tag, so Kressig) könne den biologischen Alterungsprozess bis zu vier Monate verlangsamen.

## Esst Eier!

Vier Monate scheinen keine enorme Lebensverlängerung zu sein, aber, wenn man frühzeitig auch mit dem Kopf ist und nicht nur nach den Gelüsten, dann dürfen die Menschen im hohen Alter gesund sterben! «Vorbeugen ist besser als Heilen.» Die Zeit der Ostereier ist vorbei, Kressig aber legte den Zuhörenden jeden Tag ein Ei ans Herz, in den Eierbecher! Cholesterin durch Eier sei ein Märchen, hingegen ein optimaler Proteinspender. Den Hühnern ein Kränzchen! Selbst ein Glas Wein und ein gutes Stück (weisses) Fleisch seien nicht zu verachten.

Kressig hielt keine Moralpredigt mit erhobenem Zeigefinger, aber durch seine klaren und bestimmten Aussagen durfte das Publikum die Ernsthaftigkeit der Nahrungsaufnahme kennenlernen nach dem Grundsatz «Ich glaube, weil ich weiss!» Die Zuhörenden durften sehr viel Wissenswertes entgegennehmen, dem sie glauben dürfen und das sie dementsprechend auch umsetzen können. Genussvoll, aber achtsam essen und trinken zu können, ist ein grosses Geschenk für Leib und Seele!

\*für den Vorstand Förderverein Stiftung Alterswohnen MuttENZ



Christopher Gutherz, Präsident Stiftung Alterswohnen MuttENZ (links), und Marcus Müller, Präsident Förderverein.

Fotos zVg

Info: Publikationen von Reto W. Kressig bei der Felix Platter Stiftung siehe <https://www.felixplatter-stiftung.ch/projekte/ernaehrung>. Via [stiftung@felixplatter.ch](mailto:stiftung@felixplatter.ch) kann man gratis ein Printexemplar bestellen.

**Energiekolumne**

Es ist doch so einfach ...



Von Cornelia und Martin Omlin

Das Haus hat keinen Keller und keinen Heizraum, weil es noch sehr alte Einzelöfen in den Wohnungen hat. Das heisst, es gibt auch keine Heizkörper. Dazu kommt, dass es im Bad und in der Küche meist «zu» kleine Elektroboiler gibt und diese darum bis auf 80°C eingestellt werden. Retrochic ist wieder modern und hat auch seinen Reiz. Zudem ist man mit dieser Liegenschaft sehr nachhaltig umgegangen, es ist ja alles noch so gut in Schuss.

Wenn jetzt solch ein Öl- oder Gasofen kaputt geht, hat man den Schlamassel. Eigentlich ist nur ein Ofen defekt, aber jetzt muss die gesamte Haustechnik ins 2025 katapultiert werden. Hat es Fernwärme in der Strasse braucht es nun Platz für die zentrale Fernwärmestation.

Dann braucht es im ganzen Haus die Installation von Heizkörpern und sämtliche Öfen müssen stillgelegt und demontiert werden. Die kleinen Elektroboiler können weiterhin betrieben werden.

Steht dieser Altbau nun in einem Gebiet, wo es nie Fernwärme geben wird, dann viel Spass. Wenn es ein kleineres MFH ist, ist die Einrichtung einer Wärmepumpe durchaus eine Option. Auch weil die Wärmeverteilung komplett neu gemacht werden muss, kann man diese sinnvollerweise auf tiefere Betriebstemperaturen auslegen. Nur würde nun eine zentrale Warmwasserbereitung Sinn machen.

Dann gibt es Liegenschaften, da ist der Einbau einer Wärmepumpe unmöglich. Was dann? Zum Beispiel in einer eng bebauten Altstadt oder in einem Dorf-kern mit alten Bauernhäusern.

Wie sieht es jetzt wohl aus, wenn ein solch grosser Eingriff in die Wohnungen erfolgen muss, weil es das Energiegesetz so vorsieht? Wieviel ist zumutbar? Die Umrüstung eines Oldtimers in ein Elektromobil zu jedem Preis?

Das Amt für Umwelt und Energie (BS oder BL) findet bestimmt eine Lösung. Es ist doch so einfach.

**Omlin Systems AG**  
Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden  
info@omlin.com  
061 378 85 00

 **OMLINSYSTEMS**

**Uefa Women's Euro****Klamauk und Konzerte**

Während der Fussball-EM gibts in der Stadt ein kulturelles Begleitprogramm.

«Im Unterschied zur Euro 08 wird die Women's Euro mehr als Fussball sein», sagte Sabine Horvath, Gesamtprojektleiterin in Basel, am Dienstagmorgen im Historischen Museum vor den Medien. Die letzte Frauen-EM in England und -WM in Australien und Neuseeland hätten gezeigt, dass das Publikum bei solchen Anlässen viel diverser sei, als bei den Männerfussballturnieren. So erwarde Basel diesen Sommer nicht in erster Linie «Hardcore-Fussballfans», sondern ein Publikum mit einem hohen Frauenanteil und «sehr viele Familien, die die Ferienzeit nutzen und dies verbinden mit dem Besuch eines Spiels», so Horvath. Entsprechend umfasse das Begleitkonzept mehr als nur Public Viewing der Spiele.

Geplant ist ein kulturelles Begleitprogramm, das primär in der Fanzone auf dem Barfüsserplatz stattfindet. Auch das benachbarte Foyer des Stadtcasinos ist gemäss Horvath Teil der Barfi-Fanzone und steht offen. Das Gebäude soll ein Ort der Ruhe und falls es sommerlich heiss wird, der Kühle sein.

Auf dem Barfi gibt es Public Viewing der Fussballspiele und an zwei spielfreien Tagen Filmabende. Es finden zudem Tanzdarbietungen, Shows sowie Podiumsdiskussionen mit Experten und Persönlichkeiten aus der Sport- und Kulturszene statt. Ausserdem gibt es ein Konzertprogramm, das am 1. und 22. bis 27. Juli stattfindet.

Es wurde von Steffi Klär und Jennifer Perez (alias La Nefera) zusammengestellt. Es soll nicht nur gut tönen, so Klär, sondern eine Plattform für Musikerinnen sein.



Steffi Klär, Marc Zehntner und Andres Pardey (von links) stellten am Dienstag das kulturelle Begleitprogramm der Uefa Women's Euro vor, die im Juli auch in Basel stattfindet.

Fotos Andrea Schäfer

«In der Musik ist es leider ähnlich wie im Sport – da gibt es noch ganz viel Luft nach oben, was die Gleichstellung anbelangt», sagte Klär. Aus diesem Grund hätten sie primär Künstlerinnen gewählt. Darunter sind mehrere Acts aus Basel wie etwa die Moonpools, Anna Rossinelli, La Nefera, Bettina Schelker und Jasmin Albash. Am Finaltag (27. Juli) soll eine 15-köpfige Basler All-Star-Band den Barfi mit Klassikern aus den 1970er-Jahren in Party-Stimmung versetzen. Das volle Programm ist unter dem nebenstehenden QR-Code ersichtlich.

Marc Zehntner, Direktor des Historischen Museums Basel, stellte die Ausstellung «Pokale zum Träumen» vor. «Wir werden Pokale im Original ausstellen, wie es sich für ein Museum gehört, mit der einfachen Überlegung, dass dies Objekte sind, die man in der Regel nicht aus der Nähe betrachten kann», so Zehntner. Darunter soll sich auch der Pokal der Women's Euro befinden, bis er dann vergeben wird. Die Ausstellung ist während des Turniers zu sehen. Der Eintritt zu diesem Bereich des Museums ist gratis.

Auch das Museum Tinguely ist kultureller Partner der EM. Wie

Vizedirektor Andres Pardey ausföhrte, soll das Werk «Klamauk» von Jean Tinguely die Fanmärsche am Eröffnungs- und Finaltag anführen. «Klamauk» ist eine Maschinenskulptur aus dem Jahr 1979, die auf einen Traktor gebaut ist. Sie kann gemäss Museumswebseite nicht nur fahren, sondern tönt, raucht und feuerverkelt auch. «Wir haben schon ein paar Anläufe genommen zusammen mit der Stadt Basel, den Klamauk auf die Strasse zu bringen», so Pardey. Regen habe diese Auftritte jedoch verhindert. Beim dritten Anlauf soll es jetzt klappen. Ausserdem hielt der Vizedirektor fest, dass alle, die während der EM ein Matchticket vorweisen, oder im Trikot eines teilnehmenden Landes erscheinen, ermässigten Eintritt ins Museum Tinguely erhalten.

Abschliessend verriet Sabine Horvath, dass der Ticketverkauf fürs Turnier sehr gut läuft. In Basel, wo am 2., 8., 13., 19. und 27. Juli gekickt wird, handle es sich um insgesamt 170'000 Tickets. «Alle Zeichen stehen auf Grün, dass wir fünf ausverkaufte Spiele haben werden.»

Andrea Schäfer

**Öffentlichkeit****Frühlingsmärt bei schönstem Wetter**

Am Mittwoch der Vorwoche fand von 9 bis 18.30 Uhr der diesjährige Muttenzer Frühlingsmärt statt – bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung. Entlang der Hauptstrasse und vor der Dorfkirche reihen sich zahlreiche Marktstände aneinander. Die Besuchenden konnten viele handgemachte Produkte entdecken – natürlich fehlte auch das kulinarische Angebot nicht.

Bereits zum zweiten Mal durfte die Confiserie Flubacher ein Konzert auf dem Dorfplatz organisieren. Die



Gute Musik für ein gemütliches Zusammensein.

Fotos zVg

Bühne stand auf dem Aussenplatz der Confiserie und das musikalische Programm bot eine bunte Mischung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Auftritten zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben etwa die Alphornbläser Goleten und von der Musikschule Muttenz Resonance, Supernovas, Linus Buser + Friends, Red Sax sowie Explosive Sculls. Auch dabei: Lucky Suns, Radical Tails sowie das Duo SabAndy.

Seraina und Dominic für die Confiserie Flubacher

## Leserbriefe

Respektvolles  
Miteinander

Eine Notdurft ist, wie der Name schon sagt, wenn es den Menschen ganz plötzlich im Darm und dann im Hintern plagt. Die menschliche Notdurft liegenlassen am Wegesrand, ist dann aber schon allerhand! Wir Hundehalter – das ist klar, finden die Hundekotsäckli wunderbar.

Auch Menschen dürfen diese gratis verwenden, um dann eigenhändig ihr Notdurft-Säckchen in den Robidog zu entsenden. Schlimm ist es nämlich, oh welch eine Plage, wenn dein Hund die Menschennotdurft mag!

Regula Fischer-Hendry  
mit Labrador Nula, Muttentz

Maximale Verdichtung  
ohne Rücksicht

Auf dem ehemaligen Wederich-Dona-Gelände sollen über 160 Wohneinheiten entstehen. Der derzeit knappe Wohnraum ist ein zentrales Thema. Lediglich mit punktu-

ell maximal verdichteten Grossprojekten auf diese Herausforderungen zu reagieren, greift jedoch zu kurz und belastet oft bestehende Quartiere. Das «Brügglimatt»-Projekt berücksichtigt weder bestehende Strukturen noch die Bedürfnisse unseres Quartiers. Die geplanten Wohneinheiten an der St. Jakob-Strasse sollen über die Gartenstrasse erschlossen werden. Das führt zu zusätzlichem Verkehr und erhöhten Gefahren für Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg. Das Quartier leidet bereits jetzt unter wachsender Verkehrslast. Gleichzeitig ist die Gemeindeinfrastruktur stark ausgelastet: Es fehlt an Schulräumen, Lehrkräften und Freizeitmöglichkeiten. Überdies sind die Auswirkungen weiterer bereits bewilligter oder im Bau befindlicher Projekte mit über 600 Wohneinheiten noch nicht spürbar. Wir unterstützen nachhaltigen und massvollen Wohnungsbau, auch in unserem Quartier. Dieses auf maximale Verdichtung ausgelegte Projekt lehnen wir jedoch ab. Ein deutlich redimensioniertes Vorhaben,

das auch die Interessen des Quartiers berücksichtigt, könnte breite Zustimmung finden und als Vorbild für die Gestaltung entlang der St. Jakob-Strasse dienen.

Stephan Köhler,  
IG Gartenstrasse Muttentz

1500 Franken  
pro Baum

So viel Geld will die Gemeinde zukünftig an die Besitzer von privaten Gärten bezahlen, sollten sie einen Baum pflanzen. Fragen Sie sich gerade warum? Ich auch, ist doch die Gemeinde Muttentz eine wunderbar grüne Gemeinde, mit viel Wald und vielen grünen Bäumen in Gärten und Quartieren.

Der grüne Aktivismus führt also nun dazu, dass einerseits nicht mehr zwischen den Herausforderungen von Basel-Stadt und Muttentz unterschieden wird und dass man nun sogar den eher gut gestellten Besitzern von grossen Gärten ungewollt Geld schenkt, das sie nicht brauchen. Das ist aber noch nicht alles!

Bis zu 5000 Franken will die Gemeinde den Besitzern von Mehrfamilienhäusern mit Einstellhallen geben, wenn sie diese mit Ladeinfrastruktur für E-Autos ausrüsten – etwas, was bereits im Gange ist.

Muttentz hatte im vergangenen Jahr einen Verlust von über 7 Millionen Franken, aber Ideen, wie man Geld noch unvernünftiger ausgeben kann, gehen offenbar nie aus.

Serge Carroz, Muttentz

Einbruch in der  
Confiserie Flubacher

Nach dem Einbruch in unsere Confiserie haben uns unglaublich viele Reaktionen, Hilfsangebote und viel Mitgefühl erreicht. Der Rückhalt von unseren Kundinnen und Kunden sowie der Bevölkerung hat uns sehr gestärkt. Dafür möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken!

Dank verschiedener Rückmeldungen konnten wir den Zeitpunkt des Einbruchs auf Sonntag, den 11. Mai, ca. 9 Uhr vormittags, eingrenzen. Seraina und Dominic Flubacher, Muttentz

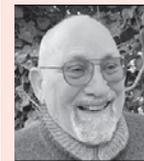
## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttentzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttentzeranzeiger.ch). Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Kolumne

Heimliche  
Bildung

Der Bibliotheks-Bus von Probigua (siehe MA Nr. 17/2025) war so erfolgreich, dass wir sieben kleine, identische Holzbusse herstellen liessen. Das Dach konnte man aufklappen, im Inneren lagen etwa 30 Hefte und Bücher für Jugendliche. Vorne unter der Motorhaube, auch diese konnte man aufklappen, lagen Enzyklopädien, oder ein Atlas für die Lehrkräfte. Die kleinen Busse liessen wir einige Wochen in verschiedenen Schulen, so konnten die Lehrkräfte mit den Klassen die Bücher lesen. Vorne am Bus war eine Leine angebracht, damit die Kinder den Bus selbst in das Klassenzimmer ziehen konnten.



Von  
Max Umiker

Eines Tages erreichte uns die Meldung, dass man Probigua 50'000 Schulbücher schenken werde. In Kalifornien wurden 50'000 Schulbücher in spanischer Sprache für die Immigranten aus Lateinamerika gekauft. Kurz darauf änderte der Kongress in Kalifornien seine Meinung, die Bücher müssten in englischer Sprache sein, das sei die Landessprache. Was machten wir also mit den bereits gekauften spanischen Büchern? Da kam das enorm grosse Netzwerk von Probigua zum Tragen. Ein Pilot, der bei Probigua Spanisch gelernt hatte und in der US Army diente, konnte die Bücher mit einem Armeetransportflugzeug auf den Flughafen von Guatemala-Stadt fliegen.

Aber Achtung, das musste heimlich geschehen, sonst wären die Bücher vom Staat beschlagnahmt und an die Schulen verkauft worden. Vier Sattelschlepper brachten die Container nach El Tejar in ein verlassenes, leeres Lagerhaus. Probigua kontaktierte alle Schulen in Guatemala mittels Telefon und Radio, damit sie ein Gesuch für Bücher einreichten. Wir Studenten ordneten die Bücher, welche in Pack- und Zeitungspapier verpackt waren, und die bestellten Bücher wurden dann von den Staatsschulen abgeholt ...

Anzeige

**gartenstadt**  
münchenstein

**coop**  
Für mich und dich.

**Spielkarten  
sammeln &  
gewinnen**

**Entdecke eine neue  
Welt des Cosplay**

## Bildung

## Deutschkurse für Menschen aus der Ukraine

Seit drei Jahren bringen 15 Lehrkräfte Ukrainerinnen und Ukrainern Deutsch bei.

Am 3. Mai waren es genau drei Jahre her, dass pensionierte Muttenzer Lehrkräfte mit Deutschkursen für Menschen aus der Ukraine (im Folgenden Ukrainer) begonnen haben. Noch immer sind sie daran, ihnen die deutsche Sprache zu vermitteln. Einige wenige der Ukrainer haben bereits das Niveau B1 oder B2 abgeschlossen, dies aber in den offiziellen Kursen wie Ecap oder K 5 in Basel. Diese Kurse sind kostenpflichtig.

## Eine Herzenssache

Zurzeit gibt es in Muttenz vier Gruppenkurse, einen Vormittagskurs und drei Nachmittagskurse, dies viermal pro Woche. Ferner bieten die Lehrkräfte seit letztem Sommer, als die Arbeit mit dem Lehrmittel B1 begonnen wurde, auch Konversationskurse an, denn Sprechen ist das A und O für den Spracherwerb. Für die Lernende haben alle Kurse auch eine soziale Komponente: Hier können sie sich austauschen und über ihre Sorgen und Nöte sprechen.

Die am meisten Fortgeschrittenen werden diesen Sommer das Niveau B 1 abschliessen und eine offiziell anerkannte Prüfung ablegen. Das ist meist Voraussetzung, dass sie bei Bewerbungen überhaupt eine Chance haben, eine



Setzen sich für die Mitmenschen ein: (v.l.) Bernhard und Yvonne Furler, Elisabeth Rudin, Karin Gagneux, Rabel Pestalozzi, Verena Recher, Karin Schneider, Heinz Kobelt, Anna Baltensperger, Hansueli Recher, Bruno Kappeler, Peter Jungen und Therese Bürgin. Es fehlen: Albert Gnand und Martin Friedli. Insgesamt sind es 15 Unterrichtende.

Foto Axel Mannigel

Stelle zu bekommen. In einigen Fällen waren es Bekannte, die den Ukrainern helfen konnten, eine Anstellung zu finden.

Überschlagsmässig geschätzt, beträgt die Zahl der bisher ehrenamtlich geleisteten Stunden 2700 Unterrichtsstunden. Dazu kommt noch die Vor- und Nachbereitungsarbeit. Die Lehrkräfte tun das gerne, denn für sie ist es noch immer eine Herzenssache, «ihren» Ukrainern Deutsch zu vermitteln. Sie sind dafür sehr dankbar.

An der letzten Zusammenkunft, an der alle Unterrichtenden und auch eine Delegation der Sozialen Dienste der Gemeinde eingeladen waren, wurden interessante Zahlen mitge-

teilt: In Muttenz leben momentan rund 168 Ukrainer. 65 Prozent von ihnen sind Kinder oder Rentner. Etwa 50 bis 55 Personen sind arbeitsfähig. Erfreulicherweise haben 50 Prozent von diesen eine Arbeit gefunden. Der Integrationsprozess dauert oft lange. Das hat man auch während der letzten Flüchtlingswelle 2015 feststellen können.

## Wer hat einen Job?

Ziel ist es immer noch, dass die Ukrainer hier eine Arbeit finden, damit sie nicht mehr auf Sozialleistungen angewiesen sind. Darum wäre es an der Zeit, dass auch die anderen 50 Prozent der erwerbsfähigen Menschen bald einen Job finden

können. Aber das ist schwieriger, als man annehmen könnte. Bewerbungen werden oft abschlägig oder gar nicht beantwortet, obwohl diese Leute gut ausgebildet sind. Leider werden ihre ukrainischen Diplome hier nicht anerkannt. Vielleicht gibt es unter Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jemanden, der eine Stelle vermitteln helfen könnte.

In den kommenden Wochen sollen einige unserer Lernenden im Muttenzer Anzeiger zu Wort kommen. Es ist zu hoffen, dass dies auf ihr Interesse stösst. Im Namen aller Unterrichtenden geht hier auch ein Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung.

Hansueli Recher für die Lehrkräfte

## Claro Laden Muttenz

## Nachfolge gesucht

Der Muttenzer claro-Weltladen Verein sucht eine Person mit Erfahrung im Verkauf, die Zeit und Freude mitbringt, den Laden an der Hauptstrasse zu leiten. Seit 36 Jahren engagiert sich Heidy Bornand im Verein, viele davon als Präsidentin – nun ist es Zeit, das Zeppter weiterzugeben.

Zu den Aufgaben gehören: Einkauf, Verkauf, Personalführung, Inventar sowie das Weiterleiten der Löhne an die Kassierin. Dazu kommt ab und zu Hilfe bei der Arbeitseinteilung oder wenn irgendwo etwas klemmt.

Der claro-Weltladen engagiert sich mit viel Herzblut für fairen Handel und biologische Produkte aus aller Welt. Es ist kein 100-Prozent-Job und auch kein voll bezahlter – aber eine sinnvolle Aufgabe für Menschen, die der Welt etwas

zurückgeben möchten. Eine Möglichkeit, Teil eines engagierten Teams zu sein und mit tollen Menschen in Kontakt zu kommen.

Eine gründliche und längere Einführung ist selbstverständlich. Das Team wünscht sich jemanden, der sich mit Überzeugung und für längere Zeit einbringen will.

Heidy Bornand  
für den claro-Weltladen Verein

Interessiert? Melde dich unter  
heidybo@bluewin.ch

Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957

**Louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

## Parteien

## Konstruktive Arbeit

Am Freitagabend, 9. Mai, traf sich die EVP-Sektion Muttenz-Birsfelden zur Generalversammlung an der Hofackerstrasse in Muttenz im «bistro neuwelt». In dieser sozialen Einrichtung werden begleitete Arbeitsplätze im Bistro und der Teigwaren-Produktion «pasta social» angeboten. Zu Beginn fand eine interessante Führung durch die liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten statt, bei der anschliessend Fragen gestellt werden konnten. Danach gab es eine Stärkung bei einem Apéro. Es folgte die Generalversammlung, bei der die im vergangenen Jahr zurückgetretenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger verdankt wurden (aus Muttenz: Corina Schweighauser vom Primarschulrat, Guide Langenegger vom Sekundarschulrat, Bianca Zimmermann von der

Sozial und Gesundheitskommission, Ruth von Känel als Revisorin, Timon Zingg von der RGPK, Sandra Kasper von der RGPK und vom Vorstand). Gewählt wurden neu Philipp Martin als Beisitzer für den Vorstand sowie Armin Fuchs als Revisor. Zudem wurden die Rechnung 2024 und das Budget 2025 genehmigt. Nach einer Dessert-Pause folgte noch eine Sektionsversammlung mit Vorbereitung auf die anstehenden Gemeindeversammlungen für Muttenz und Birsfelden.

Personen der EVP Sektion Muttenz-Birsfelden arbeiten konstruktiv und lösungsorientiert in verschiedenen Kommissionen und Behörden mit. Möchten Sie mehr erfahren über die EVP oder in unserer Partei aktiv werden, so sind Sie herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie den Sektionspräsidenten thomas.buser@bluewin.ch

Thomas Buser, EVP Muttenz

## Bildung

## LIFT-Projekt geht in die zweite Runde

Jugendliche sammeln wertvolle Berufserfahrungen in Muttenz.

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr wurde das LIFT-Projekt an der Sekundarschule Muttenz erneut mit grossem Elan aufgenommen. Auch in diesem Schuljahr wagten fünf Jugendliche aus dem Leistungszug A und E der 8. Klasse den Schritt hinaus aus dem Klassenzimmer und hinein in die Berufswelt. Sie nutzten die Gelegenheit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln und verschiedene Berufsfelder hautnah kennenzulernen.

In zwei Zyklen über jeweils zehn Wochen leisteten die Jugendlichen ihren Arbeitseinsatz bei einem Wochenarbeitsplatz. Dies fand jeweils an den freien Mittwochnachmittagen statt. Aus der Sicht der Schule hat sich dies als wertvoller Bestandteil der beruflichen Frühorientierung etabliert. Die Jugendlichen übernehmen dabei einfache Aufgaben in lokalen Betrieben und lernen grundlegende Arbeitsprozesse sowie den Umgang mit Erwachsenen. Neu dürfen sich auch Jugendliche aus dem Leistungszug E für das Projekt bewerben. Die Durchmischung zeigte sich als Gewinn und führte zu einem guten Zusammenhalt in den Modulkursen.

«Ich konnte durch LIFT neue wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln, dafür bin ich sehr dankbar»,



Waren 2024 die ersten: Fabienne Junod (Projekt- und Modulleitung), Elias Graf, Jamie Pompetzki, Lara Greco, Nelia Renna und Flavio Naef (Projektleitung und Koordinator Wochenarbeitsplätze). Foto zVg

meint Jamie Pompetzki. Auch die beiden Mädchen sind froh und Nelia Renna meinte, dass sie Dank LIFT erkannt habe, dass eine Berufslehre das Richtige für sie ist. Elias Graf Erfahrung ist: «Ich habe Dank LIFT meinen Traumberuf gefunden.»

Die positiven Rückmeldungen aus den Betrieben sowie die Fortschritte der Jugendlichen bestätigen den nachhaltigen Wert von LIFT. Deshalb ist auch im nächsten Schuljahr eine weitere Durchführung ge-

plant. Lokale Unternehmen, die sich beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich mit der Projektleitung in Verbindung zu setzen.

Ein grosser Dank gilt allen Betrieben, die den Jugendlichen diese wertvolle Praxiserfahrung ermöglichen – sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsbildung und zur Förderung junger Menschen in Muttenz.

Fabienne Junod und Flavio Naef,  
Projektleitung LIFT Muttenz

Kontakt: [lift.sekmu@sbl.ch](mailto:lift.sekmu@sbl.ch)

### Ein herzliches Dankeschön an:

- Schnieper + Schmid AG
- Garage & Carrosserie Fuoco
- Jenzer Fleisch + Feinkost AG
- Tschantré AG
- Wyss GartenHaus Muttenz
- Jakob Gutknecht AG
- Kita Windredli
- Klixa IT GmbH
- CreaDIVA

## Spitex

## Vom Mitglied zum Gönner

Der Förderverein Spitex Muttenz hat am 14. Mai im Saal der katholischen Kirche zum 6. und letzten Mal seine Mitglieder zur Versammlung eingeladen. Mit einer

Gegenstimme und 73 Ja-Stimmen wurde der Antrag des Vorstands zur Auflösung des Fördervereins Spitex Muttenz auf 31. Dezember 2025 gutgeheissen.

Die Mitglieder werden somit Gönner der Spitex AG und erhalten weiterhin die Ermässigung von drei Franken pro Stunde für die Hauswirtschaftsleitung der Spitex AG.

Ebenfalls werden die Gönner jährlich zu einem geselligen Abend mit Imbiss und Unterhaltung eingeladen.

Markus Dörig, Präsident  
des Fördervereins Spitex Muttenz



Historisch: Der Förderverein löste sich auf, aus Mitgliedern wurden Gönner, mit Musik von Fabienne Schöpfer und Benoît Kiener.

Fotos zVg

Vereine

**Chor – Schänzlicher Muttenz**, mit vorwiegend klassischer, geistlicher, aber auch moderner und säkularer Musik. Wir singen mehrstimmig. Proben: Montag 20:00 Uhr, Pestalozzistrasse 4, Evangelische Mennoniten Gemeinde, Muttenz Neue Stimmen sind willkommen. E-mail: wiebe.debbies@gmail.com

**Contrapunkt Chor Muttenz**. Wir suchen Männerstimmen! Die siebzig Stimmen des Contrapunkt Chors Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

**Familiengarten-Verein Muttenz**. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsident René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 Muttenz, Tel. 079 212 28 03, Mail: [vorstand@fgvmuttenz.ch](mailto:vorstand@fgvmuttenz.ch)

**Familienzentrum Knopf**. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: [www.familienzentrumknopf.ch](http://www.familienzentrumknopf.ch)

**Frauenchor Muttenz**. Probe: Mittwoch, 19.15 bis 21.15 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via [www.frauenchormuttenz.ch](http://www.frauenchormuttenz.ch)

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf**. Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns

genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indica, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.30 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, [praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch](mailto:praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch), [www.ftvmuttenzfreidorf.ch](http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch)

**Frauenverein Muttenz**. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 079 931 01 91. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 079 952 01 92, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: [muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch](mailto:muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch) – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 079 891 01 90, Homepage: [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)

**Gymnastikgruppe Muttenz**. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter [meta.diem@muttenznet.ch](mailto:meta.diem@muttenznet.ch)

**Hundesport Muttenz**. Internet: [www.hundesport-muttenz.ch](http://www.hundesport-muttenz.ch); wöchentliche Trainings 2. April bis 24. November: Dienstag, 19–20 Uhr Plauschgruppe, Auskunft: Andrea Wüest, [andrea.wueest@hotmail.com](mailto:andrea.wueest@hotmail.com), 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80.

**JETZ – Youth Technology Lab Muttenz**. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch), Tel. 061 511 90 90

**Jodlerklub Muttenz**. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründen. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich unter Tel. 076 441 63 92, Mail: [epschnell@bluewin.ch](mailto:epschnell@bluewin.ch)

**Jugendmusik Muttenz**. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Inter-

essierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. [info@jugendmusikmuttenz.ch](mailto:info@jugendmusikmuttenz.ch) oder [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch)

**Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz**. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5 bis 15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Crystal Stringer, Scharleiterin, Tel. 079 951 60 65, [info@jubla-muttenz.ch](mailto:info@jubla-muttenz.ch), [www.jubla-muttenz.ch](http://www.jubla-muttenz.ch). Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast**. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Christine Alhaus. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Annette Jamieson, Tel. 079 422 43 01, [www.kantoreistarbogast.ch](http://www.kantoreistarbogast.ch)

**Katholische Frauengemeinschaft**. Auskünfte und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen und Vorträge sind erhältlich bei unserer Präsidentin Gabriela Zannini, Tel. 079 243 52 75, [gabrielazannini@bluewin.ch](mailto:gabrielazannini@bluewin.ch). Neumitglieder sind herzlich willkommen.

**Kempo-Muttenz**. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. [www.kempo-muttenz.ch](http://www.kempo-muttenz.ch)

**ESOMOTO**  
**iTango**

E-MINI CAR  
ECO

OHNE FÜHRERSCHEIN  
20 km/h

RATENZAHLUNG  
ab Fr. 50.-



ESOMOTO iTango



**ab 9'990.-**

**ESOMOTO**  
be smart drive electric

- Motorleistung 1000/2000W
- Reichweite bis zu 100 km
- Mit Heizung und Rückfahrkamera
- Hydraulischen Scheibenbremsen

**20 km/h (ohne Fahrausweis)**  
**45 km/h (mit Fahrausweis)**

Abmessungen   Gewicht	Motor   Akku
Länge x Breite x Höhe: 223 x 98 x 149 cm	Antriebsart: Mittelmotor
Radstand: 153 cm	Leistung Motor: 1000/2000 W
Gewicht (inkl. Akku): 305 kg	Akkutyp: Blei-Gel/Lithium
max. Zuladung: 181 kg	Akkukapazität: 58 - 100 Ah
	max. Reichweite: bis 100 km
	max. Geschwindigkeit: 20/45 km/h
	max. Ladezeit: 5 Std.

**Esomoto Store Basel St. Jakob | Hagnaustrasse 25**  
**4132 Muttenz | Telefon +41 (0) 76 468 32 19**  
 Mail: [info@esomoto.ch](mailto:info@esomoto.ch) | Kundendienst: 061 900 00 05

**Offnungszeiten:**  
 Mo-Fr. 10.00-12.00h  
           13.30-18.00h  
 Sa      09.00-16.00h

## Vereine

**KTV Muttenz.** Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.ktvmuttenz.ch](http://www.ktvmuttenz.ch)

**Ludothekverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, [info@ludothekmikado.ch](mailto:info@ludothekmikado.ch), [www.ludothekmikado.ch](http://www.ludothekmikado.ch)

**Museen Muttenz.** Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: [museen@muttenz.bl.ch](mailto:museen@muttenz.bl.ch)

**Musica Sacra Muttenz.** Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig am Donnerstag von 19:30–21:30 Uhr im Pfarreiheim an der Tramstrasse 53 in Muttenz. Daneben gibt es Kleingruppen (Männerschola und Frauenschola), die nach Absprache proben. Neue Sänger\*innen (fest oder projektbezogen) sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15 oder Kathrin Ebnöther, Präsidentin, Tel. 061 311 25 63. [www.rkk-muttenz.ch/gruppen-vereine/musica-sacra-muttenz](http://www.rkk-muttenz.ch/gruppen-vereine/musica-sacra-muttenz)

**Musikverein Muttenz.** Musikproben jeweils am Montag, 20.15–22 Uhr, Schulstr. 15, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidium Karin Gilgen, [karin.gilgen@mv-muttenz.ch](mailto:karin.gilgen@mv-muttenz.ch) oder [www.mv-muttenz.ch](http://www.mv-muttenz.ch)

**Naturschutzverein Muttenz.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über [www.naturschutzvereinmuttenz.ch](http://www.naturschutzvereinmuttenz.ch)

**Pfadi Adler Pratteln/Muttenz.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Rebbauverein Muttenz.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekanntesten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, [wilfried-wehrli@bluewin.ch](mailto:wilfried-wehrli@bluewin.ch), Homepage: [www.rebbauverein-muttenz.ch](http://www.rebbauverein-muttenz.ch)

**Robinsonverein Muttenz.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mitt-



woch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Rückengymnastikgruppe Münchenstein.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discusshernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung in der Turnhalle und im Therapiebad trainiert. In Münchenstein trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Kompetenzzentrum Pädagogik, Therapie, Förderung (KPTF) an der Baselstrasse 43, Münchenstein. 18.00 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.00 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad. Auskunft und Anmeldung (Schnupperabend möglich) Urs Voegelé, Tel. 061 603 80 05, [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)

**Samariter Muttenz.** Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 Muttenz. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +4178 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +4176 561 72 83 oder unter [www.samariter-muttenz.ch](http://www.samariter-muttenz.ch)

**Santichlaus Gruppe Muttenz.** Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttenz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

**Schachklub Muttenz.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Schulstrasse 15, Musikzimmer 1. Stock, 4132 Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20, [andre@voegtlin-partner.ch](mailto:andre@voegtlin-partner.ch)

**Schulverein FOS Freie Mittelschule Muttenz.** Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, [info@fosmittelschule.ch](mailto:info@fosmittelschule.ch), 061 463 97 60

**Schützengesellschaft Muttenz.** Homepage [www.sgmuttenz.ch](http://www.sgmuttenz.ch); Auskunft geben Präsident Stefan Portmann (079 215 75 37; [stefan.portmann@sgmuttenz.ch](mailto:stefan.portmann@sgmuttenz.ch)); Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; [daniel.zeltner@sgmuttenz.ch](mailto:daniel.zeltner@sgmuttenz.ch)).

**Schwingklub Muttenz.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, [schmidreto@hotmail.com](mailto:schmidreto@hotmail.com) oder Internet: [www.schwingklubmuttenz.ch](http://www.schwingklubmuttenz.ch)

**Senioren Muttenz.** Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 07 15. [www.senioren-muttenz.ch](http://www.senioren-muttenz.ch)

**SLRG Sektion Muttenz.** Die SLRG bezweckt die Verhütung von Unfällen und die Rettung von Menschenleben, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Die SLRG Sektion Muttenz bietet Kinderschwimmkurse, Aktiv Training für Jugendliche und Erwachsene, Brevet Kurse mit dem dazugehörigen BLS/AED und Wasserfitness Kurse an. Angebot, Kursanmeldungen und Kontakt entnehmen Sie der SLRG Muttenz eigenen Homepage. [www.slrgrmuttenz.ch](http://www.slrgrmuttenz.ch)

**Sportverein Muttenz.** Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Postfach 754, 4132 Muttenz 1, [sekretariat@svmuttenz.ch](mailto:sekretariat@svmuttenz.ch). Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter [www.svmuttenz.ch](http://www.svmuttenz.ch).

**SVKT Frauensportverein Muttenz.** Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter [www.svkt-muttenz.ch](http://www.svkt-muttenz.ch)

**Tennisclub Coop Muttenz,** Seminarstrasse 24, 4 Plätze, Kontakt Daniel Rochat 079 659 45 52, [info@tc-coop.ch](mailto:info@tc-coop.ch), Neumitglieder sind herzlich willkommen. Informationen: [www.tc-coop.ch](http://www.tc-coop.ch)

**Tennisclub Muttenz.** Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf [www.tcmuttenz.ch](http://www.tcmuttenz.ch). Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jähr-

lich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail [erika-haegeli@icloud.com](mailto:erika-haegeli@icloud.com) oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail [danny.wehrmueller@bluewin.ch](mailto:danny.wehrmueller@bluewin.ch). [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Tischtennisclub Rio-Star Muttenz.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: [www.rio-star.ch](http://www.rio-star.ch)

**Trachtengruppe Muttenz.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

**Turnverein Muttenz.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite [www.tvmuttenz.ch](http://www.tvmuttenz.ch) oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, [praesident@tvmuttenz.ch](mailto:praesident@tvmuttenz.ch), 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit Muttenz.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Auskunft unter [info@aquafit-muttenz.ch](mailto:info@aquafit-muttenz.ch), [www.aquafit-muttenz.ch](http://www.aquafit-muttenz.ch) oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Tel. 061 463 06 13.

**Verkehrsverein Muttenz.** Unser Ziel sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vv-muttenz.ch](http://www.vv-muttenz.ch). Verkehrsverein Muttenz, 4132 Muttenz.

**Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz.** Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 Muttenz. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / [verena.gass@bluewin.ch](mailto:verena.gass@bluewin.ch).

**Wasserfahrverein Muttenz.** Homepage: [www.wfvf.ch](http://www.wfvf.ch). Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Stephan Weymuth, [praesident@wfvf.ch](mailto:praesident@wfvf.ch), Telefon 079 266 41 27.

**Weinbauverein Muttenz.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stretbrunnweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: [www.weinbauverein-muttenz.ch](http://www.weinbauverein-muttenz.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen.  
Tel. 061 645 10 22,  
[inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

## Auffahrtsgottesdienst vom 29. Mai: «Der Segen bleibt»

Auffahrt. Christi Himmelfahrt. Menschen aus Muttenz sind wortwörtlich miteinander unterwegs. Manche den ganzen Tag. Zum Beispiel diejenigen, die morgens um 10 Uhr den Gottesdienst in der Dorfkirche feiern und dann gleich am Banntag teilnehmen, indem sie der Musikgesellschaft zuhören, sich einer Rotte anschliessen oder

sich mit dem Fahrdienst auf den Sulzchopf bringen lassen. Das geht zeitlich ohne Weiteres. Kommen Sie ruhig schon in Wanderkleidung in die Kirche. Das gemeinsame Unterwegssein ist ja auch wesentlich in der Erzählung vom Ende des Lukas-evangeliums, die wir hören werden. Und nicht weniger wichtig als der Segen, der unterwegs bleibt.

## Trauercafé



Bereits das 5. Mal hat das Trauercafé in diesem Jahr stattgefunden.

Ich als Trauerbegleiterin, freue mich, dass hier ein Begegnungsort entstanden ist, wo sich Menschen auf ihrem Weg durch die Trauer begegnen können. Einmalig oder immer wieder. Im Gespräch miteinander oder im stillen Zuhören erfahren die Gäste, wie andere diesen Prozess erleben und mit welchen Herausforderungen auch sie konfrontiert sind. Es kann sehr hilfreich und tröstend sein, zu erfahren, wie und woher andere Kraft und neuen Lebensmut schöpfen

oder wie es gelingt, Phasen der Dunkelheit und des Schmerzes geduldig zu ertragen.

Nebst Kaffee und Kuchen helfen kleine Impulse oder eine gestaltete Tischmitte die Aufmerksamkeit der Gäste aufs Leben im Hier und Jetzt zu lenken. Immer wieder ergeben sich Momente, wo gelacht werden darf oder einen Boden für eine neue Freundschaft geschaffen wird.

Das Trauercafé steht aber auch Menschen offen, die in einer anderen Lebenssituation Schmerz erleben. Zum Beispiel kann eine Trennung/Scheidung sehr viel Leid hinterlassen und Zukunftsängste verursachen. Auch eine Krankheitsdiagnose oder die Pensionierung kann Ursache für Trauer und Schmerz sein. Wenn plötzlich die Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist oder eine Quelle von Anerkennung wegfällt, kann dies sehr verunsichern und darf betrauert werden.

Das nächste Trauercafé vor der Sommerpause findet am Donnerstag, 26. Juni 16–18 Uhr im Pfarrhaus Dorf an der Hauptstrasse 1 in Muttenz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Elisabeth Schirmer,  
Trauerbegleiterin*

## Gemeinsam statt einsam

Fühlen Sie sich daheim einsam? Wünschen Sie sich wöchentlich einen Besuch von einem Menschen, der mit Ihnen Zeit verbringt, spaziert, Kaffee trinkt, UNO spielt? Oder sind Sie die Person die Zeit schenkt?

Wir suchen Menschen, die andere daheim besuchen. Und wir

sind auf der Suche nach Menschen die sich einsam fühlen. Gemeinsam bauen wir dann Tandems auf. Sozialdiakon Markus Bürki hilft beim Kontakt knüpfen und vermitteln der Tandems. Gemeinsam statt einsam.

Melden Sie sich unter 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttenz.ch.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch) oder registrieren Sie sich direkt über untenstehenden Link für unseren Veranstaltungskalender und/oder Gemeindebrief: [www.ref-muttenz.ch/gruppe](http://www.ref-muttenz.ch/gruppe). Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88.

## Auto-Gottesdienst ...

... ist kein neues Format in unserer Kirchgemeinde. Und ob sie Popcorn in der Kirche geniessen dürfen? Für mich wäre das kein Problem, aber fragen Sie doch besser zuerst unsere zuständige Sigristin.

Beim Auto-Gottesdienst geht es um die Frage, ob Sie auf Ihrem Weg zur sonntäglichen Predigt noch eine Person unterwegs abholen und nach dem Kirchenkaffee wieder

nach Hause bringen würden. Das nenne ich einmal Auto-Gottesdienst. So gewinnt nicht nur eine weitere Person eine sonntägliche Predigt, nein, auch Ihr Co2-Fussabdruck wird halbiert, weil Sie nicht mehr alleine zur Kirche fahren.

Freudige Nachrichten richten Sie an Sozialdiakon Markus Bürki, 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttenz.ch.

## Vätertag-Gottesdienst

Am 1. Juni ist schweizweit der Vätertag. Das feiern wir gemeinsam um 10 Uhr im Vätertag-Gottesdienst in der Kirche St. Arbogast. Dieser Gottesdienst wird mit Männern vom Männerstamm der

reformierten Kirche Muttenz gestaltet und verspricht nicht nur musikalisch Neuland. Es sind alle herzlich eingeladen.

Kontakt: Sozialdiakon Markus Bürki, 077 521 61 42.

## Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni

Bitte entnehmen Sie die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

unserem Inserat auf Seite 2 in dieser Ausgabe.

## Weg der Hoffnung: Gemeinsame Begehung



Auch dieses Jahr findet wieder eine gemeinsame Begehung des Skulpturenwegs statt. Der «Weg der Hoffnung» beginnt in der Dorfmitte und endet bei der mittleren Ruine auf dem Wartenberg.

Der im Jahr 2000 entstandene Skulpturenweg in Muttenz besteht aus sechs Stationen, an denen Themen wie «Leben», «Trauer» und «Auferstehung» aufgenommen werden und zum Nachdenken einladen. Künstlerinnen und Künstler aus Muttenz haben die Skulpturen aus Stein, Holz, Metall, Beton und Keramik kreiert. Der Weg führt von

der Mitte des Dorfes bis zur Höhe des Wartenbergs und wurde von den Kirchen in Muttenz als ökumenisches Projekt realisiert. Er ist ein Zeichen der Hoffnung, die sie miteinander und mit allen Menschen teilen wollen.

Interessierte treffen sich am Dienstag, 24. Juni (Johannistag) um 18.45 Uhr bei der Dorfkirche und marschieren um 19 Uhr gemeinsam los zur ersten Station. Bei Regenwetter schauen wir uns die Skulpturen projiziert in der Kirche an. Im Anschluss laden wir zu Kaffee, Tee und Kuchen ein.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

## 500 Jahre Täuferbewegung – mit Liebe und Musik

Am 25. Januar 1525 wagten es mehrere junge Menschen in Zürich, sich als Ausdruck ihres Glaubens gegenseitig neu zu taufen – ein mutiger Schritt, der den Beginn der Täuferbewegung markierte. Die Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli MuttENZ ist Teil dieser Bewegung, zu der weltweit ca. 1,7 Millionen Mitglieder zählen.

Am 29. Mai empfängt die Mennonitische Weltkonferenz (MWK) Gäste aus aller Welt in Zürich. Die eintägige Veranstaltung unter dem Motto «Mut zur Liebe: Anabaptism@500» erinnert an die Anfänge dieser Bewegung und richtet den Fokus zugleich auf die brennenden Fragen der Gegenwart. Das vielfältige Programm umfasst Workshops, Konzerte, Ausstellungen, eine Podiumsdiskussion sowie einen historischen Stadtrundgang. Den feierlichen Abschluss bildet ein Gottesdienst mit ökumenischer Beteiligung im Grossmünster.

Am Sonntag, 25. Mai, um 10 Uhr gibt es in MuttENZ ein musika-



Zu Gast aus den USA: Die Eastern Mennonite University Chamber Singers.

Foto zVg

liches Highlight: Die Eastern Mennonite University (EMU) Chamber Singers aus Virginia (USA), unter der Leitung von Benjamin Bergey, sind zu Gast im Gottesdienst der Evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli an der

Pestalozzistrasse 4. Dieser Tournee-Kammerchor wurde als repräsentativer Chor aus Nordamerika ausgewählt, um bei der 500-Jahrfeier in Zürich zu singen. Als Thema ihrer Tour haben sie «*Hoffnung und Einheit*» gewählt – für

die Kinder, für die Heilung der Erde und für den Frieden. Die Lieder machen «*Mut zur Liebe*». Ob in Zürich oder im Schänzli: Herzliche Einladung!

Emanuel Neufeld, Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 25. Mai**, 10 h: Dorfkirche, Festgottesdienst mit Kantorei St. Arbogast  
Pfarrerin Monika Garruchet.

*Kollekte:* Heks-Zielsumme.

**Do, 29. Mai**, 10 h: Dorfkirche, Gottesdienst Auffahrt.

Pfarrer Hanspeter Plattner.

*Kollekte:* Sophie Blocher-Haus Frenkendorf.

## Wochenveranstaltungen

**Mo, 26. Mai**, 14.15 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Dorfkirche: Gebet für MuttENZ.

19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei.

**Di, 27. Mai**, 9 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.

14.30 h: Feldreben: The Chosen.

16 h: Kunstmuseum Basel: Ökumenisches Forum – Queerness in der Kunst (mit separater Anmeldung).

**Mi, 28. Mai**, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Begleiteter Seniorenmorgen/Hilf mit.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

Feldreben: RU Basiskurs (7. Klasse)

14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase mit Strickgruppe.

Feldreben: Kindernachmittag – Basteln für Vatertag.

16 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.

**Fr, 30. Mai**, 19.30 h: Dorfkirche: Wochenausklang.

## Ausstellung im Beinhaus täglich

«St. Arbogast in Sicht» – Ausstellung im Beinhaus täglich von 9 bis 18 Uhr vom 10. bis 31. Mai.

[www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) sowie auf Facebook und Instagram.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Di–Fr**, jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper. Ausser während der Schulferien.

**Sa, 24. Mai**, 17 h: Beichtgelegenheit.

18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**So, 25. Mai**, 6. Sonntag der Osterzeit

8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**Mo, 26. Mai**, 17.15 h: Rosenkranzgebet.  
18.30 h: Meditation in der Kirche.

**Di, 27. Mai**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Mi, 28. Mai**, 9.30 h: Keine Eucharistiefeier.

19 h: Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 29. Mai**, Christi Himmelfahrt, 10.15 h: Eucharistiefeier.

**Fr, 30. Mai**, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

## Wallfahrt am Ort

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt, am Mittwoch, 28. Mai. Verschiedene Vorbereitungsgruppen, um 19 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche, anschliessend Pizza-Plausch im Garten.

## Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 29. Mai, um 10.15 Uhr.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 25. Mai**, 10 h: Konzert-Gottesdienst mit den EMU Chamber Singers.

Die ausgezeichneten Sängerinnen und Sänger von der Eastern Mennonite University (Virginia, USA) wurden speziell für das «500-Jahr Jubiläum Täuferbewegung», das am 29. Mai in Zürich stattfindet, eingeladen. Vorgängig singen sie hier in MuttENZ.

Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten, Stübli (3 Jahre bis und mit 1. Kindergarten), Kindergottesdienst und Tee-Programme «HeavenUp».

**Do, 29. Mai**, «500 Jahre Täuferbewegung» – Internationaler Festanlass in Zürich. Mit Konzerten, Workshops, Podium, Festgottesdienst im Grossmünster. Alle sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich. Mehr dazu: [www.anabaptism500.ch](http://www.anabaptism500.ch) / [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch).

## Viva Kirche MuttENZ

Breitestrasse 12

**So, 25. Mai**, 10 h: Gottesdienst, Kids-treff, Kinderhüte.

[www.vivakirche-muttENZ.ch](http://www.vivakirche-muttENZ.ch) und auf unserem YouTube-Kanal.

*Bieli Bestattungen*

Ein Familienunternehmen  
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
Tel. 061 481 11 59  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Allschwil – Basel – Birsfelden – MuttENZ – Pratteln – Liestal

WO BASEL  
GESCHICHTEN SCHREIBT  
reinhardt.ch



**Tel. 061 461 00 77**  
[www.grollimundag.ch](http://www.grollimundag.ch)

**WOEHRLE  
 PARKETT  
 SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 9, Muttentz  
 061 461 14 34  
[www.woehrle-parkett.ch](http://www.woehrle-parkett.ch)

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett, Kork, Vinyl oder Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

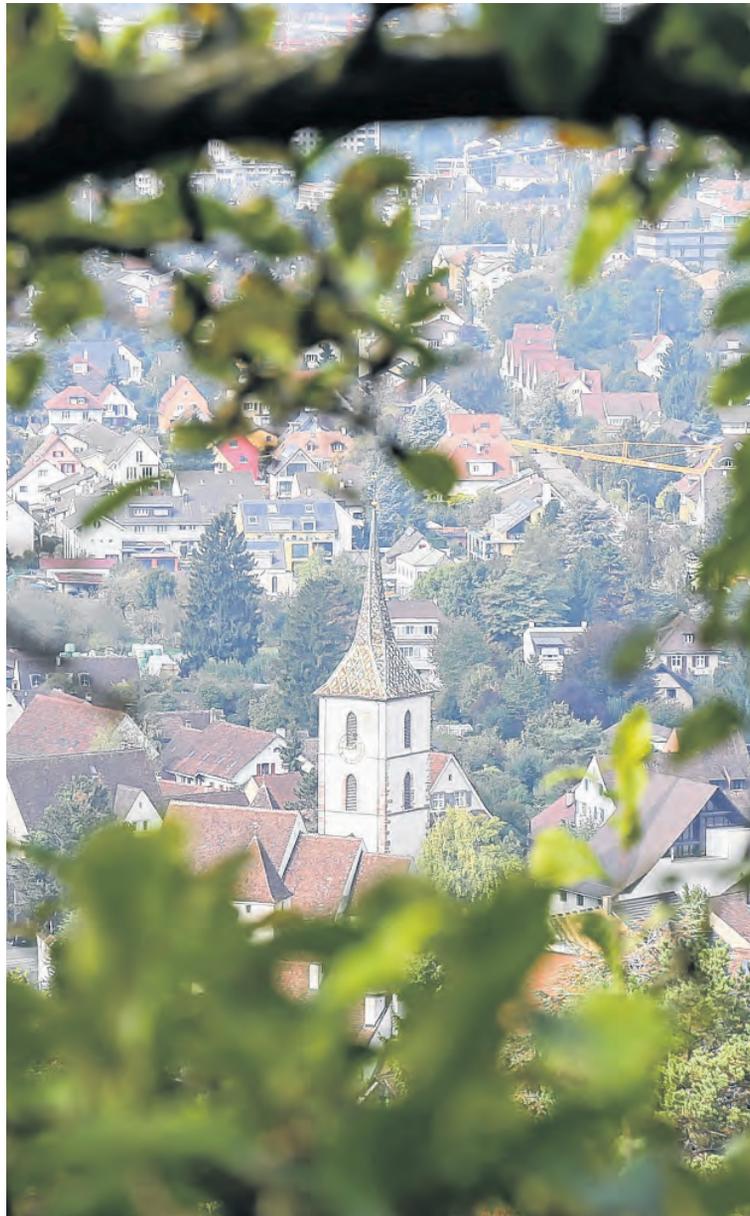


**Più**  
*in Kaffi am Kirchplatz*

Più die Backstube mit Kaffi am Kirchplatz  
 Mit Liebe Einzigartig Hausgemacht

**Aktuell im Più**  
 Täglich Fruchtwähe, Erdbeertörtli uvm.  
 Elsässer Kougelhopf am Freitag  
 Olivebängeli und Rosenkuchen am Samstag

Kirchplatz 14, 4132 Muttentz, Tel. 061 462 28 28  
[kontakt@piu-kaffi.ch](mailto:kontakt@piu-kaffi.ch), [www.piu-kaffi.ch](http://www.piu-kaffi.ch)



**GT BAUSERVICE**  
 Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer**
- Gipser**
- Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
 4132 Muttentz · [www.gtbauservice.ch](http://www.gtbauservice.ch)

**lindenapotheke**  
 rössli muttzentz

**Ihre Gesundheit – unsere Herzensangelegenheit!**

Gratis-Hauslieferdienst

hauptstrasse 54  
 4132 muttzentz  
 061 461 25 25

SET 1923  
 ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

**Ihr Umzug - dem Fachmann!**

**Henschen**  
 BASEL - MUTTENTZ

Tel. 061 463 80 90  
[www.henschen.ch](http://www.henschen.ch)



**Blaukreuz-Brockenhalle**  
 Basel auf 1200m<sup>2</sup> im Dreispitz

Leimgrubgrubenweg 9  
 4053 Basel  
 061 461 20 11  
[brocki-basel@jsw.swiss](mailto:brocki-basel@jsw.swiss)  
[www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch)

Öffnungszeiten:  
 Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein. **jsw+**



**BISON Gartenbau AG**

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttentz  
 Tel. 076 562 13 41  
[bisingartenbau.ch](http://bisingartenbau.ch)

**SCHUBERT** KLG  
 malergeschäft

Der Maler mit Charakter

Burggasse 1 | 4132 Muttentz | Tel. 06146163 34  
[info@schubert-malergeschaef.ch](mailto:info@schubert-malergeschaef.ch) | [schubert-malergeschaef.ch](http://schubert-malergeschaef.ch)

**12%**  
 Rabatt auf das Drogeriesortiment!  
 (bis am 7. Juni 2025)  
 (Rabatt bei Abgabe des Bons)

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Alkohol, und Zigaretten)

**DROGERIE LUTZERT**  
 MUTTENTZ

**meister sanitär +  
spenglerei ag**

*... zuverlässig  
und kompetent.*

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24  
4132 Muttenz  
Tel. 061 466 80 80  
Fax. 061 461 32 71  
info@meister-sanitaer.ch  
www.meister-sanitaer.ch

**Schmidlin**

**Ihr Elektro-Partner vor Ort**

**Elektro Schmidlin AG**  
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz  
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter  
Group**

**STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BURGGASSE 7  
4132 MUTTENZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH



**Ihr Partner für Getränke  
Thommen Getränke AG**

**Büro/Verkauf** Hauslieferdienst  
Grenzacherstrasse 5 Mineralwasser  
4132 Muttenz Bier  
Montag geschlossen Wein  
Di-Fr 9.00-12.00 Telefon 061 461 23 42  
14.30-17.30 Fax 061 461 23 89  
Sa 9.00-12.00 thommen.drink@bluewin.ch

**Papeterie Rössligass**

Kindergarten, Primar- & Oberstufe

**NEUES SCHULJAHR**

**10%  
RABATT** auf  
Schulsachen-  
& -bedarf

Viele Marken & Modelle im Laden  
Hauptstrasse 52 · 4132 Muttenz

**WO BASEL  
GESCHICHTEN  
SCHREIBT**

reinhardt.ch

**CARROSSERIE  
MUNZ AG**  
BIRSFELDEN

**Blech-, Hagel- oder  
Glasschaden?  
Direkt zum Fachmann!**

Ihre markenunabhängige  
Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40  
4127 Birsfelden  
+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch  
www.munzag.ch

carrosserie suisse Repanet Suisse

**Kundenarbeiten...**

.... gerne kommen wir auch  
bei Ihnen vorbei

Mauern – Gipsen – innen und aussen sowie  
vieles mehr!

Edmund Jourdan AG

Bauen  
Planen Verwalten

Telefon: 061 / 467 99 66  
Mail: mail@edm-jourdan.ch

**Ihr Vermarktungsteam**

Engagiert  
Fachkundig  
Professionell

**wernersutter 360°**  
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33  
4132 Muttenz  
061 467 58 58  
wernersutter.ch

# «Ich plane Bäder, die lange Freude machen – und perfekt zu Ihnen passen.»

Mustafa Sekerci, Gebäudetechnikplaner der Schaub AG Muttenz, gibt Einblicke in seine Erfahrungen mit professionellen Badsanierungen.



*Herr Sekerci ist oft auf der Baustelle anzutreffen.*

## *Sie verbringen viel Zeit im Bad – allerdings meist nicht im eigenen?*

Genau. Ein grosser Teil meiner Arbeit spielt sich in den Bädern unserer Kundschaft ab. Es macht mir grossen Spass, Menschen zu beraten und ihre individuellen Wünsche im Rahmen der technischen Möglichkeiten Wirklichkeit werden zu lassen.

## *Selbst planen oder vom Profi planen lassen – was empfehlen Sie?*

Ganz klar: professionelle Planung. Ein Badumbau ist komplexer, als viele denken. Unsere Kunden profitieren bei uns von entscheidenden Vorteilen:

**Individuelle Beratung:** Dank jahrelanger Erfahrung entwickeln wir Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden abgestimmt sind.

**Fehler vermeiden:** Durch unsere sorgfältige Planung erkennen wir mögliche Stolpersteine frühzeitig – das spart Zeit, Geld und Nerven.

**Hochwertige Materialien:** Wir wissen, welche Materialien langlebig, pflegeleicht und ästhetisch überzeugend sind – Qualität, die man spürt.

**Sichere Kosten- und Zeitplanung:** Wir garantieren eine realistische Kalkulation und termingerechte Umsetzung – ohne Überraschungen.

**Alles aus einer Hand:** Wir koordinieren alle beteiligten Handwerker und sorgen so für einen reibungslosen Ablauf.

**Nachhaltige Zufriedenheit:** Das Ergebnis ist ein Badezimmer, das langfristig Freude bereitet – funktional und optisch überzeugend.

Viele Privatpersonen unterschätzen die Vielzahl an Schnittstellen zwischen den Gewerken. Missverständnisse führen oft zu Verzögerungen oder Zusatzkosten – mit unserer Erfahrung und Koordination bleibt Ihnen das erspart.

## *Welche Vorteile bietet mir die Schaub AG konkret?*

Unsere Kunden haben einen grossen Vorteil: eine einzige Ansprechperson für den gesamten Umbau. Wir koordinieren alle Gewerke und greifen auf ein verlässliches Netzwerk langjähriger Partner zurück.

Wir begleiten unsere Kunden bei der Auswahl von Apparaten und Platten, zeigen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten auf und stehen auch während der Bauphase stets zur Verfügung – bei Fragen oder unerwarteten Herausforderungen. Dank unseres kleinen, eingespielten Teams ist immer jemand erreichbar, der kompetent Auskunft geben kann.

## *Mit welchem Qualitätsanspruch gehen Sie an Ihre Projekte?*

Wir setzen ausschliesslich auf hochwertige Produkte, vorzugsweise von Schweizer Herstellern – so ist sichergestellt, dass Ersatzteile auch in vielen Jahren noch schnell verfügbar sind. Unsere Arbeitsweise ist transparent, sauber und zuverlässig – sowohl in puncto Termine als auch Kosten. Unser oberstes Ziel: zufriedene Kunden. Und dazu gehört auch, offen

zu kommunizieren, wenn Wünsche einmal technisch nicht umsetzbar sind.

## *Was passiert nach dem Badumbau?*

Nach Abschluss aller Arbeiten wird das neue Bad besenrein – oder auf Wunsch professionell gereinigt – vom Kunden abgenommen. Auch danach bleiben wir zuverlässiger Ansprechpartner für sämtliche sanitären Anliegen: vom Armaturenservice bis zur Reparatur von Leitungen.

## *Was darf in einem Traumbad nicht fehlen?*

Ganz klar: ein Dusch-WC und eine bodenebene, begehbbare Dusche – sie vereinen Komfort, Ästhetik und Nachhaltigkeit. Ebenso unverzichtbar ist für mich eine durchdachte, hochwertige Beleuchtung – sie lässt jedes Bad noch mehr strahlen.

## *Wie lange sind Sie bereits in der Branche tätig?*

Seit 14 Jahren. Ich habe meine Lehre als Sanitärmoniteur EFZ hier gemacht, später noch die Ausbildung zum Gebäudetechnikplaner abgeschlossen und bin heute Teil der Geschäftsleitung. Ich könnte mir nicht vorstellen, woanders zu arbeiten – die Arbeit ist abwechslungsreich, kein Tag gleicht dem anderen. Der Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen, die kreative Gestaltung von Bädern – das macht meinen Beruf für mich perfekt.



**SCHAUB AG MUTTENZ**

Birsstrasse 15, 4132 Muttenz

061 377 97 79, team@schaub-muttentz.ch

[www.schaub-muttentz.ch](http://www.schaub-muttentz.ch)

## Wasserfahren

## Die ursprünglichste Form der Schifffahrt

**Der WFV MuttENZ bedankt sich für den Kultur- und Sportpreis.**

Die Vergabe des Kultur- und Sportpreises 2024 an den Wasserfahrverein war für uns eine grosse und unerwartete Ehre, auf die wir sehr stolz sind. Wir bedanken uns herzlich bei allen an der Wahl und Umsetzung des Preises beteiligten Personen.

Der Preis hilft uns, die Öffentlichkeit auf unsere Aktivitäten aufmerksam zu machen und daran zu erinnern, dass das Wasserfahren (Weidlingfahren) nicht nur ein Sport ist, sondern die ursprünglichste Form der Schifffahrt und ein altes Handwerk, das zum immateriellen Kulturerbe und den lebendigen Traditionen der Schweiz zählt (gemäss Bundesamt für Kultur und Unesco-Vereinbarung).

## Schöner Fleck

In der Laudatio, welche Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann an der Generalversammlung vorlas, wurden nicht nur die sportlichen und kulturellen Aktivitäten des Wasserfahrvereins, sondern auch die auf der «Wasserfahrermatte» möglichen Freizeitaktivitäten für die Bevölkerung hervorgehoben. Auf diesem Areal ist der Wasserfahrverein seit den 1960er-Jahren zusammen mit dem Grundbesitzer Kanton Basellandschaft



Öffentliches Engagement: Die Wasserfahrer beteiligen sich regelmässig an Schulreisen und Sporttagen der Primarschule auf dem Rhein. Foto Michael Scherer

und der Gemeinde MuttENZ für den Unterhalt zuständig. Es ist neben der Kraftwerkinsel Birsfelden der einzige verbliebene öffentliche Rheinzugang im Kanton.

Wann haben Sie selbst diesen schönen Flecken MuttENZ zuletzt erlebt?

Bereits ist die Wasserfahr-Saison 2025 in vollem Gange: Seit März trainieren unsere Sportlerinnen und Sportler am Montag-, Mittwoch- und Freitagabend auf dem Wasser, um an die sportlichen Erfolge der letzten Jahre anknüpfen zu können. Besucher können vor

Ort unseren Trainingsbetrieb verfolgen, sich bei Interesse selbst im Wasserfahren versuchen oder einfach die Sonne und einen «Rheinschwimm» geniessen.

## Gesellschaftliches Leben

Neben dem Sport steht im Wasserfahrverein auch das gesellschaftliche Leben im Fokus. Ein Beispiel dafür ist der Karfreitagsausflug, bei dem in diesem Jahr über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters zu Fuss oder auf dem Wasserweg zu einem Mittagessen nach Rheinfeldern gereist sind.

Bereits jetzt empfehlen wir der MuttENZer Bevölkerung, sich den 8. bis 10. August in der Agenda zu reservieren: Dann findet das traditionelle Mattenfest mit Fischessen statt, wo neben kulinarischen Genüssen und musikalischer Unterhaltung auch wieder der beliebte Ruderwettkampf für Vereine und Firmen angeboten wird.

Wir bringen das Wasserfahren als vielseitige Freizeitbeschäftigung in der Natur gerne allen interessierten Personen näher und die Türen zu unserem Verein stehen Kindern ab dem Primarschulalter und Erwachsenen offen.

Adrian Lüthi, Vize-Präsident,  
für den Wasserfahrverein MuttENZ

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch).

## Wasserfahren

## Der Wanderpokal bleibt in MuttENZ

**Der WFV MuttENZ gewinnt den Aargauer Cup erneut.**

Im Jahr 2017 hatten die sieben Aargauer Wasserfahrvereine die Idee, jedes Jahr abwechselnd ein nationales Einzelwettfahren durchzuführen. Seither wurde das Wettfahren, genannt Aargauer Cup, jährlich an einem der sieben Standorte (Aarau, Aarburg, Baden, Bremgarten, Möhlin, Rheinfeldern oder Rapperswil) durchgeführt. Einzig 2021 wegen Corona und 2024 wegen Hochwasser konnte kein Rennen durchgeführt werden.

Vergangenen Samstag war der Limmat-Club Baden an der Reihe und lud die 18 teilnehmenden Vereine auf sein Wettkampfgelände an der Limmat. Der Wasserfahrverein MuttENZ nahm die Strecke, die dank drei notwendiger Wechsel vom Stachel zum Ruder und wieder zurück technisch fordernd, dank

dieser Abwechslung dafür körperlich etwas weniger anstrengend war, mit 16 Fahrern und einer Fahrerinnen in Angriff. In der Kategorie Aktive (bis 40 Jahre) gelang Marc Habegger die beste MuttENZer Fahrt, er klassierte sich auf dem 4. Rang. Stephan Weymuth, Adrian Lüthi, Claude Lüthi und Andreas

Scherer auf den Plätzen 9 bis 12 sowie Severin Lüthi als 15. lieferten weitere schnelle MuttENZer Zeiten.

Noch besser lief es Jörg Max Bürgin, der sich nicht nur den Sieg bei den Senioren sicherte, sondern auch die schnellste MuttENZer Zeit des Tages herausfuhr. Auch sein Sohn Arnold Bürgin gewann seine Kate-

gorie, er holte Platz 1 bei den Jungfahrern. Leo Schäfer mit dem Sieg bei den Schülern und Alina Lüthi mit Rang 2 bei den Frauen trugen Medaille 3 und 4 zum schönen MuttENZer Vereinsergebnis bei. Stephan Weisskopf sicherte sich mit Rang 5 einen Kranz bei den Senioren.

Die vielen guten MuttENZer Leistungen schlugen sich auch in der Vereinswertung nieder: Der Wasserfahrverein MuttENZ gewann den Aargauer Cup 2025, gefolgt von den Aargauer Vereinen aus Rapperswil und Möhlin auf den Plätzen 2 und 3. Der Wanderpokal, der dank des Sieges bei der letzten Austragung in Aarau bereits in MuttENZ war, bleibt somit ein weiteres Jahr im Vereinshaus in der Schweizerhalle.

Die Saison geht am 31. Mai weiter mit einem Paarwettfahren in Basel beim Wasserfahrverein Rhodania St. Johann. Der WFVM startet um 10.45 Uhr.

Michael Scherer für den WFV MuttENZ



Auf dem Weg ins Ziel: Andreas Scherer landete auf Rang 11.

Foto zVg

**Basketball Junioren U16 High****Die Muttenzer sind Vize-Meister****Das Team von Johanna Hänger verliert am Final Four nur gegen die Bären.**

Die U16-Junioren wagten sich diese Saison in die Stärkeklasse High und erarbeiteten sich durch konsequenten Einsatz die Position des Tabellenzweiten und somit die Qualifikation fürs Finalturnier der besten Vier, das am Wochenende in den Rheinfelder Engerfeld-Hallen stattfand. Im Halbfinal am Samstag gegen Liestal bewiesen die TVM-Junioren eindrücklich ihre Entschlossenheit, einen aufsässigen Gegner in die Schranken zu weisen. Dank einer starken Mannschaftsleistung und hohem Treffergeschick auch aus der Distanz verschafften sie sich in der ersten Halbzeit einen Zehn-Punkte-Vorteil (40:30).

Nach der Pause stiegen die Liestaler jedoch vehement ein und rissen das Steuer herum. Tatsächlich kippten sie den Punktestand im dritten Viertel so gründlich zu ihren Gunsten (63:50), dass den Muttenzern die Felle davonzuschwimmen drohten. Mit einem von allen aufs Feld gebrachten Kampfgeist machten sich die Rotweissen indes ans Aufholen. Dabei wurde ein hervorragender



*Die Gewinner der Silbermedaille in der Sporthalle Engerfeld: Stehend (von links): Louis Honegger, Marvin Krug, Amir Heydari, Mustafa Yurdagül, Oliver Fischer, Eduarde Pangia, Luka Milanovic, Johanna Hänger (Trainerin); kniend (von links): Alessio Reck, Burhan Jusufi, Basil Urben, Luc Ringele, Fabian Egli, Grégory Roos.* Foto Reto Wehrli

taktischer Schachzug von Trainerin Johanna Hänger zum entscheidenden Erfolgsfaktor: Sie liess für das Schlussviertel von Einzel- auf Zonenverteidigung umstellen, womit die Muttenzer sowohl ihren Korb effektiv schützen als auch vermehrt Ballgewinne erzielen konnten. Den Liestalern fehlte ein Mittel, damit umzugehen. Dadurch gelang es den TVM-Junioren, ihren gesamten

Rückstand wettzumachen und sich mit einem Drei-Punkte-Vorsprung (78:75) den Finaleinzug zu sichern.

Im Spitzenspiel am Sonntag mussten die Muttenzer gegen die Kleinbasler Bären antreten, die in dieser Saison konkurrenzlos sind. Die Basler übernahmen denn auch von Anfang an das Spieldiktat, gaben einen hohen Rhythmus vor und waren in der Regel einen entschei-

denden Schritt voraus. Aufgrund ihrer klaren Führung konnten sie dann schon ab dem zweiten Viertel ihre Feldbesetzung abmildern. Die Muttenzer wurden durch die frühe Foulbelastung wichtiger Spieler zusätzlich gebremst, konnten aber im letzten Spielabschnitt immerhin eine einträgliche Phase verbuchen und dieses eine Viertel gewinnen (23:21).

Im Anschluss an das überraschungsfreie Spiel (49:84) erhielten die TVM-Junioren die Silbermedaille verliehen, die ihnen glänzend bestätigt: Sie sind das zweitbeste Basketballteam ihres Alters in der Region von Aargau bis Jura.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

**Halbfinal: TV Muttenz – Liestal Basket 44 78:75 (40:30)**

Es spielten: Basil Urben (8), Burhan Jusufi, Luka Milanovic (9), Mustafa Yurdagül, Grégory Roos, Marvin Krug (22), Luc Ringele, Oliver Fischer (22), Fabian Egli, Amir Heydari, Alessio Reck (2), Eduarde Pangia (15). Trainerin: Johanna Hänger.

**Final: TV Muttenz – BC Bären Kleinbasel 49:84 (13:46)**

Es spielten: Basil Urben (5), Burhan Jusufi (2), Luka Milanovic (10), Mustafa Yurdagül (4), Grégory Roos (1), Marvin Krug (6), Luc Ringele (4), Oliver Fischer (9), Fabian Egli, Amir Heydari, Alessio Reck (2), Eduarde Pangia (6). Trainerin: Johanna Hänger.

**Basketball Juniorinnen U14 Inter****An der nationalen Spitze geschnuppert**

Nach dem sensationellen Gewinn der Silbermedaille am ProBasket Final 4 waren die DU14 Inter automatisch für das Final East qualifiziert. Am Final East werden unter den beiden besten Deutschschweizer und Tessiner Teams die Plätze eins bis vier ausgespielt, welche für die Paarungen der Viertelfinals der Schweizer Meisterschaft massgebend sind.

Die Muttenzer Juniorinnen hatten dem besten Tessiner Team, Vedeggio, wenig entgegensetzen und verloren klar mit 27:97. Im Spiel um den dritten Platz gegen Bellinzona wäre mehr drin gelegen, doch die Muttenzerinnen liessen sich zu Beginn überrumpeln und gerieten bis zur Pause mit 24:38 in Rückstand. Die Möglichkeit, eine Aufholjagd zu lancieren, blieb bis zum Ende des letzten Viertels intakt. Doch zahlreiche Würfe verfehlten ihr Ziel und das Trefferpech stand sinnbildlich für einen Auftritt, bei dem das Muttenzer Team nie wirklich in einen Fluss kam und die letzte Überzeugung fehlte. Mit 62:50 ging das Spiel an Bellinzona, was den Muttenzerinnen für



*Die Muttenzer DU14Inter am Final East in Luzern: Hinten (von links): Nevena Stevanovic, Lea Schibler, Elissa Suter, Lucie Schmid, Jana Herzog, Vanessa Akalanli, Aurora Karstens; vorne (von links): Maitê Furtado, Jolyne Rrustemi, Alicia Nicotra, Eronja Haliti, Ronja Naas, Nicole Jochim (Trainerin).* Foto Nisha Nicotra

den Viertelfinal der Schweizer Meisterschaft den Erstplatzierten der Westschweizer Gruppe, Helios Basket Sion, als Gegner bescherte.

Der Verlauf des Viertelfinals glich den Spielen am Final East: Das Muttenzer Team fand keine Mittel, um

gegen die schnellen, aggressiv verteidigenden und technisch versierten Gegnerinnen den Ball nach vorne zu bringen, agierte nervös und zurückhaltend und haderte mit den Fehlern. Helios dominierte das Spiel und gewann klar mit 67:22.

Trotz der 45-Punkte-Hypothek mussten die Muttenzerinnen für das Rückspiel ins Wallis reisen. Es war am Ende nur ein Rumpfteam mit sieben Spielerinnen, welches Moral zeigte und gewillt war, sich nochmals den Walliserinnen zu stellen. Diese luchsten den Muttenzerinnen mit einer Ganzfeld-Pressverteidigung ein ums andere Mal den Ball ab und versenkten ihn im Korb. Das Muttenzer Team zeigte über das ganze Spiel hinweg tapferen Kampf- und Teamgeist, doch am Ende stand ein brutales 104:15 auf der Anzeiger.

Die Muttenzerinnen schnuppern in den letzten Wochen an der Schweizer Spitze und müssen sich nun überlegen, ob sie sich damit zufriedengeben, dabei gewesen zu sein, oder ob sie sich auf den Weg machen möchten, mit hartem Training in Zukunft noch näher an diese Spitze heranzukommen. Dass vieles möglich ist, zeigte diese Saison, in der am Anfang sicher kaum jemand geglaubt hätte, dass das Muttenzer Team unter die besten acht der Schweiz vorstossen würde.

Nicole Jochim für den TV Muttenz Basket

Fussball 1. Liga Classic

# Trotz Personalnot den Klassenerhalt geschafft

**Dank eines 3:1-Heimerfolgs über Schlusslicht Thun Berner Oberland U21 bleibt der SV MuttENZ in der 1. Liga.**

Von Rolf Mumenthaler\*

Der SV MuttENZ bezwang in seinem letzten Heimspiel den FC Thun Berner Oberland dank zwei Treffern in den Schlussminuten 3:1 und sicherte sich damit den Klassenerhalt aus eigener Kraft. Unter der Woche waren die Verantwortlichen der Rotschwarzen von der Erstliga darüber informiert worden, dass der auf dem Feld errungene Erfolg beim FC Wohlen in einen Forfait-Sieg umgewandelt wird, da die Aargauer gleichzeitig mehr als fünf nicht lokal ausgebildete Spieler eingesetzt hatten. Trotzdem werden in solchen Fällen gemäss Reglement die kassierten Karten jedoch nicht gestrichen. Deshalb musste Trainer Peter Schädler neben sechs Langzeitverletzten auch auf die gesperrten Denis Pergjoka, Nicola Suter und Yves Jankowski verzichten.

Unter Berücksichtigung der widrigen Umstände machten es die Baslerbieter sehr gut. Sie zeigten grossen Einsatz und waren bemüht, wenn immer möglich nach vorne zu spie-

len. Die Berner Oberländer konnten von der MuttENZer Personalnot jedenfalls nicht profitieren. Der Tabellenletzte trat überraschend uninspiriert auf. Er schien nicht mehr an seine minimale Chance zu glauben, den Ligaerhalt mit zwei Siegen doch noch zu schaffen.

In der 16. Minute brachte Nicolas Napoli seine Farben in Führung, indem er die Vorarbeit von Kasim Kirilmaz und Bedran Bostan mit einem wichtigen Schuss unter die Latte abschloss. Dem Thuner Ausgleich ging ein Torwartfehler voraus. Ilias Nabil faustete nach einem von der Mauer hoch abprallenden Freistossball ins Leere, sodass Mattia Bertelle problemlos einschliessen konnte (26.).

In der Folge sank das Niveau der Partie bis zur Pause erheblich ab. Beide Teams hatten nun viele Unzulänglichkeiten in ihren Aktionen und es waren kaum einmal Angriffe über mehrere Stationen zu sehen. Eine erwähnenswerte Szene ereignete sich aber noch. Bostan traf nämlich mit einem herrlichen Linksschuss lediglich den Pfosten (42.).

In der zweiten Halbzeit steigerten sich beide Teams wieder und die Begegnung verlief bis zum Schluss äusserst animiert. Die Einheimischen verpassten die erneute Führung, weil Kirilmaz das Ziel knapp verfehlte, und Bostans Abschluss allein vor Schlussmann Dario Wälti

zu schwach ausfiel. Auf der Gegenseite fehlte Timo Sollberger die nötige Effizienz, denn er liess drei sehr gute Möglichkeiten aus. Dabei rettete einmal Innenverteidiger Till Estermann auf der Linie.

Das 2:1 in der 89. Minute leitete der beste MuttENZer Napoli mit einem gewonnenen Zweikampf ein. Seinen Pass in den freien Raum nahm Kirilmaz auf, zog nach innen und traf wunderbar ins Netz. In der Nachspielzeit war dann auch noch Nicolas Bai erfolgreich. Wiederum von Napoli bedient, traf er flach in die tiefe untere Ecke. Damit sicherte sich der SV MuttENZ die drei Punkte endgültig und konnte sich nach dem Abpfiff sogleich über den Ligaerhalt freuen.

Im letzten Saisonspiel ist der SV MuttENZ morgen Samstag, 24. Mai, beim FC Solothurn zu Gast (16 Uhr, Stadion). Für beide Teams geht es um nichts mehr. *\*für den SV MuttENZ*

## Telegramm

**SV MuttENZ – FC Thun Berner Oberland U21 3:1 (1:1)**

Margelacker. – 120 Zuschauer. – Tore: 16. Napoli 1:0. 26. Bertelle 1:1. 89. Kirilmaz 2:1. 92. Bai 3:1.

**MuttENZ:** Nabil; Estermann, Batuhan Sevinc, Kaan Sevinc, Kantar (90. Tango); Ait Joulal (86. Bai), Adamczyk, Kirilmaz (90. Aydogan), Napoli; Hänggi (46. Muelle), Bostan (80. Boughazi).

Fussball

## Vorschau aufs nächste Grümpeli

Kurz vor den Sommerferien führt der Sportverein MuttENZ sein traditionelles Grümpeli durch. In vier verschiedenen Kategorien können sich am 20. und 21. Juni alle Fans des runden Leders messen.

Für die Freunde des klassischen Fussballs findet am Freitagabend, 20. Juni, das Plauschturnier statt. Parallel dazu wird zum vierten Mal der Super-Fünfkampf ausgetragen. Diese Kategorie ist für alle Vereine, Firmen und Gruppierungen gedacht, die auf Zweikämpfe und konditionelle Vorbereitungen verzichten und sich in fünf bis sechs originellen Disziplinen wie Torwandschiessen messen möchten.

Am Samstagnachmittag des 21. Juni findet einerseits das vereinsinterne Generationenturnier statt. Parallel dazu gibt es zum ersten Mal ein Walking-Football-Turnier. Dies ist eine relativ neue Spielform, in der nicht gerannt werden darf. Details dazu sind im Reglement auf der SVM-Webseite zu finden.

Anmeldungen für alle Kategorien sind via [www.svmuttENZ.ch](http://www.svmuttENZ.ch) unter der Rubrik Anlässe möglich. Neben dem Spielbetrieb wird es wieder einen umfangreichen Festbetrieb geben.

Der SV MuttENZ und das Organisationskomitee freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen und einen gelungenen Anlass.

*Andy Aerni für den SV MuttENZ*

Handball Juniorinnen U18

# Auswärtssieg auf Sparflamme

**Die HSG Nordwest gewinnt in Emmen mit 24:23.**

Letzten Samstag bestritt die U18 der HSG Nordwest ihr zweitletztes Spiel der Saison in Emmen. Da der Ligaerhalt schon länger feststeht, spielte das ganze Team wie auf Sparflamme. Aber irgendwie gelang es dann trotzdem, die beiden Punkte mitzunehmen mit einem 24:23-Sieg. Im letzten Spiel in Horgen braucht es dann aber eine bessere Einstellung.

Am Sonntag fand das Saisonabschlussfest der HSG Juniorinnen Nordwest statt. Bei einem gemütlichen Brunch auf dem Gelände des Hundesports MuttENZ wurden die Spielerinnen verabschiedet, die altershalber die Juniorinnenstufe verlassen werden. Nach den Ehrungen der Verantwortlichen fand die



*Danke für alles: Benj Schwarz verabschiedet Tijana Milosevic, Ladina Räbsamen (beide zurück zum Stammverein), Rabea Moor (SPL2 Handball Nordwest) und Jessica Acklin (LK Zug, von links).* Foto Manu Moor

Versteigerung alter HSG-Nordwest-Artikel statt, deren Erlös die Erwartungen der Verantwortlichen weit übertraf.

Die Veranstaltung war aber nicht nur dem Saisonende gewidmet, der Name HSG Juniorinnen Nordwest wird fortan nicht mehr

in Erscheinung treten. Um den Leistungshandball im Frauen- und Mädchenbereich weiterzubringen, werden ab der kommenden Saison alle vier leistungsorientierten Teams in der Nordwestschweiz als «Handball Nordwest» auftreten (SPL2 bei den Frauen und die drei Elite-Juniorinnenteams FU14, FU16 und FU18).

Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit und vielen Sitzungen und Diskussionen wurde der Verein Handball Nordwest gegründet, mit dem Ziel, die Leistungsteams näher zueinander zu bringen. Dieser Verein funktioniert nach dem bewährten partnerschaftlichen Modell der HSG Juniorinnen, indem mit der Zusammenarbeit mit möglichst vielen Vereinen aus der Nordwestschweiz allen leistungsorientierten Handballerinnen eine Spielmöglichkeit in der Region geboten wird.

*Werner Zumsteg für die HSG Nordwest*

# Wohlbefinden sorgt für Lebensfreude

Das Leben ist ein wertvolles Gut, und die Gesundheit bildet dessen Fundament. Sie ermöglicht es uns, unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen und unsere Ziele zu erreichen. Ein gesunder Körper und Geist sind entscheidend für das persönliche Wohlbefinden und die Lebensqualität. Daher ist es wichtig, auf eine ausge-

wogene Lebensweise zu achten und gesundheitliche Vorsorge ernst zu nehmen. Der Mensch besitzt die Fähigkeit, durch eine bewusste Lebensführung seine Gesundheit positiv zu beeinflussen. Indem wir uns um unsere Gesundheit kümmern, schaffen wir die Grundlage für ein erfülltes und produktives Leben.

## wenn Stille bewegt...



### Craniosacral Therapie

**Franziska Grieder**

eidg. dipl. Komplementär-  
Therapeutin

Rothausstrasse 15  
4132 Muttentz

Tel. 061 461 91 92

[www.cranio4u.ch](http://www.cranio4u.ch)



**Freiwilliges**

**Engagement macht**

**glücklich**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



Sie möchten Ihre Fähigkeiten sinnstiftend einsetzen, Ihr Netzwerk sowie Ihre Sozialkompetenz erweitern und ein **gutes Zusammenleben in der Gemeinde Muttentz unterstützen**?

Als **Freiwillige/r** unterstützen Sie wöchentlich oder 14-täglich Geflüchtete bei ihrer Integration zu einem selbständigen Leben in Muttentz. Wir bereiten Sie auf Ihre Aufgabe vor und begleiten Sie persönlich während Ihres Einsatzes.

**Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren?**



**Dann sind Sie bei uns richtig.**

[www.srk-baselland.ch/salute](http://www.srk-baselland.ch/salute)

Tel. 061 905 82 00

[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

**huberhypnosen**  
Praxis für therapeutische Hypnose

079 889 99 59

**Endlich Nichtraucher**

**STOP**

Hypnosepraxis Huber, Muttentz - seit 2009 - [huberhypnosen.ch](http://huberhypnosen.ch)



# Gemeindeversammlung

Publikation im MuttENZer Amtsanzeiger Nr. 21 vom 23. Mai 2025

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat auf **Dienstag, 17. Juni 2025, 19.30 Uhr** im Mittenza eine Gemeindeversammlung angesetzt zur Behandlung folgender

### Traktanden:

- Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024
- Jahresbericht 2024 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission  
*Geschäftsvertretung:* Präsident RGPK
- Vorlage der Rechnung 2024  
*Geschäftsvertretung:* VP Alai Bai
- Neuorganisation Struktur Verwaltung – Anpassung der Reglemente an die neue Struktur  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann
- Antrag gem. § 68 GemG von 3 Unterzeichnenden in Sachen Gewaltentrennung in der Wahlbehörde zwischen Gemeinderat und Gemeindekommission  
Abstimmung über Erheblich-erklärung  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann
- Anfrage gem. § 69 GemG von Daniel Schneider in Sachen Antrag gem. § 68 GemG «Regelung Haftung für Schäden aus dem Salzabbau» vom Mai 2021  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann
- Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz der Die Mitte MuttENZ in Sachen Sanierung und Umnutzung des Mittenzas  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann und GR Doris Rutishauser
- Anfrage gem. § 69 GemG der FDP MuttENZ in Sachen Ausgaben im Bildungswesen  
*Geschäftsvertretung:* GR Franziska Egloff-Schraner
- Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz der Die Mitte MuttENZ in Sachen Abbrennen von Feuerwerk/Knallkörpern  
*Geschäftsvertretung:* GR Salome Lüdi
- Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz der Grünen MuttENZ in

Sachen Umsetzung des Parkraumreglements  
*Geschäftsvertretung:* GR Salome Lüdi

- Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz von Daniel Schneider in Sachen Rechnung 2024  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann, VP Alain Bai und GR Barbara Lorenzetti
- Mitteilungen des Gemeinderates
- Verschiedenes

Einladung und Traktandenliste werden zusammen mit den nachstehenden Erläuterungen im MuttENZer Amtsanzeiger vom 23. Mai 2025 und auf der Website der Gemeinde publiziert.

Zu den einzelnen Geschäften können wir Folgendes ausführen:

### Traktandum 2

**Jahresbericht 2024 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**  
→ Jahresbericht 2024 der RGPK Seiten 27–28

### Traktandum 3

**Vorlage der Rechnung 2024**

Gemäss § 3 Abs. 2 des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements liegt die Jahresrechnung der Gemeinde MuttENZ während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sich über die Ergebnisse im Detail informieren wollen, wird der Bezug der Jahresrechnung empfohlen.

In der gedruckten Rechnung sind nebst allen Zahlen auch die Erläuterungen zur Rechnung mit dem Bericht des Gemeinderates sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zu finden. Die vorliegende Gegenüberstellung der Ergebnisse von Rechnung und Budget zeigt, dass die Rechnung mit einem Aufwandsüberschuss abschliesst.

### Anträge

Gestützt auf die detaillierten Auswertungen und Anhänge, den Bericht des Gemeinderates

sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

- Der Aufwandsüberschuss von CHF 7'654'606.35 wird dem Eigenkapital belastet.
- Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde MuttENZ wird genehmigt.

### Traktandum 4

**Neuorganisation Struktur Verwaltung – Anpassung der Reglemente an die neue Struktur**

→ Synopsen Seiten 29–34

Bereits im Jahr 2020 wurde im Gemeinderat im Rahmen der Strategiediskussion eine Verwaltungsreorganisation im Sinne der Aufhebung der Zweiteilung der Verwaltung als wichtiges strategisches Thema wie auch als Neuorganisationsthema genannt. Im Juni 2023 entschied der Gemeinderat, von der Führungsstruktur mit zwei Verwaltungsleitungen (Bauverwalter und Gemeindeverwalter) auf eine Struktur mit einer Verwaltungsleitung zu wechseln. Dieser Entscheid basierte auf strategischen Überlegungen, die auf eine stärkere Zusammenarbeit, klare Verantwortlichkeiten und eine moderne, zukunftsorientierte Verwaltung abzielten. Nachdem dieser Grundsatzentscheid gefällt war, erarbeitete eine Projektgruppe in Begleitung einer externen Beratungsfirma weitere strukturelle Veränderungen. Dabei legte der Gemeinderat grossen Wert auf Transparenz und Mitwirkung. Mitarbeitende und Abteilungsleitende wurden frühzeitig informiert und konnten ihre Anliegen in verschiedenen Workshops einbringen. Die Besitzstandswahrung und der Erhalt der Anstellungsbedingungen sind gewährleistet.

Die Umsetzung dieser Neuorganisation soll schrittweise ab Juli 2025 erfolgen und im Zuge und im Gleichschritt mit den anstehenden Pensionierungen der heutigen zwei Verwalter voraussichtlich bis Ende 2027/Anfang 2028 abgeschlossen sein.

### Warum wird dies gemacht?

Die Gemeinde MuttENZ steht weiterhin vor grossen Herausforderungen. Um diese meistern zu können, braucht es eine starke Gemeindeverwaltung mit Mitarbeitenden und Führungskräften, die ihr ganzes Potenzial entfalten können. Durch die Schaffung eines einheitlichen Führungsverständnisses in der ganzen Verwaltung soll eine Vereinfachung und Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen erfolgen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung werden dabei gestärkt.

### Anpassung der Gemeindeklasse an die neue Führungsstruktur

Gemäss § 6 Abs. 1 lit. a des Verwaltungs- und Organisationsreglements der Gemeinde MuttENZ liegt die Festlegung der Verwaltungsorganisation in der ausschliesslichen Kompetenz des Gemeinderates. Um die neue Führungsstruktur gesetzeskonform umzusetzen, sind Änderungen bei 11 Reglementen und 23 Verordnungen erforderlich. Während die Verordnungen vom Gemeinderat verabschiedet werden, benötigen Reglementsänderungen gemäss § 47 GemG die Zustimmung der Gemeindeversammlung. Die Anpassungen der Reglemente betreffen vor allem die Streichung der Begriffe «Bauverwalter» und «Bauverwaltung» sowie deren Ersatz durch Begriffe, welche die neue Struktur widerspiegeln. Sie betreffen somit ausschliesslich sprachliche und organisatorische Anpassungen und verändern die Inhalte nicht substantiell.

Die Neuorganisation stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Führungsstruktur der Verwaltung an die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen anzupassen. Mit der Annahme der vorgeschlagenen Reglementsänderungen unterstützt die Gemeindeversammlung ein Vorhaben, das zu einer moderneren Verwaltung führt, wodurch Prozesse optimiert, Ressourcen besser genutzt und die Dienstleistungen für die Bevölkerung verbessert werden.



### Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat den Teilrevisionen der Reglemente an seiner Sitzung vom 5. Februar 2025 zugestimmt und die öffentliche Anhörung gemäss § 2a des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements angeordnet. Im Rahmen der Anhörung sind Stellungnahmen der unabhängigen Muttenz sowie der SP Muttenz eingegangen.

Während die unabhängigen Muttenz allen Änderungen zustimmten, hatte die SP zwei redaktionelle Änderungsvorschläge: Im Verwaltungs- und Organisationsreglement Nr. 10.001, wo in § 25 Abs. 1 auf den Gemeindeverwalter resp. die Gemeindeverwalterin Bezug genommen wird, wurde vorgeschlagen, anstatt «er oder sie» «die Person» zu verwenden, und im Personalreglement Nr. 10.200 wurde in § 5 Abs. 1 lit b anstatt «Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» «Mitarbeitende» vorgeschlagen. Zudem sprach sich die SP dafür aus, an der Anzahl Mitglieder der Bau- und Planungskommission keine Änderungen vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat keine der redaktionellen Änderungsvorschläge übernommen, da er die ursprünglichen Versionen als präziser erachtet und diese gleichermaßen im ganzen Reglement Anwendung finden, sodass ein plötzliches Abweichen von den Ausdrücken keinen Sinn macht. Bei der Anzahl der Mitglieder in der Bau- und Planungskommission möchte der Gemeinderat an seiner Version festhalten, um bei der Mitgliederanzahl mehr Flexibilität zu erreichen.

### Vorprüfung durch den Rechtsdienst des Regierungsrats

Sämtliche teilrevidierten Reglemente wurden parallel zur Vernehmlassung dem Rechtsdienst des Regierungsrats zur Vorprüfung unterbreitet. Mit Vorprüfungsbescheid vom 30. April 2025 sicherte dieser zu, dass die Genehmigung der revidierten diversen Reglemente in Aussicht gestellt werden kann. Die vom Rechtsdienst im Prüfungsbericht geäusserten Empfehlungen, anstatt «Verwalter/in» «Gemeindeverwalter/in» zu verwenden und anstatt «Gemeindeverwaltung» die Abteilung «Bau, Planung, Umwelt» anzugeben, wo zutreffend, wurden bei einigen Reglementen umgesetzt. Ebenso wurde im Reglement der Bau- und Planungskommission entsprechend dem Vorschlag des Rechtsdienstes anstatt einer variablen Anzahl (mindestens 7 und maximal 9 Mitglieder) eine feste Anzahl Mitglieder definiert.

### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die aufgrund der «Neuorganisation Verwaltungsstruktur» notwendigen Teilrevisionen der folgenden Reglemente zu beschliessen: Nr. 10.001 Verwaltungs- und Organisationsreglement, Nr. 10.100 Reglement der Gemeindekommission und der Wahlbehörde, Nr. 10.200 Personalreglement, Nr. 10.500 Reglement über amtliche Wohnungsabnahmen, Nr. 10.600 Reglement der Bau- und Planungskommission, Nr. 10.700 Zonenreglement Siedlung, Nr. 10.704 Teilzonenreglement Dorfkern, Nr. 11.200 Reglement Stützpunkt Feuerwehr Muttenz, Nr. 17.600 Reglement über Förderbeiträge und Förderaktionen in den Bereichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung, Nr. 37.100 Abwasserreglement, Nr. 43.100 Reglement über das Multimedienetz (MMN) der Gemeinde Muttenz.

### Traktandum 5

**Antrag gem. § 68 GemG von 3 Unterzeichnenden in Sachen Gewaltentrennung in der Wahlbehörde zwischen Gemeinderat und Gemeindekommission**  
**Abstimmung über Erheblicherklärung**

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember haben die Stimmbürger Peter Issler, Jürg Bolliger und Serge Carroz folgenden Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz eingereicht:

*Antrag gemäss Gemeindegesetz § 68*

*Selbständige Anträge von Stimmberechtigten*

*Gewaltentrennung in der Wahlbehörde zwischen Gemeinderat und Gemeindekommission*

*Ausgangslage*  
*Heute bilden der Gemeinderat und die Gemeindekommission gemeinsam die Wahlbehörde der Gemeinde Muttenz.*

*Die Wahlbehörde ist neben der Wahl von Mitgliedern in diverse Kommissionen auch für die Schaffung und Aufhebung von unbefristeten Stellen im Verwaltungsbereich zuständig.*

*Problemstellung*

*Bei der Schaffung und Aufhebung von unbefristeten Stellen im Verwaltungsbereich ist der Gemeinderat Antragsteller und gleichzeitig ist er mitbestimmend. Da es sich beim Gemeinderat um eine Kollegial-*

*behörde handelt, werden die Anträge des Gemeinderats mit bis zu sieben Stimmen befürwortet. Zudem hat die Gemeindepräsidentin/der Gemeindepräsident den Vorsitz der Wahlbehörde und somit bei Stimmgleichheit den Stichentscheid. Dadurch ist die Gewaltentrennung zwischen der beantragenden Behörde und der Wahlbehörde nicht gegeben.*

*Antrag*

*Die unterzeichneten Stimmberechtigten stellen den Antrag, dass für die Schaffung und Aufhebung von unbefristeten Stellen im Verwaltungsbereich, welche vom Gemeinderat beantragt werden, nur die Gemeindekommission als Wahlbehörde eingesetzt wird. Dadurch soll der Gewaltentrennung zwischen der beantragenden Behörde und der Wahlbehörde Rechnung getragen werden. Dies auch im Sinne einer besseren demokratischeren Kontrolle und der Stärkung der Volksrechte.*

*Im folgenden Reglement der Gemeinde müsste der Artikel 20 angepasst werden.*

*Verwaltungs- und Organisationsreglement*

*bisher*

**§ 20 Stellenplan**

<sup>1</sup>Für die Schaffung und Aufhebung von unbefristeten Stellen im Verwaltungsbereich ist die Wahlbehörde Gemeinderat/Gemeindekommission zuständig.

*neu*

**§ 20 Stellenplan**

<sup>1</sup>Für die Schaffung und Aufhebung von unbefristeten Stellen im Verwaltungsbereich ist die Gemeindekommission Wahlbehörde. Bei Stimmgleichheit hat die Präsidentin/der Präsident oder deren Stellvertretung den Stichentscheid.

**Stellungnahme des Gemeinderates**

Gemäss § 6 lit a) und c) des Verwaltungs- und Organisationsreglements (VOR) ist allein der Gemeinderat für die Verwaltungsorganisation und für Personalfragen zuständig. Als vollziehende Behörde ist demnach der Gemeinderat verantwortlich für eine funktionierende Verwaltung und die Sicherstellung der Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner. Dafür «definiert und fördert er eine kunden- und wirkungsorientierte Verwaltung» (§ 5 Abs. 2 VOR). Ebenso ist der Gemeinderat für einen häuslicheren Umgang mit den Gemeindefinanzen zuständig. Vor diesem Hintergrund sind die Voraussetzungen gegeben, dass

der Gemeinderat der Wahlbehörde nur Stellen beantragt, die zur Aufgabenerfüllung nötig sind und die sich die Gemeinde leisten kann.

Mit der Verantwortung, die der Gemeinderat für eine funktionierende Verwaltung trägt, ist es legitim, dass er in der Wahlbehörde ein Mitstimmrecht hat. Dieses beträgt stimmkraftmässig nur ein Viertel der gesamten Wahlbehörde (21 Mitglieder der Gemeindekommission und 7 Mitglieder des Gemeinderates). Als Minderheit in der Wahlbehörde muss der Gemeinderat demnach die dreimal grössere Gemeindekommission vom Personalgeschäft überzeugen können. Die heutige, bewährte Handhabung der Kompetenzen der Wahlbehörde ist eine ausgewogener Mix zwischen demokratischer Kontrolle (Gemeindekommission) einerseits und der Möglichkeit der Einflussnahme zur Sicherstellung der Gemeindeaufgaben (Gemeinderat).

Des Weiteren möchten die Antragsteller den Vorsitz in der Wahlbehörde ändern. Dieses Anliegen war bereits im Rahmen der Totalrevision des Reglements über die Gemeindekommission und die Wahlbehörde an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 diskutiert worden. Damals hat die Gemeindeversammlung mit grossem Mehr gegen wenige Stimmen den Antrag abgelehnt, den Vorsitz vom Gemeindepräsidium an das Präsidium der Gemeindekommission zu übertragen. Ausschlaggebend war und ist, dass bei Personalgeschäften der Gemeinderat die Verantwortung trägt und nicht die Gemeindekommission. Daher soll das Gemeindepräsidium bei Stimmgleichheit den Stichentscheid geben können bzw. die vollziehende Behörde weiterhin den Vorsitz haben.

### Antrag

Aus den genannten Gründen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, den Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes von 3 Unterzeichnenden in Sachen Gewaltentrennung in der Wahlbehörde zwischen Gemeinderat und Gemeindekommission als nicht erheblich zu erklären.

### Traktandum 6

**Anfrage gem. § 69 GemG von Daniel Schneider in Sachen Antrag gem. § 68 GemG «Regelung Haftung für Schäden aus dem Salzabbau» vom Mai 2021**

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch GP Franziska Stadelmann.



### Traktandum 7

Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz der Die Mitte MuttENZ in Sachen Sanierung und Umnutzung des Mittenzas

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch GP Franziska Stadelmann und GR Doris Rutishauser.

### Traktandum 8

Anfrage gem. § 69 GemG der FDP MuttENZ in Sachen Ausgaben im Bildungswesen

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch Franziska Egloff-Schraner.

### Traktandum 9

Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz der Die Mitte MuttENZ in Sachen Abbrennen von Feuerwerk/Knallkörpern

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch GR Salome Lüdi.

### Traktandum 10

Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz der Grünen MuttENZ in Sachen Umsetzung des Parkraumreglements

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch GR Salome Lüdi.

### Traktandum 11

Anfrage gem. § 69 Gemeindegesetz von Daniel Schneider in Sachen Rechnung 2024

Die Beantwortung erfolgt an der

Versammlung durch GP Franziska Stadelmann, VP Alain Bai und GR Barbara Lorenzetti.

Im Namen des Gemeinderates  
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann  
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

## Anhang zu Traktandum 2

# Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für das Geschäftsjahr 2024

## 1. Einleitung

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) erstellt jährlich folgende Berichte zuhanden der Gemeindeversammlung:

- Bericht zur Jahresrechnung (RPK)
- Bericht der geprüften Geschäfte (GPK)
- Bericht zum Budget (RPK)

Der vorliegende Bericht gibt Auskunft über die geprüften Geschäfte 2024 sowie die dazugehörigen Ergebnisse. Zudem enthält er Empfehlungen der RGPK zuhanden des Gemeinderates.

## 2. Personelle Zusammensetzung der RGPK

Am 1. Januar 2025 setzte sich die RGPK wie folgt zusammen:

- Präsident: David Buess
- Vizepräsidentin: Sandra Kasper
- Aktuar: vakant
- Aktuelle Mitglieder: Anita Biedert-Vogt, Daniel Schneider, Oliver Fischer, Christine Nussbaumer, Urs Scherer, Vincent Schüpbach, Samuel Walliser

Aufgrund von Rücktritten und den Neuwahlen (Legislatur-Wechsel) gab es folgende personelle Änderungen:

- Austritte (Legislaturwechsel): Michael Scherer, Yves Laukemann, Timon Zingg
- Austritt per 31. 12. 2024: Michael Huynh, Ursula Vetter
- Neueintritte 1. 1. 2025: Yolanda Pfaff, Denise Kümmerli

## 3. Rückblick zu den Empfehlungen

• **Jugendarbeit (JKH Fabrik):** Dem Team des JKH FABRIK wurde empfohlen, nach Möglichkeiten zu suchen, die Kinder/Jugendlichen auch der Schulhäuser ausserhalb des Breitereals zu erreichen. Die Kommunikation nach aussen sollte

transparent, konkret und dauernd sein. Regelmässige Beiträge im MuttENZer Anzeiger in der Gesamtausgabe wären eine Möglichkeit. Es sollten regelmässige Jahresberichte erstellt und veröffentlicht werden. Mobile Jugendarbeit: Runden durchs Dorfgebiet, insbesondere auch an Wochenenden, sollten regelmässig eingeplant werden. Die gesetzlichen Vorgaben an den Datenschutz seien zu verifizieren. Eine datenschutzverantwortliche Person mit Weisungsbefugnissen sei zu bezeichnen.

→ Die Empfehlungen der RGPK wurden aufgenommen und sind in der Umsetzungsphase, die sich in Folge des Wechsels der Leitung verzögert.

• **Schulraumplanung:** Die RGPK hat dringend empfohlen, eine rollende Fünfjahresplanung einzuführen (jährliche Planung analog AFP), um vorausschauend den Anforderungen zu begegnen. Nur so könne agiert statt reagiert werden. Die Prozesse seien zu standardisieren und schriftlich zu definieren, eine Prozessdokumentation mit Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung sei zu erstellen. Die Rollen sämtlicher involvierten Stellen im Prozess Schulraumplanung sollten überprüft werden in Bezug auf eine klare Zuteilung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung. → Der Gemeinderat hat erkannt, dass bezüglich Schulraumplanung mehr gemacht werden muss. Er hat die Zuständigkeiten neu wie folgt geregelt:

- Departement Bildung und Freizeit: Verantwortlich für die Schulraumbedarfsplanung
- Primarstufe MuttENZ: Als Hauptnutzerin aktiv in die Bedarfsplanung eingebunden
- Departement Hochbau und Planung: Verantwortlich für die

Bereitstellung und Umsetzung des benötigten Schulraums

- **Schulrat**

Zudem wurde beschlossen, eine professionelle Schüler- und Klassenprognose für die nächsten zehn Jahre extern in Auftrag zu geben. Mit der Erstellung dieser Prognose wurde das Büro Planteam S AG beauftragt, welches den ersten Bericht im Juni 2025 vorlegen wird. Angedacht ist, dass die daraus resultierende Prognose alle zwei Jahre überprüft wird. Die RGPK empfiehlt eine jährliche Überprüfung.

• **Jugendzahnpflege (KJZ):** Grundsätzlich sei die gesetzliche Vorgabe des Kantons zu vereinfachen, damit ein einfacher und effizienter Prozessablauf möglich sei. Mit der Unterstützung des Verbandes der Baselbieter Gemeinden und seitens der Mitglieder des Landrats sollte beim Kanton eine Änderung des kantonalen Gesetzes angestrebt werden. Damit das Kantonsziel erreicht werden könne, sollte der Subventionsschlüssel vom Jahr 2010 aktuell angepasst werden. Beim Subventionsschlüssel sollte auch das Vermögen berücksichtigt werden, wie das auch bei anderen Subventionen in letzter Zeit umgesetzt wurde.

→ Leider ist die Abteilung noch nicht dazu gekommen, sich mit der KJZ vertiefter auseinanderzusetzen. Sie ist ressourcenmässig sehr mit dem OE-Prozess und mit der Digitalisierung der Abteilung beschäftigt. Das Thema ist jedoch pending und wird voraussichtlich in der 2. Hälfte des Jahres 2025 angegangen.

• **Soziale Dienste:** Die Raumsituation müsste zwingend verbessert werden. Die RGPK bezweifelt, ob dies am aktuellen Standort möglich ist. Eine Aufteilung auf zwei oder

mehrere Standorte ist aus Sicht der RGPK nicht zu empfehlen. Sie rät, entsprechende Räumlichkeiten in der Gemeinde MuttENZ zu suchen.

→ Dieser Punkt wurde bereits 2021 im Schlussbericht der Hochschule Luzern zur Analyse der Abteilung Soziale Dienste erwähnt. Auch die RGPK hat mehrmals in ihren Jahresberichten auf die aus Sicherheitsaspekten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Dienste ungenügenden Räumlichkeiten aufmerksam gemacht. Die RGPK stellt sich die Frage, ob es zuerst ein ausserordentliches Ereignis mit Personenschaden geben muss, damit sich der Gemeinderat um Lösungen bemüht zeigt.

• **Personal:** Die seit Jahren bestehende Empfehlung der RGPK, die Regelung betreffend Überzeiten von Kaderangestellten vom Kantonalen Personalreglement zu übernehmen, wurde bis heute nicht umgesetzt.

• **Projektkosten:** Auch die seit Jahren immer wieder gestellte Empfehlung der RGPK, eine grobe Projektzeiterfassung einzuführen, wurde durch den Gemeinderat bis heute nicht umgesetzt.

## 4. Zusammenfassung der Tätigkeiten und Ergebnisse

*Übersicht betreffend Tätigkeiten*

- Rechnungsprüfung
- Investitionsrechnungsprüfung
- Nachprüfung Personal
- Prüfung Spitex MuttENZ
- Allgemeine Bemerkung der RGPK

## 5. Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung wurde durch die Firma Tretor AG geprüft. Die Zwischenprüfung mit der Firma



Tretor AG konnte im Herbst 2024 erfolgreich durchgeführt werden.

Es gab keine relevante Beanstandung.

### 6. Investitionsrechnungen

Mitte Jahr 2024 hat die RGPK die abgeschlossenen Investitionsrechnungen 2023 gesamtheitlich (nicht nur formell) geprüft. Im Vordergrund standen dabei die Aufträge und deren Realisierungen.

Es gab keine Nachfragen oder Auffälligkeiten.

### 7. Nachprüfung Personal

Die Arbeitsgruppe Personal prüfte die Umsetzung des GRB 539, welcher bis Mitte Jahr umgesetzt werden sollte.

#### *Feststellungen zum Zeitpunkt der Nachprüfung im Mai 2024*

- Massnahmen wurden nach hinten geschoben, bis die Umstellung der Software auf time.pro stattgefunden hat. Die Umstellung sollte gemäss Auskunft Ende 2025 vollzogen sein.
- Trotz Anweisung der GL fehlen weiterhin komplette Ferienplanungen fürs laufende Jahr in der Zeiterfassungssoftware.
- Die Gleitzeitsaldi, insbesondere in der Abteilung Betriebe, häufen sich zurzeit an.
- Bei diversen Mitarbeitenden wurde ein Kappstopp verfügt – das bedeutet, dass die monatlichen Gleitzeitarbeitsstunden nicht mehr

bei 80 Stunden limitiert werden. Es ist für die RGPK nicht nachvollziehbar, was mit den Gleitzeitstunden geschehen soll, die nicht innert angemessener Frist kompensiert oder wieder abgebaut werden können.

→ Aufgrund der Verwaltungsreorganisation, der Softwareumstellung und der noch fehlenden Richtlinie betreffend die Nutzung und Anwendung der verwendeten Zeiterfassungsapplikation sind weitere Prüfungen durch die Arbeitsgruppe «Personal» im 2024 pausiert worden. Die Arbeitsgruppe wird ihren Prüfauftrag voraussichtlich im Jahr 2025 wieder aufnehmen.

### 8. Spitex AG

#### *Einleitung*

Aufgrund von diversen Mitteilungen und Medienberichten entschloss sich die RGPK, die Spitex Muttenz AG einer Prüfung zu unterziehen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

#### *Vorgehen*

Die Arbeitsgruppe der RGPK hat diverse Fragen zu den folgenden Themen zur Beantwortung eingereicht:

- Leistungsvereinbarung
- Lehrlingswesen
- Finanzen
- Budget
- Fachkräftemangel

- Entschädigungen des Personals
- Die Fragen zu den Themen wurden teils schriftlich, teils mündlich an einer Sitzung beantwortet.

#### *Ergebnisse aus der Prüfung*

Mit dem Leiter der Abteilung Finanzen hat die Gemeinde Muttenz eine kompetente Vertretung im Verwaltungsrat der Spitex Muttenz AG, welcher auch die finanzielle Entwicklung der Spitex AG und die Kosten für die Gemeinde bestens im Blick hat.

Die Entwicklung der Aufwendungen der Gemeinde für die Spitex AG zeigt, dass die Kosten stetig steigen.

Kosten im jeweiligen Jahr für die Gemeinde Muttenz:

2020: CHF 1'692'532.40  
 2021: CHF 1'731'706.75  
 2022: CHF 1'881'589.10  
 2023: CHF 1'949'147.05

Durch die Tendenz zu vermehrt ambulanter statt stationärer Pflege und durch die Überalterung der Bevölkerung werden die Aufwendungen und somit die Kosten der Gemeinde für Spitex-Leistungen weiterhin steigen.

#### *Empfehlungen der RGPK*

- Die Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat der Spitex AG soll wie bis anhin weitergeführt werden.

- Die steigenden Kosten sollen im Auge behalten werden.

### 9. Allgemeine Bemerkungen

Gespräche mit den neuen Gemeinderätinnen Salome Lüdi und Barbara Lorenzetti nach 100 Tagen im Amt zusammen mit der RGPK haben stattgefunden.

Im Jahr 2024 konnten durch die personellen Wechsel in der Zusammensetzung der RGPK nicht alle geplanten Prüfungen abgeschlossen werden.

Die von der RGPK gewünschten Akteneinsichten und Informationen wurden ihr gewährt.

Die RGPK hofft, dass sie auch in Zukunft ihre Prüfhandlungen ungehindert durchführen kann.

### 10. Schlussbemerkungen

Die RGPK erwartet, dass ihre Empfehlungen zuhanden des Gemeinderats geprüft und zeitnah umgesetzt werden.

Die RGPK dankt den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Betriebe und den Mitgliedern der Kommissionen, der Gemeindepräsidentin sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für die gewährte Unterstützung.

Im April 2025

Im Namen der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

*David Buess, Präsident*  
*Sandra Kasper, Vizepräsidentin*



## Anhang zu Traktandum 4

## Synopse Verwaltungs- und Organisationsreglement (Nr. 10.001)

bisheriges Reglement	neues Reglement
<p><b>§ 25 Verwaltungsführung</b></p> <p><sup>1</sup>Dem Gemeindeverwalter bzw. der Gemeindeverwalterin und dem Bauverwalter bzw. der Bauverwalterin obliegt die operative Leitung der Verwaltung. Sie führen die Verwaltung im Rahmen der vom Gemeinderat definierten Kompetenzen. <sup>2)</sup></p> <p><sup>2</sup>Die operative Verwaltungsführung umfasst insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Koordination der Verwaltungstätigkeit</li> <li>die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung</li> <li>die Koordination zwischen den Behörden und den Kommissionen</li> <li>die innerbetriebliche Information</li> <li>die operative Umsetzung der Behörden- und Kommissionsbeschlüsse</li> <li>die Geschäfts- und Pendenzenkontrolle für den Gemeinderat</li> <li>das Controlling der Verwaltungstätigkeit</li> </ol> <p><sup>3</sup>Der Gemeindeverwalter bzw. die Gemeindeverwalterin und der Bauverwalter bzw. die Bauverwalterin unterstützen den Gemeinderat bei der Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen. <sup>2)</sup></p> <p><sup>4</sup>Der Gemeinderat legt die Einzelheiten des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichs des Gemeindeverwalters bzw. der Gemeindeverwalterin und des Bauverwalters bzw. der Bauverwalterin in Stellenbeschreibungen fest. <sup>2)</sup></p>	<p><b>§ 25 Verwaltungsführung</b></p> <p><sup>1</sup> Dem Gemeindeverwalter bzw. der Gemeindeverwalterin <del>und dem Bauverwalter bzw. der Bauverwalterin</del> obliegt die operative Leitung der Verwaltung. <del>Sie führen</del> <b>Er bzw. sie führt</b> die Verwaltung im Rahmen der vom Gemeinderat definierten Kompetenzen. <sup>2) 10)</sup></p> <p><sup>2</sup>Die operative Verwaltungsführung umfasst insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Koordination der Verwaltungstätigkeit</li> <li>die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung</li> <li>die Koordination zwischen den Behörden und den Kommissionen</li> <li>die innerbetriebliche Information</li> <li>die operative Umsetzung der Behörden- und Kommissionsbeschlüsse</li> <li>die Geschäfts- und Pendenzenkontrolle für den Gemeinderat</li> <li>das Controlling der Verwaltungstätigkeit</li> </ol> <p><sup>3</sup>Der Gemeindeverwalter bzw. die Gemeindeverwalterin <del>und der Bauverwalter bzw. die Bauverwalterin</del> unterstützen den Gemeinderat bei der Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen. <sup>2) 10)</sup></p> <p><sup>4</sup>Der Gemeinderat legt die Einzelheiten des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichs des Gemeindeverwalters bzw. der Gemeindeverwalterin <del>und des Bauverwalters bzw. der Bauverwalterin</del> <b>in dessen bzw. deren</b> Stellenbeschreibungen fest. <sup>2) 10)</sup></p>

## Synopse Reglement der Gemeindekommission und der Wahlbehörde (Nr. 10.100)

bisheriges Reglement	neues Reglement
<p><b>§ 4 Wahlbefugnisse</b></p> <p><sup>1</sup>Durch die Gemeindekommission werden gewählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) gemäss § 6 Abs. 3 Gemeindeordnung;</li> <li>die Mitglieder der internen Ausschüsse und Arbeitsgruppen.</li> </ol> <p><sup>2</sup>Durch die Gemeindekommission werden erwahrt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Wahl des Gemeinderats;</li> <li>Wahl der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten.</li> </ol> <p><sup>3</sup>Durch die Wahlbehörde werden gewählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Mitglieder der Hilfsorgane gemäss § 6 Abs. 2 Gemeindeordnung;</li> <li>die Verwalterinnen und Verwalter gemäss § 5 Abs. 1 Personalreglement;</li> <li>die Delegierten des Zweckverbands APG-Versorgungsregion Rheintal.</li> </ol>	<p><b>§ 4 Wahlbefugnisse</b></p> <p><sup>1</sup>Durch die Gemeindekommission werden gewählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) gemäss § 6 Abs. 3 Gemeindeordnung;</li> <li>die Mitglieder der internen Ausschüsse und Arbeitsgruppen.</li> </ol> <p><sup>2</sup>Durch die Gemeindekommission werden erwahrt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Wahl des Gemeinderats;</li> <li>Wahl der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten.</li> </ol> <p><sup>3</sup>Durch die Wahlbehörde werden gewählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Mitglieder der Hilfsorgane gemäss § 6 Abs. 2 Gemeindeordnung;</li> <li>die Verwalterinnen <del>nen</del> <b>und</b> oder der Verwalter gemäss § 5 Abs. 1 Personalreglement; <sup>1)</sup></li> <li>die Delegierten des Zweckverbands APG-Versorgungsregion Rheintal.</li> </ol>



## Synopse Personalreglement der Gemeinde MuttENZ (Nr. 10.200)

### bisheriges Reglement

#### § 5 Anstellungsbehörde

<sup>1</sup>Zuständig für Stellenausschreibung, Anstellung und Kündigung sind:

- a. der Gemeinderat und die Gemeindekommission (Wahlbehörde) für die Verwalterinnen und Verwalter;
- b. der Gemeinderat für die Anstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vorbehaltlich der nachstehenden Buchstaben c. und d. Vorbehalten bleiben die Kompetenzen des Schulrats und der Schulleitung gemäss kantonalem Recht. Die Anstellung von in der Sozialberatung tätigen Personen nimmt der Gemeinderat auf Antrag der Sozialhilfebehörde vor.
- c. die zuständige Verwalterin oder der zuständige Verwalter für die privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit befristeter Anstellung bis zu einem Jahr;
- d. die Bauverwalterin oder der Bauverwalter für die Reinigungsangestellten.

<sup>2</sup>Stellenausschreibungen für öffentlich-rechtlich anzustellende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in geeigneter Form öffentlich und geschlechtsneutral zu erfolgen.

#### § 10 Kündigungsfristen, -termin und -form

<sup>1</sup>Die Frist für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach Ablauf der Probezeit beträgt für beide Parteien drei Monate.

<sup>2</sup>Für die Verwalterinnen und Verwalter sowie die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter gilt nach beendeter Probezeit eine Kündigungsfrist von sechs Monaten.

<sup>3</sup>Die Kündigung ist jeweils auf Ende eines Kalendermonats auszusprechen.

<sup>4</sup>Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

#### § 42 Einreihungskompetenz

Die Anstellungsbehörde reiht auf Antrag der zuständigen Verwalterin oder des zuständigen Verwalters jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter in eine Lohnklasse ein und weist ihnen eine Anlauf- oder Erfahrungsstufe zu.

### neues Reglement

#### § 5 Anstellungsbehörde

<sup>1</sup>Zuständig für Stellenausschreibung, Anstellung und Kündigung sind:

- a. der Gemeinderat und die Gemeindekommission (Wahlbehörde) für ~~die Verwalterinnen und die Verwalterin~~ oder den Verwalter; <sup>3)</sup>
- b. der Gemeinderat für die Anstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter~~n~~, vorbehaltlich ~~der des~~ nachstehenden Buchstaben c. ~~und d.~~ Vorbehalten bleiben die Kompetenzen des Schulrats und der Schulleitung gemäss kantonalem Recht. Die Anstellung von in der Sozialberatung tätigen Personen nimmt der Gemeinderat auf Antrag der Sozialhilfebehörde vor. <sup>3)</sup>
- c. die ~~zuständige~~ Verwalterin oder der ~~zuständige~~ Verwalter für die privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit befristeter Anstellung bis zu einem Jahr ~~sowie für die Reinigungsangestellten~~; <sup>3)</sup>
- ~~d. die Bauverwalterin oder der Bauverwalter für die Reinigungsangestellten.~~ *aufgehoben* <sup>3)</sup>

<sup>2</sup>Stellenausschreibungen für öffentlich-rechtlich anzustellende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in geeigneter Form öffentlich und geschlechtsneutral zu erfolgen.

#### § 10 Kündigungsfristen, -termin und -form

<sup>1</sup>Die Frist für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach Ablauf der Probezeit beträgt für beide Parteien drei Monate.

<sup>2</sup>Für die Verwalterin~~nen~~ ~~und~~ oder den Verwalter sowie die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter gilt nach beendeter Probezeit eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. <sup>3)</sup>

<sup>3</sup>Die Kündigung ist jeweils auf Ende eines Kalendermonats auszusprechen.

<sup>4</sup>Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

#### § 42 Einreihungskompetenz

Die Anstellungsbehörde reiht auf Antrag der ~~zuständigen~~ Verwalterin oder des ~~zuständigen~~ Verwalters jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter in eine Lohnklasse ein und weist ihnen eine Anlauf- oder Erfahrungsstufe zu. <sup>3)</sup>



## Synopse Reglement über amtliche Wohnungsabnahmen (Nr. 10.500)

bisheriges Reglement	neues Reglement	Bemerkungen
<p>Die Gemeindeversammlung MuttENZ beschliesst gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 (GemG), sowie die §§ 1 und 6 des regierungsrätlichen Reglements vom 7. Mai 1974 betreffend Wohnungsexperte in den Gemeinden:</p> <p><b>§ 2</b>  <sup>1</sup> Wer eine Wohnungsabnahme verlangt, hat das Gesuch in der Regel mindestens 14 Tage zum Voraus der Bauverwaltung einzureichen.  <sup>2</sup> Für die Wohnungsabnahme ist eine Gebühr zu entrichten, welche durch den Gemeinderat festgelegt wird.  <sup>3</sup> Die Kosten muss diejenige Partei übernehmen, welche die Wohnungsabnahme verlangt hat.  <sup>4</sup> Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Bauverwaltung.  <sup>5</sup> Wohnungsabnahmen werden nur während der ordentlichen Arbeitszeit der Verwaltung durchgeführt.</p>	<p>Die Gemeindeversammlung MuttENZ beschliesst gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 (GemG), sowie <del>die §§ 1 und 6 des regierungsrätlichen Reglements vom 7. Mai 1974 betreffend Wohnungsexperte in den Gemeinden § 20 des Gesetzes über die Behörden und das Verfahren bei Streitigkeiten aus Miete und Pacht von unbeweglichen Sachen vom 22. März 1995 (SGS 223): <sup>1</sup></del></p> <p><b>§ 2</b>  <sup>1</sup> Wer eine Wohnungsabnahme verlangt, hat das Gesuch in der Regel mindestens 14 Tage zum Voraus der <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> einzureichen. <sup>1)</sup>  <sup>2</sup> Für die Wohnungsabnahme ist eine Gebühr zu entrichten, welche durch den Gemeinderat festgelegt wird.  <sup>3</sup> Die Kosten muss diejenige Partei übernehmen, welche die Wohnungsabnahme verlangt hat.  <sup>4</sup> Die Rechnungsstellung erfolgt durch die <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b>. <sup>1)</sup>  <sup>5</sup> Wohnungsabnahmen werden nur während der ordentlichen Arbeitszeit der <b>Verwaltung Gemeindeverwaltung</b> durchgeführt. <sup>1)</sup></p>	<p>Die gesetzliche Grundlage hat geändert.</p>

## Synopse Reglement der Bau- und Planungskommission (BPK) (Nr. 10.600)

bisheriges Reglement	neues Reglement
<p><b>§ 3 Personelle Zusammensetzung</b>  <sup>1</sup> Die BPK besteht aus 9 Mitgliedern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Departementsvorsteher/in Hochbau und Planung, von Amtes wegen</li> <li>• Departementsvorsteher/in Tiefbau und Werke, von Amtes wegen</li> <li>• Bauverwalter, von Amtes wegen</li> <li>• 6 Mitglieder</li> </ul> <p><sup>2</sup> Bei der Zusammensetzung der Kommission müssen die gemäss § 1 zu bearbeitenden Zuständigkeitsbereiche adäquat mit entsprechenden Fachleuten besetzt werden.</p>	<p><b>§ 3 Personelle Zusammensetzung</b>  <sup>1</sup> Die BPK besteht aus <del>7</del> <b>9</b> Mitgliedern: <sup>1)</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Departementsvorsteher/in Hochbau und Planung, von Amtes wegen</li> <li>• Departementsvorsteher/in Tiefbau und Werke, von Amtes wegen</li> <li>• <del>Bauverwalter, von Amtes wegen aufgehoben <sup>1)</sup></del></li> <li>• <del>6</del> <b>5</b> Mitglieder <sup>1)</sup></li> </ul> <p><sup>2</sup> <del>Bei der Zusammensetzung der</del> Die Kommission <del>müssen</del> <b>muss für die</b> gemäss in § 1 zu bearbeitenden <del>genannten</del> Zuständigkeitsbereiche adäquat mit entsprechenden Fachleuten besetzt werden. <sup>1)</sup></p> <p><sup>3</sup> <del>Zu den Sitzungen der Kommission ist die für das jeweilige Geschäft zuständige leitende Fachperson aus der Abteilung «Bau, Planung, Umwelt» mit beratender Stimme einzuladen. <sup>1)</sup></del></p>

## Synopse Zonenreglement Siedlung (Nr. 10.700)

bisheriges Reglement	neues Reglement
<p><b>§ 42 Zuständigkeit</b>  <sup>1</sup> Der Gemeinderat überwacht die Anwendung dieses Zonenreglements. Er kann dazu und zur fachlichen Beurteilung Aufgaben und Befugnisse an die Bauverwaltung oder / und an die Bau- und Planungskommission delegieren.</p>	<p><b>§ 42 Zuständigkeit</b>  <sup>1</sup> Der Gemeinderat überwacht die Anwendung dieses Zonenreglements. Er kann dazu und zur fachlichen Beurteilung Aufgaben und Befugnisse an die <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> oder / und an die Bau- und Planungskommission delegieren. <sup>1)</sup></p>



## Synopse Teilzonenreglement Dorfkern (Nr. 10.704)

### bisheriges Reglement

#### § 10 Bewilligungspflicht in der Kernzone

In Ergänzung zu § 92 RBV gilt: Alle Änderungen an Bauten (Materialisierung, neue Farbgebungen u.ä.) und an Vorplätzen (Ausstattung u.ä.) bedürfen der Zustimmung durch den Gemeinderat. Dieser entscheidet bei Bedarf aufgrund von Detailplänen, Beschreibungen, Modellen, Farb- und Materialmustern. Der Gemeinderat kann diese Aufgabe der Bauverwaltung übertragen.

#### § 28 Zuständigkeit

Der Gemeinderat überwacht die Anwendung dieses Reglements. Er kann dazu und zur fachlichen Beurteilung Aufgaben und Befugnisse an die Bauverwaltung oder / und an die Bau- und Planungskommission delegieren.

### neues Reglement

#### § 10 Bewilligungspflicht in der Kernzone

In Ergänzung zu § 92 RBV gilt: Alle Änderungen an Bauten (Materialisierung, neue Farbgebungen u.ä.) und an Vorplätzen (Ausstattung u.ä.) bedürfen der Zustimmung durch den Gemeinderat. Dieser entscheidet bei Bedarf aufgrund von Detailplänen, Beschreibungen, Modellen, Farb- und Materialmustern. Der Gemeinderat kann diese Aufgabe der **Bauverwaltung Gemeindeverwaltung** übertragen. <sup>1)</sup>

#### § 28 Zuständigkeit

Der Gemeinderat überwacht die Anwendung dieses Reglements. Er kann dazu und zur fachlichen Beurteilung Aufgaben und Befugnisse an die **Bauverwaltung Gemeindeverwaltung** oder / und an die Bau- und Planungskommission delegieren. <sup>1)</sup>

## Synopse Reglement Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ (Nr. 11.200)

### bisheriges Reglement

#### § 10 Befreiung von der persönlichen Dienstleistung

Von der persönlichen Dienstleistung sind befreit:

- die Mitglieder des Gemeinderates;
- die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter sowie die Bauverwalterin oder der Bauverwalter;
- die Brunnenmeisterin oder der Brunnenmeister;
- Personen, die allein oder hauptverantwortlich Kinder bis zum 13. Altersjahr betreuen, soweit die Betreuung nicht in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit erfolgt;
- allfällig vom Gemeinderat auf Antrag der Sicherheits- und Umweltkommission bezeichnete Personen.

### neues Reglement

#### § 10 Befreiung von der persönlichen Dienstleistung

Von der persönlichen Dienstleistung sind befreit:

- die Mitglieder des Gemeinderates;
- die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter **sowie die Bauverwalterin oder der Bauverwalter;** <sup>1)</sup>
- die Brunnenmeisterin oder der Brunnenmeister;
- Personen, die allein oder hauptverantwortlich Kinder bis zum 13. Altersjahr betreuen, soweit die Betreuung nicht in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit erfolgt;
- allfällig vom Gemeinderat auf Antrag der Sicherheits- und Umweltkommission bezeichnete Personen.

## Synopse Reglement über Förderbeiträge und Förderaktionen in den Bereichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung (Nr. 17.600)

### bisheriges Reglement

#### § 7 Rechenschaftsbericht

Die Bauverwaltung fasst zu Händen des Gemeinderats jährlich einen schriftlichen Rechenschaftsbericht.

### neues Reglement

#### § 7 Rechenschaftsbericht

Die **Bauverwaltung Gemeindeverwaltung** fasst zu Händen des Gemeinderats jährlich einen schriftlichen Rechenschaftsbericht.



## Synopse Abwasserreglement (Nr. 37.100)

bisheriges Reglement	neues Reglement
<p><b>§ 10 Anschluss, Kosten</b></p> <p><sup>1</sup>Der Anschluss an die Abwasseranlagen der Gemeinde darf nur von fachlich ausgewiesenen Unternehmen ausgeführt werden. Die Bauverwaltung erteilt die Ausführungsbewilligung.</p> <p><sup>2</sup>Der Liegenschaftseigentümer bzw. die Liegenschaftseigentümerin trägt die Kosten für die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt der privaten Abwasseranlagen sowie für deren fachgerechten Anschluss an die Abwasseranlagen der Gemeinde.</p>	<p><b>§ 10 Anschluss, Kosten</b></p> <p><sup>1</sup>Der Anschluss an die Abwasseranlagen der Gemeinde darf nur von fachlich ausgewiesenen Unternehmen ausgeführt werden. Die <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> erteilt die Ausführungsbewilligung. <sup>2)</sup></p> <p><sup>2</sup>Der Liegenschaftseigentümer bzw. die Liegenschaftseigentümerin trägt die Kosten für die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt der privaten Abwasseranlagen sowie für deren fachgerechten Anschluss an die Abwasseranlagen der Gemeinde.</p>

## Synopse Reglement über das Multimedianeetz (MMN) der Gemeinde MuttENZ (Nr. 43.100)

bisheriges Reglement	neues Reglement
<p><b>§ 10 Anschlussbewilligung</b></p> <p><sup>1</sup>Für den Anschluss einer Liegenschaft an das MMN ist eine Bewilligung der Bauverwaltung notwendig. Gesuchsformulare können bei der Bauverwaltung bezogen werden.</p> <p><sup>2</sup>Bei Liegenschaften mit mehreren Eigentümern bzw. Eigentümerinnen ist eine Person oder Verwaltung mit der Antragstellung zu beauftragen.</p> <p><sup>3</sup>Mit dem Gesuch ist ein Installationsschema der internen Hausverteilung einzureichen.</p> <p><sup>4</sup>In der Bewilligung werden die technischen Voraussetzungen für die Hausinstallationen verbindlich festgelegt.</p> <p><sup>5</sup>Vor Erhalt dieser Bewilligung dürfen keine Installationen ausgeführt werden.</p>	<p><b>§ 10 Anschlussbewilligung</b></p> <p><sup>1</sup>Für den Anschluss einer Liegenschaft an das MMN ist eine Bewilligung der <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> notwendig. Gesuchsformulare können bei der <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> bezogen werden. <sup>2)</sup></p> <p><sup>2</sup>Bei Liegenschaften mit mehreren Eigentümern bzw. Eigentümerinnen ist eine Person oder Verwaltung mit der Antragstellung zu beauftragen.</p> <p><sup>3</sup>Mit dem Gesuch ist ein Installationsschema der internen Hausverteilung einzureichen.</p> <p><sup>4</sup>In der Bewilligung werden die technischen Voraussetzungen für die Hausinstallationen verbindlich festgelegt.</p> <p><sup>5</sup>Vor Erhalt dieser Bewilligung dürfen keine Installationen ausgeführt werden.</p>
<p><b>§ 12 Hausinstallation</b></p> <p><sup>1</sup>Die Installationen ab der Signalübergabestelle sind Sache des Eigentümers bzw. der Eigentümerin der Liegenschaft.</p> <p><sup>2</sup>Spätestens 30 Tage nach erfolgter Installation ist der Bauverwaltung oder dessen Beauftragten ein Prinzipschema inklusive allen dazugehörenden Werten und Messprotokollen zu übergeben. Formulare können bei der Bauverwaltung bezogen werden.</p> <p><sup>3</sup>Nach Ablauf dieser Frist sowie einer kurzen Nachfrist mit Androhung der Ersatzvornahme kann die Gemeinde diese Unterlagen auf Kosten des Eigentümers bzw. der Eigentümerin der Liegenschaft durch eine Fachperson erstellen lassen.</p>	<p><b>§ 12 Hausinstallation</b></p> <p><sup>1</sup>Die Installationen ab der Signalübergabestelle sind Sache des Eigentümers bzw. der Eigentümerin der Liegenschaft.</p> <p><sup>2</sup>Spätestens 30 Tage nach erfolgter Installation ist der Bauverwaltung oder dessen Beauftragten ein Prinzipschema inklusive allen dazugehörenden Werten und Messprotokollen zu übergeben. Formulare können bei der <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> bezogen werden. <sup>2)</sup></p> <p><sup>3</sup>Nach Ablauf dieser Frist sowie einer kurzen Nachfrist mit Androhung der Ersatzvornahme kann die Gemeinde diese Unterlagen auf Kosten des Eigentümers bzw. der Eigentümerin der Liegenschaft durch eine Fachperson erstellen lassen.</p>
<p><b>§ 16 Plomben</b></p> <p><sup>1</sup>Eigentümer bzw. Eigentümerinnen der Liegenschaft sowie Wohnungsmieter bzw. Wohnungsmieterinnen können den Anschluss bei Nichtbenützung gebührenpflichtig plombieren lassen. Gesuchsformulare können bei der Bauverwaltung bezogen werden.</p> <p><sup>2</sup>Plomben, welche zur Sicherung von Anlageteilen angebracht werden, gelten als öffentliche Siegel und dürfen nicht geöffnet werden.</p>	<p><b>§ 16 Plomben</b></p> <p><sup>1</sup>Eigentümer bzw. Eigentümerinnen der Liegenschaft sowie Wohnungsmieter bzw. Wohnungsmieterinnen können den Anschluss bei Nichtbenützung gebührenpflichtig plombieren lassen. Gesuchsformulare können bei der <b>Bauverwaltung Gemeindeverwaltung</b> bezogen werden. <sup>2)</sup></p> <p><sup>2</sup>Plomben, welche zur Sicherung von Anlageteilen angebracht werden, gelten als öffentliche Siegel und dürfen nicht geöffnet werden.</p>

**bisheriges Reglement**

<sup>3</sup>Die Gemeinde kann Stichproben von plombierten Anschlüssen nach Voranmeldung kurzfristig durchführen.

**§ 26 Rechtsschutz**

<sup>1</sup>Gegen Verfügungen betreffend die Anschlussbeiträge kann innert 10 Tagen seit Eröffnung beim Steuer- und Enteignungsgericht Beschwerde erhoben werden.

<sup>2</sup>Gegen Rechnungen für die Benutzungsgebühren kann innert 10 Tagen nach deren Eröffnung beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden.

<sup>3</sup>Gegen Verfügungen der Bauverwaltung kann innert 10 Tagen seit deren Eröffnung beim Gemeinderat Beschwerde erhoben werden.

<sup>4</sup>Gegen Verfügungen des Gemeinderats kann innert 10 Tagen seit deren Eröffnung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.

**neues Reglement**

<sup>3</sup>Die Gemeinde kann Stichproben von plombierten Anschlüssen nach Voranmeldung kurzfristig durchführen.

**§ 26 Rechtsschutz**

<sup>1</sup>Gegen Verfügungen betreffend die Anschlussbeiträge kann innert 10 Tagen seit Eröffnung beim Steuer- und Enteignungsgericht Beschwerde erhoben werden.

<sup>2</sup>Gegen Rechnungen für die Benutzungsgebühren kann innert 10 Tagen nach deren Eröffnung beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden.

<sup>3</sup>Gegen Verfügungen der **Bauverwaltung Gemeindeverwaltung** kann innert 10 Tagen seit deren Eröffnung beim Gemeinderat Beschwerde erhoben werden. <sup>2)</sup>

<sup>4</sup>Gegen Verfügungen des Gemeinderats kann innert 10 Tagen seit deren Eröffnung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.



# Stellungnahme der Gemeindegemeinschaft zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

Die Gemeindegemeinschaft hielt am 6. und am 13. Mai 2025 zwei Sitzungen ab, um die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 zu beraten. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung sowie in der ersten Sitzung auch der Abteilungsleiter Finanzen anwesend. Die Gemeindegemeinschaft nimmt zu den Geschäften wie folgt Stellung:

## Geschäfte der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 17. Juni 2025

### Traktandum 2

#### Jahresbericht 2024 RGPK

Auf die Frage eines GK-Mitglieds, warum im Bericht nicht zu allen eingangs des Berichts aufgeführten Prüfthemen Ausführungen zu lesen seien, wurde erklärt, dass im Bericht nur die Schwachstellen erwähnt würden. Die Gemeindegemeinschaft nahm den Jahresbericht 2024 der RGPK zur Kenntnis.

**ll: Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht 2024 der RGPK zur Kenntnis zu nehmen.**

### Traktandum 3

#### Vorlage der Rechnung 2024

Der Gemeinderat hatte diverse Fragen der GK-Mitglieder zu beantworten. Es interessierte insbesondere, weshalb die Personalkosten in der Verwaltung um rund CHF 900'000 gestiegen sind, aber auch, weshalb man die Erneuerung der Eigentalsstrasse fast eine Viertelmillion unter Budget realisieren konnte. Nachdem von einem

GK-Mitglied angeregt wurde, man könne seinen Unmut über das grosse Defizit dadurch äussern, dass man sich bei der Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 enthalte, wurden den Anträgen des Gemeinderates zur Vorlage der Rechnung 2024 mit 10 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen zugestimmt.

**ll: Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen:**

- den Aufwandüberschuss von CHF 7'654'606.35 dem Eigenkapital zu belasten;
- die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde MuttENZ zu genehmigen.

### Traktandum 4

#### Neuorganisation Struktur Verwaltung – Anpassung der Reglemente an die neue Struktur

Die Gemeindegemeinschaft nahm zur Kenntnis, dass der Gemeinderat innerhalb der Verwaltung von einer Zweiverwalter- auf eine Einverwalterstruktur gewechselt hat, was zu einigen weiteren strukturellen Änderungen führte. Nachdem die Gemeindepräsidentin die wenigen Fragen der GK-Mitglieder zur neuen Struktur beantwortet hatte, wurden die Teilrevisionen der aufgeführten Reglemente einstimmig beschlossen.

**ll: Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die aufgrund der «Neuorganisation Verwaltungsstruktur» notwendigen Teilrevisionen der folgenden Reglemente zu beschliessen: Nr.10.001 Verwaltungs- und Organisationsreglement, Nr.10.100 Reglement der**

**Gemeindegemeinschaft und der Wahlbehörde, Nr.10.200 Personalreglement, Nr.10.500 Reglement über amtliche Wohnungsabnahmen, Nr.10.600 Reglement der Bau- und Planungskommission, Nr.10.700 Zonenreglement Siedlung, Nr.10.704 Teilzonenreglement Dorfkern, Nr.11.200 Reglement Stützpunkt Feuerwehr MuttENZ, Nr.17.600 Reglement über Förderbeiträge und Förderaktionen in den Bereichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung, Nr.37.100 Abwasserreglement, Nr.43.100 Reglement über das Multimedienetz (MMN) der Gemeinde MuttENZ.**

### Traktandum 5

#### Antrag gem. § 68 GemG von 3 Unterzeichnenden in Sachen Gewaltentrennung in der Wahlbehörde zwischen Gemeinderat und Gemeindegemeinschaft

Mit knapper Mehrheit sprach sich die Gemeindegemeinschaft dagegen aus, den Antrag gem. § 68 GemG als erheblich zu erklären. Von den Gegnern des Antrags wurde ausgeführt, dass der Antrag zwar mit dem Argument der Gewaltentrennung begründet wird, in der Konsequenz aber genau das Gegenteil bewirkt. Es sei ein Widerspruch im Reglement, dass dem Gemeinderat die Personalverantwortung zugewiesen wird, ihm aber gleichzeitig über die Wahlbehörde Kompetenzen entzogen würden, die nicht der Gemeindegemeinschaft zustehen. Auch wurde auf aufsichtsrechtliche Probleme hingewiesen, wenn Gremien wie die RGPK dann gleichzeitig operativ mitwirken und kontrollieren würden. Die Befürworter

betonten, dass eine antragstellende Behörde nicht auch über den eigenen Antrag abstimmen können soll und erhoffen sich mit einer Änderung mehr Transparenz und bessere Begründungen bei Stellenanträgen.

**ll: Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Antrag gem. § 68 GemG von 3 Unterzeichnenden in Sachen Gewaltentrennung in der Wahlbehörde zwischen Gemeinderat und Gemeindegemeinschaft als nicht erheblich zu erklären.**

### Traktanden 6–11

#### Diverse Anfragen gem. § 69 GemG (vgl. Überweisungsschreiben)

Anfragen gemäss § 69 GemG beantwortet der Gemeinderat jeweils direkt an der Gemeindeversammlung. Sie werden von der Gemeindegemeinschaft nicht vorberaten.

### Traktandum 12

#### Mitteilungen des Gemeinderats

Gemeinderat Yves Laukemann informierte über von der BLT geplante Verbesserungen für den Ersatzbusverkehr 14E während des Tramverkehrsunterbruchs der Linie 14 im Zeitraum August bis Dezember 2025.

### Traktandum 13

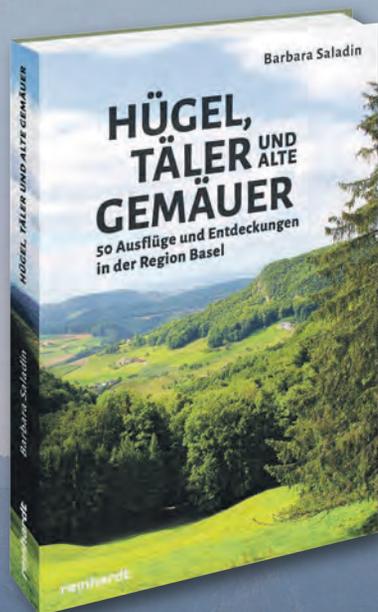
#### Verschiedenes

Unter «Verschiedenes» gab es keine Wortmeldungen.

14. Mai 2025

Gemeindegemeinschaft MuttENZ

# Warum in die Ferne schweifen...



Dieser Reiseführer nimmt Sie mit auf hohe Hügel, in lauschige Täler und in alte Städtchen der Region Basel. Er verbindet Natur mit Kultur, erzählt die faszinierenden Geschichten der Orte und legt Hintergründe und Zusammenhänge dar.

Barbara Saladin  
**Hügel, Täler und alte Gemäuer**  
 50 Ausflüge und Entdeckungen  
 in der Region Basel  
 240 Seiten, kartoniert, mit Farbfotos  
 ISBN 978-3-7245-2757-2  
 CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel  
 oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



## Top 5 Romane

- Martin Suter**  
Wut und Liebe  
Roman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**  
Madame le Commissaire  
und die gefährliche  
Begierde –  
Ein Provence-Krimi  
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Helene Hegemann**  
Striker  
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Markus Thielemann**  
Von Norden  
rollt ein Donner  
Roman | Verlag C.H.Beck
- Martin Walker**  
Déjà-vu –  
Der siebzehnte Fall  
für Bruno, Chef de police  
Kriminalroman | Diogenes Verlag

## Top 5 Sachbücher

- F. Büchler, A. Scalone-Dönz**  
Birsfelden:  
Geschichte und Geschichten  
Jubiläumsbuch |  
Verlag Birsfelder Händedruck
- Barbara Saladin**  
Hügel, Täler und  
alte Gemäuer –  
50 Ausflüge  
und Entdeckungen  
in der Region Basel  
Regioführer |  
F. Reinhardt Verlag
- Papst Franziskus**  
Hoffe  
Autobiografie | Kösel Verlag
- Verena Steiner**  
Solo – Alleinsein als Chance  
Lebensgestaltung | Arisverlag
- Frank Urbaniok**  
Schattenseiten  
der Migration  
Zeitfragen | Voima Verlag



## Top 5 Musik-CDs

- Eurovision Song Contest**  
Basel 2025  
United by Music  
Pop | PolyStar | 2 CDs
- The Weeknd**  
Hurry Up Tomorrow  
Complete Edition  
Pop | Republic | 2 CDs
- Yo-Yo Ma**  
Shostakovich –  
The Cello Concertos  
Boston Symphony  
Orchestra, Andris Nelsons  
Klassik | DG
- Krystian Zimerman**  
Piano Quartets  
Johannes Brahms  
Nos. 2 & 3  
Klassik | DG
- Anouar Brahem**  
After The Last Sky  
Jazz | ECM



## Top 5 Vinyl

- Bon Iver**  
Sable, Fable  
Pop | Jagjaguwar
- Anouar Brahem**  
After The Last Sky  
Jazz | ECM | 2 LPs
- Elton John,  
Brandi Carlile**  
Who Believes In Angels?  
Pop | Mercury
- Gotthard**  
Stereo Crush  
Pop | Reigning  
Phoenix Music
- Lady Gaga**  
Mayhem  
Pop | Interscope | 2 LPs



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
 info@biderundtanner.ch | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Fussball

## Beliebter, als die Polizei erlaubt

## Ans StarSoccer Kids Camp kamen 112 Kinder – ein neuer Rekord.

Das 5. StarSoccer Kids Camp ging ja bereits in der Woche nach Ostern über die Bühne. Doch mit dem Abpfiff des Finals war für die Verantwortlichen Erdi Kutay, Robin Hänggi und Marc Hänggi noch nicht Schluss. Aufarbeitung des Anlasses, Erstellung des Inventars, Rückgabe des Materials und vieles mehr dauerten bis letzte Woche, sodass die Erinnerungen ans Camp immer noch sehr frisch sind.

Mit 112 Kindern jagte eine Rekordzahl auf dem Margelacker dem runden Leder hinterher. «Obwohl wir grösstenteils schlechtes Wetter hatten, war die Stimmung super. Niemand wollte nach Hause, alle haben super mitgemacht», berichtet Marc Hänggi. «Es war eine tolle Woche!»

## Austauschschülerin

In den Anfangstagen schaute stets eine Handvoll Kinder zu. «Sie hatten zuvor ein Juniorenturnier in Mailand bestritten und ihre Eltern

konnten sich deshalb den Beitrag fürs Camp nicht leisten», erzählt Marc Hänggi. Die Verantwortlichen steckten die Köpfe zusammen und ermöglichten den fünf Nachwuchskickern aus drei Familien die Teilnahme zu einem kleinen Unkostenbeitrag. Der Rest wurde aus der Camp-Kasse und dem J+S-Geld bezahlt. «Die Kinder und ihre Eltern hatten eine Riesenfreude!»

Unter den Kids und den 13 Betreuerinnen und Betreuern, darunter eine Austauschschülerin aus Schweden, herrschte ein tolles Klima. Dass es 13 und nicht wie in der Vergangenheit 12 waren, liegt daran, dass StarSoccer einem 14-jährigen Schüler aus MuttENZ einen Ferienjob angeboten hatte. «Er hatte grosse Freude, dass er mithelfen durfte, wirkte schon in der Camp-Woche täglich von 7 Uhr bis zum Schluss vor Ort», so Marc Hänggi.

## 500 Zuschauer

Die Woche über hat alles funktioniert. Auch beim Mittagessen, als sich über 120 Personen ins Hüttli drängten, hielt sich der Lärmpegel

im Rahmen. Das Essen von Clubwirt Davut Yigit schmeckte wie immer prima, viele holten sich eine zweite und dritte Portion. Danach stellten die Kids teamweise ihre Teller zusammen und räumten die Tische ab. «Wir haben auf Strukturen und soziale Dinge Wert gelegt.»

Die Spiele waren wie in den vergangenen drei Ausgaben sehr spannend. Am Finaltag, der von fast 500 (!) Eltern besucht wurde, setzte sich das Team Vinicius Jr. gegen das Team Yamal durch. Einmal mehr war die Atmosphäre mit Spielertunnel und Champions-League-Musik eindrücklich. «Man merkte, dass bei den Kindern Nervosität aufkam ...»

## Positives Fazit

Damit so ein Camp gelingen kann, ist auch die Unterstützung von Sponsoren wichtig. Marc Hänggi: «Wir bedanken uns beim Restaurant Freidorf in MuttENZ und dem Fiorentina in Basel, dem Frauenverein MuttENZ, der Angio Praxis in Wohlen, Rauner Immobilien, Opticus, der UBS MuttENZ, der Muchenberger Dachspenglerei, Arnold BoxFit in Pratteln, ImmoGoal, Vi-

sam Sport MuttENZ und vielen mehr.» Weiterer Dank gilt Hugo Graf, der J+S-Verantwortliche des FC Pratteln. «Er hat uns zusammen mit dem Sportamt BL unterstützt. Das war sehr wertvoll.»

Die Leiter ziehen jedenfalls ein rundum positives Fazit und freuen sich auf die nächste Ausgabe im Herbst, vom 6. bis 10. Oktober. Anmelden kann man sich bereits jetzt (siehe QR-Code auf dieser Seite). Die ersten Anmeldungen sind bereits bei den Organisatoren eingetroffen, die Kids Camps sind sehr beliebt – sozusagen beliebter als die Polizei erlaubt, wie eine Geschichte von Marc Hänggi belegt. «Als wir am Freitag nach dem Finale die Transporter neben dem Kunstrasen parkierten, um das Material einzuladen, kam die Polizei und wollte einen Bussenzettel verteilen. Ich habe mit der Polizistin und dem Polizisten erklärt, dass wir eine Woche lang 112 Kinder sinnvoll beschäftigt hatten. Sie drückten beide Augen zu und verzichteten auf die Busse. Das ist eine andere, sehr schöne Form der Anerkennung für unsere Arbeit.»

Alan Heckel



Mässiges Wetter, umso grösseres Engagement: Auch bei der fünften Ausgabe des StarSoccer Kids Camps powerten über 100 Kids auf dem Margelacker über den Kunstrasen.

Fotos Alan Heckel

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 21/2025

Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderat MuttENZ zu Besuch in GempEN



Die Gemeinde GempEN bildet den nördlichen Zipfel des Kantons Solothurn, der in den Kanton Baselland ragt und an die Gemeinde MuttENZ grenzt. Der Gempenturm ist zudem ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Umgebung. Nachbarschaften müssen bekanntlich gepflegt werden – und so kam es, dass am 7. Mai 2025 eine Delegation des Gemeinderats MuttENZ nach GempEN eingeladen wurde.

Gemeindepräsidentin Eleonora Grimlichler empfing die Gäste aus MuttENZ auf dem wunderschönen Hof Baumgarten bei Stephanie und Thomas Nebel zusammen mit ihrem Gemeinderats-Team. An diesem Abend lernten sich die Behördenmitglieder beider Gemeinden besser kennen und konnten sich

zu den diversesten Themen austauschen. Auch einige interessante historische Fakten über die Gemeinde GempEN kamen dabei zur Sprache. Der Gemeinderat MuttENZ bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft und freut sich auf weitere gemeinsame Begegnungen.

### GempENfest 2025

Vom 5. bis 7. September 2025 findet das GempENfest 2025 statt. Zum 18. Mal verwandelt sich GempEN in eine Festmeile auf dem Berg. Spannende Aktivitäten und viele Erlebnisse für Familien sind geplant. Die Gemeinde GempEN freut sich, möglichst viele MuttENZerinnen und MuttENZer an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

### «39. Jazz uf em Platz» am 12. Juli 2025

Der Gemeinderat bewilligt die Durchführung des «39. Jazz uf em Platz» am 12. Juli 2025. Der Anlass findet auf dem Dorfplatz mit zwei Bühnen sowie auf dem

MittENZA-Parkplatz mit einer Bühne statt. Den Festbetrieb auf dem MittENZA-Parkplatz organisiert die Guggemuusig Schänzli-Fäger.

## Anpassung der Verordnung über die Benutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten (10.309), Anpassung der Verordnung über die Benutzung der Sportanlagen MuttENZ (10.300)

Der Gemeinderat hat die für die Raumbewirtschaftung geltenden Verordnungen einer Totalrevision unterzogen. Die beiden Verordnungen gelten seit vielen Jahren und wurden in der Zwischenzeit mehrfach angepasst. Mit der Totalrevision wurden neben vielen sprachlichen Anpassungen auch inhaltliche Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen vorgenommen.

### Verordnung über die Benutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten (10.309)

So wurde unter anderem bei der Verordnung über die Benutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten ergänzend die Art der Benutzung geregelt. Nutzungen müssen grundsätzlich dem Zweck der entsprechenden Räumlichkeit entsprechen. Für private Feste und Geburtstage sind Turnhallen und Aulen nicht mietbar. Zudem wurden auch die damit einhergehenden Gebühren für die Nutzung neu bewertet und angepasst. Im Vergleich mit anderen grossen Gemeinden wie Allschwil, Reinach oder Binningen sind die Räumlichkeiten der Gemeinde MuttENZ, insbesondere Turnhallen, sehr günstig. Auch mit den angepassten Gebühren bleiben diese gegenüber den Vergleichsgemeinden immer noch moderat. Von den Gebühren befreit sind gemeindeeigene Einrichtungen und förderungswürdige Vereine im Sinne von § 2 Abs. 2 unter der Woche von Montag bis Freitag. Die Voraussetzungen, um als förderungswürdiger Verein eingestuft zu werden, sind in der Verordnung im § 2 Abs. 3 eindeutig festgelegt. So muss ein Verein unter anderem seit mindestens drei Jahren bestehen, mindestens 15 Mitglieder aufweisen und mehr als 50 % der Aktiv-

mitglieder müssen ihren Wohnsitz in MuttENZ haben.

### Verordnung über die Benutzung der Sportanlagen (10.300)

Die Verordnung über die Benutzung der Sportanlagen regelt die Benutzung und den Betrieb der Sportanlage und Kunstrasenplatz Margelacker, der Sportanlage Holderstüdelipark und der Spielwiese Seemätteli, des Hallenbads und der Beachvolleyball-Anlage. Neu in die Verordnung aufgenommen wurde die Regelung betreffend die Durchführung von Privatschwimmkursen im Hallenbad. Diese werden zeitlich neu eingeschränkt und unterstehen einer Bewilligung, da es sonst zeitweise zu Überbelegungen im Hallenbad kommt. Nur so kann die Sicherheit im Hallenbad gewährleistet bleiben. Auch wurden die Gebühren für Reservierungen angehoben. Anbieter von privaten Schwimmkursen und nicht aus MuttENZ stammenden Institutionen/Gruppen sollen künftig einen angemessenen Beitrag an die Infrastruktur leisten. Für die Volksschulen und die förderungswürdigen Vereine ändert sich nichts. Sie sind gemäss § 26 wie gehabt von den Gebühren ausgeschlossen von Montag bis Freitag. Die Eintrittspreise (Einzelintritte und Abonnemente) für ins Hallenbad bleiben unverändert.

### Verordnungen treten per 1. August 2025 in Kraft

Die beiden Verordnungen wurden vom Gemeinderat erlassen und treten jeweils per 1. August 2025 in Kraft. Die Verordnungen werden auf der Website der Gemeinde MuttENZ zu gegebener Zeit publiziert.

Marktdaten 2026

Frühlingsmarkt am 13. Mai \* Herbstmarkt am 25. November



### Aus der Gemeindekommission/Wahlbehörde

## Jacqueline Hohmann-Weibel in die Kultur- und Sportkommission sowie Luca Folloni in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission gewählt

Am 6. Mai 2025 wurde Jacqueline Hohmann-Weibel (SP) von der Wahlbehörde (Gemeinderat und Gemeindekommission) mit sofortiger Wirkung bis zum Ende der laufenden Amtsperiode (30. Juni 2028) in die Kultur- und Sportkommission (KuSpo) gewählt, in welcher sie bereits in der Vergan-

genheit Einsitz hatte. Die KuSpo hatte eine Vakanz zu verzeichnen, weil Ursula Vetter-Dettwiler (SP) aufgrund ihrer Wahl in die Sozialhilfebehörde ihren Rücktritt per Ende Jahr 2024 bekannt gegeben hatte.

Anlässlich einer internen Wahl-sitzung der Gemeindekommission

vom 13. Mai 2025 wurde Luca Folloni (EVP) ab 1. Juli 2025 bis zum Ende der laufenden Amtsperiode (30. Juni 2028) als Ersatz für die zurückgetretene Sandra Kasper (EVP) in die RGPK gewählt.

Die Wahlbehörde bzw. die Gemeindekommission gratuliert Frau Jacqueline Hohmann-Weibel und

Herrn Luca Folloni herzlich zu ihren Wahlen und bedankt sich für die Übernahme der Ämter.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Ursula Vetter-Dettwiler und Frau Sandra Kasper für ihre bereits erbrachten Leistungen in der KuSpo bzw. der RGPK.

### Aus der Verwaltung

## Lärmverursachende Gartenarbeiten und Einhaltung der Nachtruhe

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch die anstehenden Gartenarbeiten oder Grillabende mit Familie und Freunden. Wir erinnern Sie gerne daran, dass gemäss Polizeireglement lärmverursachende Arbeiten in Haus, Hof und Garten (Rasenmähen, Motorsägen, Fräsen, Bohren, Schreddern, Häckseln usw.) von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr, am Samstag bis 18.00 Uhr erlaubt sind.

Beachten Sie auch die Einhaltung der Nachtruhe. Als Nach-

ruhe gilt die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Während dieser Zeit sind alle Tätigkeiten, die Drittpersonen in ihrer Ruhe stören, untersagt. Radio- und Fernsehapparate, Musikgeräte und anderweitige Lärmquellen dürfen nur so benützt werden, dass sie auf die Nachbarschaft nicht störend wirken.

Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere. Vögel nutzen diese als Brutplatz, Igel als Versteckmöglichkeit zwischen verschiedenen Tages- und Nachtplätzen, auch andere Tiere nutzen

Sträucher und Hecken für die Fortpflanzung und zur Nahrungssuche. Daher ist der starke Gehölzschnitt oder das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen während der Hauptbrut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli zu vermeiden.

Bitte halten Sie sich an diese Zeiten, nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und die Natur und geniessen Sie den Sommer.

*Gemeindepolizei MuttENZ  
und Abteilung Umwelt*

## Öffnungszeiten über Auffahrt und an Pfingsten

Über Auffahrt kommt es zur üblichen Auffahrtsbrücke. Ab Mittwoch, 28. Mai 2025, um 16.00 Uhr bleibt die Gemeindeverwaltung für den Rest der Woche geschlossen. Der Gemeindewerkhof ist von Donnerstag, 29. Mai, bis Sonntag, 1. Juni 2025, ebenfalls durchgehend geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie sich während dieser Zeit bitte an einen Arzt Ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut.

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, sind die Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie sich bitte an einen Arzt Ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut. Am Dienstag, 10. Juni 2025, ist das Bestattungsbüro wieder geöffnet.

### Hallenbad

An Auffahrt, 29. Mai 2025, und am Pfingstsonntag, 9. Juni 2025,

ist das Hallenbad geschlossen. Am Mittwoch vor Auffahrt, 28. Mai 2025, ist das Hallenbad von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Freitag nach Auffahrt, 30. Mai 2025, ist das Hallenbad von 12.00 bis 21.30 Uhr geöffnet (das Seniorenschwimmen findet nicht statt).

### Jugendhaus FABRIK

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Website [www.fabrik-muttENZ.ch](http://www.fabrik-muttENZ.ch) aufgeschaltet.

## Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2024 läuft Ende Mai 2025 ab

Die Eingabefrist für die Steuererklärung wird von der Steuerverwaltung automatisch und stillschweigend bis zum 31. Mai 2024 verlängert. Fristverlängerungen über den 31. Mai 2025 hinaus

sind jedoch gesuchs- und gebührenpflichtig. Ein Gesuch um Fristerstreckung der Steuererklärung ist an die auf der Steuerklärung aufgedruckte Behörde zu richten.

Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ können über die Gemeindefreebseite unter der Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, eine *Fristerstreckung für die Steuerklärung* online beantragen.

## Abteilung Finanzen und Einwohnerdienste am 6. Juni 2025 geschlossen

Die Abteilung Finanzen und Einwohnerdienste ist am Freitag, 6. Juni 2025, wegen einer Weiterbildung ganztätig geschlossen und telefonisch nicht erreichbar. Dies betrifft die Schalter der Einwohnerdienste, Steuern und des Rechnungswesens.

## Eingeschränkte Schalteröffnungszeiten am 20. Juni 2025

Infolge dringender EDV-Waltungsarbeiten bleibt der Schalter **Buchhaltung/Rechnungswesen** am Freitag, 20. Juni 2025, geschlossen.

## Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz ([zoom.us](https://zoom.us)) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Telefon 061 466 62 66.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an [franziska.stadelmann@muttENZ.ch](mailto:franziska.stadelmann@muttENZ.ch).



## Jubilare im Juni

### 100. Geburtstag

Schädli, Anna  
APH Zum Park, Tramstrasse 83  
Samstag, 21. Juni

### 90. Geburtstag

Dumas, Emilia  
Oberländerstrasse 34  
Mittwoch, 18. Juni

Ammann, Paul  
APH Käppeli,  
Reichensteinerstrasse 55  
Montag, 30. Juni

### 80. Geburtstag

Pike, Peter  
Rebgasse 24  
Mittwoch, 11. Juni

Sandmeier, Fritz  
Buchenweg 2  
Sonntag, 22. Juni

Portmann, Elisabeth  
Rothbergstrasse 9  
Dienstag, 24. Juni

Gänzle, Ruth  
Baselstrasse 59  
Samstag, 28. Juni

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Schwegler, Anton und Heidi  
Rothbergstrasse 3  
Mittwoch, 11. Juni

Hänggi-Ackermann,  
Firmin und Mariette  
Fichtenhagstrasse 19  
Donnerstag, 19. Juni

### Goldene Hochzeit

Svaizer-Jauslin,  
Remo und Dorothea  
Gründenstrasse 8  
Freitag, 6. Juni

Burkhardt, René und Marianne  
Gartenstrasse 88  
Freitag, 13. Juni

Abt, Walter und Edith  
Gartenstrasse 13  
Freitag, 20. Juni

Rauner-Marending,  
Ernst und Heidi  
Gänsbühlgartenweg 17  
Freitag, 27. Juni

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem persönlichen Festtag und wünschen ihnen alles Gute.*

## Der steile Einstieg in den Sommer



Frühlingsmarkt mit Smoothievelo und Girls' Day mit Handyhüllen.



Die Sommermonate sind zurück – und im Juni laufen bereits viele Aktionen, die wir mit Freude auf die Beine stellen!

Der April wurde mit einem von Julia organisierten Girls' Day gestartet. An diesem Event durften wir viele Mädchen bei uns begrüßen. An diesem Tag konnten sie kreative Handyhüllen selbst basteln. Die Teilnehmerinnen haben sich sehr über das Angebot gefreut. Der nächsten Girls' Day findet am 4. Juni 2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Jugendhaus statt.

Am 3. Mai 2025 folgte das Fuss-

ballturnier in der Sporthalle Kriegacker. Hier spielten Teams aller Altersgruppen gegeneinander. Es wurde viel gedribbelt und gejubelt, und am Ende konnten sich mehrere Mannschaften für das nationale Streetsoccer-Turnier qualifizieren. Ein U12-, ein U14- sowie ein Ü16-Team werden bei diesem Anlass vertreten sein. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Zuletzt konnten die Besucherinnen und Besucher des Muttenzer Frühlingsmarkts, wo wir einen Stand hatten, selbst Smoothies auf unserem Smoothievelo herstellen

und geniessen. Mit diesem Angebot konnten wir zeigen, nach welchen Prinzipien das Jugend- und Kulturhaus Fabrik arbeitet. Wir unterstützen unsere Zielgruppe zur Selbsthilfe, indem wir Rezepte vermitteln und die Eigenverantwortung für die Zubereitung fördern. So stärken wir Eigeninitiative, Kreativität und Selbstverantwortung.

Mit diesen Angeboten freuen wir uns auf einen gelungenen Start in die Sommersaison – voller Begeisterung und mit vielen grossartigen Begegnungen im Jugendhaus als auch im öffentlichen Raum.

*Jugend- und Kulturhaus Fabrik*

## Erfolgreiche Saison: MidnightSports Muttenz bleibt beliebter Treffpunkt für Jugendliche



Die Saison 2024/25 von MidnightSports Muttenz ist erfolgreich zu Ende gegangen: An insgesamt 18 Samstagen zwischen Oktober und März strömten 748 Jugendliche in die Margelacker-Sporthalle – im Schnitt 42 Teilnehmende pro Abend. Gratis und ohne Anmeldung bot das offene Angebot der Stiftung IdéeSport einen sicheren Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft.

### Viefältige Bewegungsangebote und neue Highlights

Das Programm zeichnete sich vor allem durch Fussball und Basket-

ball aus, ergänzt durch Volleyball-Stationen und frei wählbare Bewegungsangebote zum Auspowern oder Entspannen. Eine Neuheit in dieser Saison war die Einführung eines von Jugendlichen selbst verwalteten Kiosks, der ab November Snacks und Getränke anbot und so das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkte.

Im Sportheldinnen-Monat Februar und März lud das MidnightSports Muttenz darüber hinaus zu einem Tanz-Workshop mit regionalen Vorbildern ein, um insbesondere Mädchen neue Impulse zu geben und ihre Teilhabe zu fördern.

### Jugendliche übernehmen Verantwortung

Ein zentrales Merkmal von MidnightSports Muttenz ist die aktive Mitverantwortung der Jugendlichen selbst: Als Junior- und Seniorcoachs organisieren sie den Auf- und Abbau, leiten Spiele an

und sammeln wichtige Erfahrungen in Teamarbeit, Selbstorganisation, Führung und für das spätere Berufsleben. Regelmässige Teamkurse und Weiterbildungen durch die Stiftung IdéeSport haben das Qualitätsniveau gehoben und die Zusammenarbeit im Team spürbar gestärkt.

### Dank und Ausblick

Wir danken der Gemeinde Muttenz, unseren Partnern und ganz besonders dem engagierten Coach-Team für die tatkräftige Unterstützung. Schon jetzt laufen die Planungen für die Saison 2025/26: Nach den Herbstferien starten wir wieder samstags mit weiteren Spezialveranstaltungen, um das Angebot noch attraktiver zu gestalten. Die erste Veranstaltung am 18.10.2025 wird dabei im Gründen stattfinden.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und viele weitere bewegte Wochenenden!



## Verkauf Basler Ferienpass



Mit dem Basler Ferienpass können Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren in den Sommer- und Herbstferien aktive, lustige, spannende und preisgünstige Freizeitaktivitäten in und um Basel erleben. Das Angebot ist auch im Internet unter [www.basler-ferienpass.ch](http://www.basler-ferienpass.ch) abrufbar.

### Wie funktioniert das?

Zuerst muss ein Ferienpass erstellt

werden. Der Basler Ferienpass, der von der Gemeinde MuttENZ mitfinanziert wird, ist ab sofort zu den Schalteröffnungszeiten an der Information, Eingang A, Gemeindehaus, Kirchplatz 3, erhältlich. Er kostet 45 Franken für MuttENZer Kinder und 65 Franken für auswärtige Ferienkinder.

**Wichtig:** Bitte ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen.

Zum Ferienpass gibt es wie bis-

her ein «Mini-U-Abo» für 8 Franken pro Woche für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel, gültig auf dem ganzen Netz des TNW. In der Mitte des Ferienpasses wird die gewünschte Woche angekreuzt und beim Bezahlen von der Verkaufsstelle visiert.

Wir wünschen allen Kindern viel Spass sowie spannende und abwechslungsreiche Ferien.

*Abteilung Bildung, Kultur und Freizeit*

## Anmeldung zur schulergänzenden Betreuung für das Schuljahr 2025/2026

Nach dem gelungenen Start nimmt die schulergänzende Betreuung am Montag, 11. August 2025, ihr erstes vollständiges Schuljahr in Angriff. Das Angebot richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zum Ende der Primarschule und bietet Eltern und Erziehungsberechtigten die Mög-

lichkeit, ihre Kinder in einem fördernden und anregenden Umfeld betreuen zu lassen. Die Anmeldung muss bis spätestens Mittwoch, 11. Juni 2025 schriftlich erfolgen.

Alle Informationen und die Anmeldeunterlagen sind auf der Website der Gemeinde unter Ver-

waltung > Dienstleistungen > Schulergänzende Betreuung (SEB) zu finden. Die betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten wurden bereits über das KLAPP-Portal der Primarstufe informiert.

*Schulergänzende Betreuung (SEB)  
Abteilung Bildung, Kultur und Freizeit*

## Neuberechnung der Betreuungsgutscheine per August 2025

Wir möchten alle Erziehungsberechtigten daran erinnern, dass die Betreuungsgutscheine für die Tagesbetreuung gemäss § 8 Abs. 1 Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (Nr. 15.250) jährlich im August neu berechnet und verfügt werden.

Unabhängig davon, ob bereits Betreuungsgutscheine bezogen wurden oder ob erstmals ein Antrag

gestellt wird, muss das Antragsformular mit den erforderlichen Unterlagen erneut eingereicht werden. Das Formular steht auf der Website der Gemeinde MuttENZ unter Verwaltung > Dienstleistungen > Betreuungsgutscheine zur Verfügung.

Ein wesentlicher Bestandteil des Antrags ist die Betreuungsbestätigung. Diese muss von der Leitung

der jeweiligen Betreuungseinrichtung ausgefüllt und zusammen mit den übrigen Unterlagen eingereicht werden. Ein Anspruch besteht nur, wenn alle Unterlagen vollständig sind.

### Für Rückfragen:

Administration  
Betreuungsgutscheine  
Erna Reimann, Tel. 061 466 61 41

## Einfangen von Bienenschwärmen

Damit auch in dieser Saison «schwärmende Bienen» durch fachkundige Imker kostenlos eingefangen werden können, sind wir auf Ihre Meldung an die zuständige Stelle angewiesen. Tragen Sie Sorge zu diesen wertvollen Tieren. Keinen Giftspray benutzen! Wir danken Ihnen.

### Für MuttENZ zuständiger Imker:

Hansueli Vogt (079 938 37 22)  
oder sein

1. Stellvertreter Werner Ritter  
061 461 45 68 (079 652 64 17)
2. Stellvertreter Christoph Dellitsch 079 791 82 02

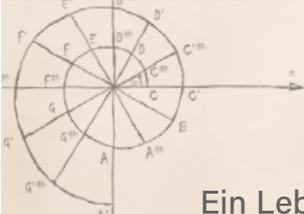
## Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Bald sind Sommerferien! Achten Sie bitte rechtzeitig auf den Verfall Ihrer Reisedokumente. Für Verlustmeldungen und die Beschaffung einer neuen Identitätskarte oder eines Passes finden Sie die Informationen auf der Gemeinewebsite [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch) unter der Rubrik Dienstleistungen/Identitätskarte (ID).

## Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3972, MuttENZ: 284 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Thiersteinerstrasse 2, Gartenanlage «Chäpelli». Veräusserin: Brunner-Kramer Edith Paula, Frenkendorf, Eigentum seit 21. Dezember 1959. Erwerber/in zu je ½: Sarmis Gjenita, Basel; Sarmis Bertan Izzet, Basel.

Kauf. Parz. 10005, MuttENZ: 404 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide, Brunnrain. Veräusserer: Nava Séverin Aurélien, MuttENZ, Eigentum seit 24. Juni 2022. Erwerber zu je ½: De Sampaio Guillaume William Olivier, Basel; Márquez Pablo Gustavo, Basel.



**DANIEL  
BERNOULLI**

Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen

Die bewegende Lebensgeschichte  
von Daniel Bernoulli – voller Leidenschaft,  
Rivalität und der Suche nach Selbstbestimmung.

**PHILIPP SCHLUCHTER**

**reinhardt**



Follow us  

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)





## Vielfalt des Lebens

# Warum Biodiversität ein wichtiger Superheld ist



Hast du dich schon einmal gefragt, warum die Natur so bunt und vielfältig ist? Das liegt an der Biodiversität!

Biodiversität bedeutet, dass es viele verschiedene Arten von Pflanzen, Tieren und Mikroben gibt, die alle zusammen in einem Ökosystem leben. Diese Vielfalt ist superwichtig für unseren Planeten! Alles ist voneinander abhängig. Zum Beispiel: Bienen bestäuben Blumen, damit diese Früchte tragen können. Oft spezialisieren sich Insekten auf eine Pflanzenart. Fehlt diese Art, fehlt bald auch dieses Insekt. Also ist es sehr wichtig, dass wir die Ar-

tenvielfalt oder eben die Biodiversität schützen.

Leider zerstören wir aber die Artenvielfalt unseres Planeten. Wenn wir sie schützen wollen, können wir bereits durch einfache Massnahmen im Garten für viele Tiere Lebensräume schaffen. Beispielsweise bietet ein Ast- oder Steinhaufen ein ideales Versteck für Eidechsen. Wenn du willst, dass die nächste Generation diesen wundervollen Planeten auch noch geniessen kann, musst du ihn mit voller Kraft schützen. Gemeinsam sind wir stark!

*Laura, Jess, Emilia, Serra, Lara und Julia von der Klasse 6b*

## Fakten:

- Die Hälfte der verbleibenden Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind gefährdet.
- Ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz gelten als gefährdet oder als bereits ausgestorben.
- 15 von 19 Amphibienarten stehen auf der roten Liste der Schweiz.
- Vor mehr als hundert Jahren war der Rhein der grösste Lachsfluss Europas. Heute versperren Kraftwerke und Anlagen seinen Lebensraum, deshalb ist der Schweizer Lachs ausgestorben.

## Tipps:

- Du kannst in deinem Garten Futterpflanzen anbauen und Lebensräume für Vögel, Igel, Echsen und andere Tiere herstellen. Dabei ist wichtig, dass sie auch Ruhe haben.
- Im Winter kannst du beispielsweise Vögel füttern und im Sommer kannst du einfache Wassertränken hinstellen, damit Vögel, Schmetterlinge und Bienen eine Erfrischung haben.

## Klima-Erlebnis-Aktion an Muttenzer Schulen

**Wie Primarschülerinnen und Primarschüler etwas in Klima-, Umwelt- und Artenschutz bewegen.**

Muttenz nimmt dieses Schuljahr 2024/25 zum ersten Mal an der Klima-Erlebnis-Aktion (KEA) teil. Bereits zum vierten Mal findet das Projekt in Pratteln statt. Das Projekt ist eine Kooperation

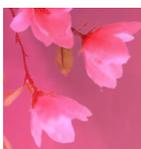
zwischen Schule und Gemeinde und erreicht auch die Bevölkerung. KEA wurde vom Ökozentrum angestossen und begleitet (oekozentrum.ch).

Beteiligt sind drei 6. Klassen aus den Schulhäusern Breite, Gründen und Margelacker. An einem Erlebnistag gibt das Ökozentrum in der Schule Anstoss, dass sich Schülerinnen und Schüler interaktiv mit

den Themen Klima-, Umwelt- und Artenschutz auseinandersetzen. In einem anschliessenden Workshop tüfteln die Kids Projektideen aus und setzen die Aktionen gemeinsam mit ihren Lehrpersonen um. Die Projekte werden den anderen Schülerinnen und Schülern, Eltern und der interessierten Bevölkerung präsentiert und animieren diese, bei der einen und anderen Aktion

selbst mitzumachen. Die Klima-Erlebnis-Aktion vernetzt Schule, Gemeinde, Eltern und Öffentlichkeit.

Die Klima-Erlebnis-Aktion wird dank der grosszügigen Unterstützung des Naturfonds Salzgut, der Johann Wolfgang von Goethe-Stiftung und der Gemeinde Muttenz ermöglicht.



Und mit jedem weiteren Anschlag wird die Sache noch rätselhafter, denn der Täter schreibt über jede Leiche die Worte «Die erste Blüte»

BEAT WELTE

LI RÖSTIS ZWEITER FALL

**DIE**  
ERSTE  
**BLÜTE**



reinhardt



Follow us



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



# Grosse Vielfalt auf kleiner Fläche

Flinke Stadtbewohner wie Bienen, Schmetterlinge, Vögel und Eidechsen können sich freuen: Mehrere Birsstadt-Gemeinden werteten jüngst öffentliche Flächen ökologisch auf. Ein Augenschein in Aesch, Münchenstein und Muttenz liefert so manche Idee auch für den eigenen Garten oder Balkon.

Schon mit kleinen Massnahmen können wir die Artenvielfalt fördern und unsere Lebensgrundlage sichern. Wie das möglich ist, zeigen gleich mehrere Birsstadt-Gemeinden: mit cleveren ökologischen Aufwertungsmassnahmen auf Flächen rund um gemeindeeigene Gebäude. Als Grundlage diente ihnen ein gemeinsames Konzept. Erarbeitet hat es die Arbeitsgruppe Birspark Landschaft (BiLa) des Vereins Birsstadt. Die BiLa behält das grosse Ganze im Auge, denn die Natur macht bekanntlich keinen Halt an Gemeindegrenzen. Je mehr ökologische «Trittsteine» es gibt, desto besser können sich Pflanzen

und Tiere in Siedlungsgebieten verbreiten und mit den Naturräumen ausserhalb vernetzen. Geplant und umgesetzt haben die empfohlenen Massnahmen die Gemeinden selbst, jeweils unter finanzieller Beteiligung des Kantons. Nachdem Reinach 2023 bei seinem Werkhof den Anfang machte, zogen Aesch, Münchenstein und Muttenz in den letzten Monaten nach.

## Den Entdeckergeist anregen

Beim Kindergarten und Tagesheim Sonnenmatt in Muttenz sorgte lange der einstmals beliebte Kirschlorbeer für Grün. Das Problem: Vögel fressen seine Früchte und tragen die Samen in den Wald. Dort breitet sich der invasive Neophyt rasant aus. Jetzt wachsen an seiner Stelle einheimische Stauden und Sträucher. Sie bieten Vögeln ebenfalls Nahrung, aber auch Futter für andere Tiere. Den Eidechsen, Wildbienen, Igel und Kindern gefallen sicher auch die Totholzhaufen, Steinelemente und Sandlinsen. Den einen als Unterschlupf- und Nistplatz, den anderen für spannende Naturbeobachtungen.



Beim Kindergarten und Tagesheim Sonnenmatt lässt sich die Natur neu entdecken.

## Gratis-Broschüre

Die kostenlose Broschüre mit Anleitungen für 15 Kleinstrukturen wie Sandlinsen, Totholzhaufen oder Trockenwiesen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Muttenz (Abteilung Umwelt) oder können Sie bestellen unter [birsstadt.swiss/shop](http://birsstadt.swiss/shop).

### Weitere Tipps:

[birsstadt.swiss/biodiversitaet](http://birsstadt.swiss/biodiversitaet)

## Neues Leben an der Friedhofmauer

Die Nachbargemeinde Münchenstein widmete sich unter anderem dem Friedhof. Entlang der grauen Mauer, die den stillen Ort umgibt, platzierte der Werkhof Steinkörbe und bepflanzte sie mit standortheimischen Kletterrosen. Neben den ebenfalls angesäten Wildblumen dürften sie so manche Wildbiene anlocken. Selbst für deren Nistbedarf ist gesorgt: weiter oben

im Friedhof mit einem Bienenhotel an sonniger Mauerlage.

## Schwelgen im Mustergarten

In Aesch lädt hinter der Gemeindeverwaltung sogar ein ganzer «Mustergarten Biodiversität» zum Verweilen und Nachahmen ein. Zum Beispiel von Ruderalflächen, auf

denen der hübsche Schmetterling Zwerg-Bläuling gern gesehener Gast ist. Seine Raupen ernähren sich von Wundklee, der auf solchen nährstoffarmen, sandig-kiesigen Böden wächst. Und nicht nur er, wie das breite Blütenspektrum von Frühling bis Herbst beweist.

## Erscheinungsdaten Muttenzer Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
21	23. Mai	32	08. August	42	17. Oktober
22	30. Mai	33	15. August	43	24. Oktober
		34	22. August	44	31. Oktober
23	06. Juni	35	29. August		
24	13. Juni			45	07. November
25	20. Juni	36	05. September	46	14. November
26/27	27. Juni	37	12. September	47	21. November
		38	19. September	48	28. November
28/29	11. Juli	39	26. September		
30/31	25. Juli			49	05. Dezember
		40	03. Oktober	50	12. Dezember
		41	10. Oktober	51/52	19. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



# Besuche gegen Einsamkeit



Marlene Brechbühl\* ist eine von 800 Freiwilligen des Roten Kreuzes Baselland. Die engagierte Frau besucht Bruno Amschwil\* jeden Mittwochnachmittag, um zu reden, zu spielen, Kaffee zu trinken oder ein paar Schritte im Freien zu gehen.

«Stellen Sie sich vor, wir kennen uns erst ein halbes Jahr. Mir aber kommt es so vor, als wäre es ein halbes Leben», sagt Bruno Amschwil\* (89) und lacht mit Marlene Brechbühl\* (57). Dann legt er eine Spielkarte auf den Tisch und ruft: «Ich habe gewonnen.»

Löst sich im Alter oder bei einer Erkrankung das Beziehungsnetz nach und nach auf, oder lässt der körperliche Zustand keine grossen Sprünge mehr zu, können Einsam-



Gemeinsam Zeit verbringen.

Foto SRK BL

keit und Isolation krank machen. Deshalb sind für Bruno Amschwil und andere ältere, alleinstehende Menschen die Besuche der SRK-Freiwilligen Gold wert. Denn jeder Mensch hat das Bedürfnis nach

Austausch, Freude und Miteinander.

Auch für die Freiwilligen sind die Besuche bereichernd: «Meine Nachmittage bei Bruno Amschwil sind jedes Mal ein Gewinn. Er hat

sehr viel erlebt in seinem Leben, ich kann viel von ihm lernen. Zudem ist es ein wunderbares Gefühl, einem anderen Menschen Freude zu schenken, indem man mit ihm Zeit verbringt. Innert kurzer Zeit sind wir Freunde geworden», erzählt Marlene Brechbühl.

\*Namen sind anonymisiert.

**Für Sie da!** Sie wünschen sich eine Besuchsperson.

**Freiwillige gesucht!** Wir bereiten Sie sorgfältig auf Ihre Aufgabe vor und begleiten Sie während Ihres Einsatzes. Wir freuen uns auf Sie!

Christina Schlatter gibt gerne weitere Auskunft: Telefon 061 905 82 73, E-Mail: c.schlatter@srk-baselland.ch oder unter <https://www.srk-aselland.ch/besuchen>

# Telefonische Gesprächsangebote gegen Einsamkeit



Einsamkeit ist eine zunehmende Herausforderung für unsere Gesellschaft. Menschen können immer länger in ihren gewohnten vier Wänden leben und gehen später in eine betreute Einrichtung, das ist erfreulich. Einsamkeit wird aber bei immer mehr Menschen zu einem Thema, da ihr Radius im Alltag

kleiner und kleiner wird. Die nachfolgenden zwei Angebote möchten Abhilfe schaffen.

**Malreden.ch: Ein offenes Ohr für Senior\*innen (Telefon 0800 890 890)**

Malreden.ch bietet älteren Menschen die Möglichkeit, anonym

und vertraulich über Alltag, Sorgen und Freuden zu sprechen. Täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr können Senior\*innen das kostenlose Angebot nutzen.

Der Verein Silbernetz Schweiz steht hinter dieser Initiative, die soziale Isolation im Alter bekämpft.

**MeinOhrfuerDich.ch: Inklusives Alltagstelefon für Jung und Alt (Telefon 0800 500 400)**

MeinOhrfuerDich.ch richtet sich an Menschen jeden Alters und ermöglicht Gespräche über Alltägliches und Nichtalltägliches. Das

Angebot ist täglich von 14.00 bis 21.00 Uhr und am Wochenende von 17.00 bis 19.00 Uhr verfügbar. Freiwillige engagieren sich und leihen anderen Menschen ihr Ohr.

Beide Angebote fördern soziale Kontakte und bieten wertvolle Unterstützung gegen Einsamkeit. Gerne Unterstützen Sie wir dabei. Sie können sich an Mireille Beuchat von der Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Muttenz (Telefon 076 329 74 60, mireille.beuchat@muttenz.ch) oder an Markus Bürki, Sozialdiakon und Männercoach (Telefon 077 521 61 42), wenden.

## Bestattungen und Todesfälle April/Mai 2025

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Augustic-Zivanovic Zeljko	18.09.1943	APH Zum Park, Tramstrasse 83	05.05.2025
Eichenberger-Mohr Peter	25.06.1934	Schulstrasse 23	09.05.2025
Glaus Roland Marcel	30.03.1935	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	04.05.2025
Grossmann-Frischknecht Hans Werner	21.06.1937	APH Zum Park, Tramstrasse 83	19.04.2025
Keller-Lustenberger Rita Louise	20.08.1936	Dinkelbergstrasse 3	02.04.2025
Küry Emil	03.04.1937	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	21.03.2025
Lehmann Christian	03.06.1949	Muttenz, mit Aufenthalt im Alterszentrum Breitenbach, Bodenackerstrasse 10, Breitenbach	22.04.2025
Lisser-Gunziger Marcel Justin	16.05.1939	Tertianum Rebgarten, Rheinstrasse 8, Liestal	06.05.2025
Lüchinger-Zehnder Hedwig Rosa	14.03.1925	Muttenz, mit Aufenthalt im Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, Pratteln	25.04.2025
<b>Auswärts wurden bestattet:</b>			
Ebi August	27.10.1940	APH Zum Park, Tramstrasse 83	08.05.2025
Studer Dieter Elmar	19.12.1960	Hofackerstrasse 7	03.05.2025



Blick hinter die Kulissen der Museen MuttENZ

# Frühjahrsputz im Bauernhausmuseum



Joggi Zumbrunn arbeitete 2008 lieber etwas über Augenhöhe.



Monika Schopferer übernahm ab 2012 die bodennahen Regionen.



Hildegard Gantner-Schlee widmete sich 2008 dem Kachelofen.

Vor wenigen Tagen wurde das Bauernhaus endgültig aus dem Winterschlaf geweckt. Dieses Jahr konnte es einen Monat länger schlafen, da die Saison erst am jetzigen Mai-Wochenende richtig anfängt. Am Museumssonntag im April resp. am Weissen Sonntag war das Eierläse im Oberdorf, so dass das Museum für Publikum geschlossen blieb. Allerdings herrschte trotzdem ziemlich viel Betrieb in Stall und Scheuneneingang. Dort war nämlich das Materialdepot zum Eierläse eingelagert. Für die Arbeitsgruppe Museen bedeutete dies, dass an vier Tagen immer jemand vor Ort

war, um die Anlieferer hereinzulassen – und auch die vier-, sechs- und achtbeinigen Bewohner des Museums waren gewarnt, dass es demnächst losgeht.

Das verschobene Putzen passt zeitlich auch wunderbar zu den beiden Veranstaltungen auf der Schopfbühne Anfang Juni. Der Historiker und Kabarettist Benedikt Meyer präsentiert auf unterhaltsame Art neue Erkenntnisse und Begebenheiten zum Historienmaler Karl Jauslin und zu Daniel Tschudin, dem letzten Bewohner des Hauses Oberdorf 4. Die Anlässe finden statt am 4. Juni als

Teil des Veranstaltungsprogramms der Bibliothek im Brühlweg und am 5. Juni als «Fyrobe-Träff» des Fördervereins Museen MuttENZ. Ob es noch freie Plätze gibt? Versuchen Sie es über [bibliothek@frauenverein-muttENZ.ch](mailto:bibliothek@frauenverein-muttENZ.ch) für die Mittwochsveranstaltung oder über [veranstaltungen@foerdereverein-museenmuttENZ.ch](mailto:veranstaltungen@foerdereverein-museenmuttENZ.ch) für den Donnerstag.

Beim diesjährigen Grossputz waren natürlich auch wieder unsere treuen Helfenden aus den Reihen des Fördervereins Museen MuttENZ mit von der Partie. Doch müssen Sie, liebe Leser und Leserinnen,

dieses Mal ohne aktuelle Fotos auskommen. Der Abgabetermin für den Text war leider schon vor dem Putztermin. Deshalb hier etwas Nostalgie – aus der Zeit, als die Mitglieder der Arbeitsgruppe Museen noch jünger waren.

Barbara Rebmann



Barbara Rebmann und Myrtha Seiler wirbelten 2015 in der «Schloof-Chammere».



Schaggi Gysin richtete 2013 den Saustall neu ein.

**Saisoneroöffnung im Bauernhausmuseum am Sonntag, 25. Mai, von 10 bis 17 Uhr.** Das Kleinbauernhaus mit der Einrichtung um 1900 ist wieder öffentlich zugänglich. Wie gewohnt werden vor dem Bauernhaus die beliebten Zöpfe und Brote aus dem «Holzoofo» verkauft. Auch die «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» bewirbt sie bei hoffentlich warmem Wetter.

Das Ortsmuseum ist am **Sonntag, 25. Mai, zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet.** Gezeigt werden neben der geschichtlichen Entwicklung von MuttENZ und der Siedlungsgenossenschaft Freidorf auch der umfangreiche Nachlass unseres Historienmalers Karl Jauslin. Es stehen ein Ratespiel, Kopien historischer Tischspiele und das MuttENZ Memory für Jung und Alt bereit und natürlich unsere Sonderausstellung «us der Wöschtruh anno 1900».



Barbara Saladin  
50 Ausflüge und  
Entdeckungen in  
der Region Basel

HÜGEL, TÄLER  
UND ALTE  
GEMÄUER

reynhardt

Follow us



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reynhardt.ch](http://reynhardt.ch)





Aus den Schulen

# Veranstaltungen der Allgemeinen Musikschule MuttENZ im Juni

Die Musikschule spielt und klingt – nehmen Sie und Ihre Familie ein Aug' und Ohr voll!

### Open-Air AMS-Bands+Ensembles

Bands, Getränke, Crêpestand, Grill  
Freitag, 6. Juni 2025, 18.00 Uhr, Mittenza-Platz

Allgemeinen Musikschule MuttENZ presents:  
**OPENAIR MUTTENZ**  
Bands, Getränke, Crêpestand, Grill  
Freitag, 6. Juni 2025  
18:00 - 23:00  
Mittenzaplatz Hauptstrasse 4 4132 MuttENZ  
www.amsmuttENZ.ch

### Highlight-Konzert

Jahreskonzert der AMS-Schüler/innen  
Mittwoch, 11. Juni 2025, 18.30 Uhr, Grosser Saal Mittenza

Allgemeine Musikschule MuttENZ  
Gemeinde MuttENZ  
**Highlight-Konzert**  
Mittwoch, 11. Juni 2025, 18.30 Uhr  
Grosser Saal Mittenza  
Blockflöte Fagott Gesang Gitarre  
Klarinette Klavier Horn Oboe Violine  
www.amsmuttENZ.ch

### Betonbeat – zusammenTROMMELN

Workshop mit Petr Mikulik  
Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr, Mittenza

zusammenTROMMELN  
Trommel Workshop und Session  
mit Petr Mikulik  
Schlagzeuglehrer  
der Allgemeinen Musikschule MuttENZ  
**BETON BEAT**  
Fr. 13. Juni 2025  
Mittenza MuttENZ  
19:30 Trommel Workshop  
20:00 Trommel Session  
21:00 Ausklang  
Mit oder ohne Trommelerfahrungen.  
Instrumente sind vorhanden.  
Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.  
Teilnehmerzahl beschränkt.  
Anmeldungen per SMS/ WhatsApp an 076 310 49 03  
Kosten:  
Bis 20 Jahre 9.-  
Erwachsene 18.-  
betonbeat.ch  
amsmuttENZ.ch

### Clarinettata 2025

Leitung: Karin Dornbusch und Jürg Gutjahr  
Samstag, 14. Juni 2025, 19.30 Uhr, Grosser Saal Mittenza

**Clarinettata 2025...**  
...ma certo in concerto!  
14. Juni, 19.30 Mittenza MuttENZ  
15. Juni, 16.00 Zinzendorfhaus Basel  
Dvorak - Serenade op. 44 , Mozart - KV 411  
Vaughan-Williams - English Folk Song Suite  
Ciesla - Balkan Groove , Janett - Mohamed dr Engadiner  
Werren, UA - Dunkles Licht , u.a.  
Klarinettenorchesterprojekt MuttENZ  
Karin Dornbusch - Jonas Meyer - Jürg Gutjahr  
Eintritt frei, Kollekte  
unterstützt u.a. durch  
SULGER-STIFTUNG  
Allgemeine Musikschule MuttENZ  
SCS



# Wettbewerbserfolge der AMS

Im Kantonalen Musikwettbewerb des VMBL sowie im Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMW)

## HERZLICHE GRATULATION:

Jan Immanuel Lonak, Klavier  
*Elena Petrova*

1. Preis kantonal (VMBL)
2. Preis national (SJMW)

Max Brügger, Gesang  
*Francisca Näf*

3. Preis national (SJMW)

Oksana Honcharuk, Klarinette  
*Karin Dornbusch*

2. Preis kantonal (VMBL)



Allgemeine  
Musikschule MuttENZ

## Ausblicke

Klangspaziergang  
auf den Wartenberg

Mittwoch, 25. Juni 2025,  
17.30 Uhr, Breite-Schulhaus  
(bei Regen in der Mittenza)

## Bürgergemeinde MuttENZ

# Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung

Dienstag, 3. Dezember 2024,  
19.00 Uhr im Saal des Mittenza

Anwesend: 112 Stimmberechtigte  
Als Stimmzähler werden gewählt:

:ll: Rolf Gerber und Hans Bürgin

### Traktandum 1

**Genehmigung des Beschlussprotokolls der Versammlung vom 04. Juni 2024**

:ll: Das Protokoll der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 wird genehmigt.

### Traktandum 2

**Einbürgerungen**

:ll: Alle vorgeschlagenen 47 Gesuchsteller/innen aus 20 Gesuchen werden in das Bürgerrecht von MuttENZ aufgenommen.

### Traktandum 3

**Voranschlag 2025 inkl. Revisorenbericht**

:ll: Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2025 inkl. Revisorenbericht mit dem kalkulierten Gewinn von CHF 3'903.60.

### Traktandum 4

**Kreditabrechnung Sanierung Eigentälstrasse**

Die Kreditabrechnung der Sanierung Eigentälstrasse schliesst mit einer Kreditunterschreitung von CHF 470'452.84 ab.

:ll: Zur Kenntnisnahme

### Traktandum 5

**Wahl der Delegierten der Bürgergemeinde MuttENZ in den Zweckverband Forstrevier Schauenburg für die Periode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 (vier Jahre)**

:ll: Veronika Del Zenero und Hans-

ueli Vogt werden als Delegierte der Exekutive für die Amtsperiode vom 1.7.2024 bis 30.6.2028 wiedergewählt.

:ll: Hans Löw und Stephan Töngi werden als Delegierte der Legislative für die Amtsperiode vom 1.7.2024 bis 30.6.2028 wiedergewählt.

### Traktandum 6

**Mitteilungen des Bürgerrates und des Forstreviers Schauenburg**

Die Präsidentin und die Mitglieder des Bürgerrats informieren aus ihren Departementen. Die Berichterstattung des Forstreviers Schauenburg erfolgt durch den Revierförster Markus Eichenberger.

:ll: Zur Kenntnisnahme

### Traktandum 7

**Übergabe der Urkunden**

Die Urkunden werden an die Neubürger/innen, zusammen mit einem kleinen Präsent, überreicht.

:ll: Zur Kenntnisnahme

### Traktandum 8

**Verschiedenes**

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

:ll: Zur Kenntnisnahme

Schluss der Versammlung:  
20.30 Uhr

Im Namen des Bürgerrates  
*Die Präsidentin: Veronika Del Zenero*  
*Die Verwalterin: Veronika Seitz-Grollimund*

*Das vorliegende Protokoll bedarf der Genehmigung durch die Bürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2025.*

# DIE GESCHICHTE DES BIRSFELDER FLUGPLATZES STERNENFELD

reinhardt



Werner Soltermann  
**Flugplatz Sternenfeld  
1920-1950**  
ISBN 978-3-7245-2731-2  
CHF 48.-



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Das Buch erzählt erstmals die faszinierende Geschichte des ersten Basler Flugplatzes auf dem Sternenfeld in Birsfelden. Passend zur Gründung der Genossenschaft Aviatik beider Basel im Jahr 1924 beleuchtet es neben deren Geschichte auch zahlreiche Veranstaltungen, seltene Flugzeuglandungen und die Menschen, die den Flugplatz prägten. Über 250 bisher unveröffentlichte Bilder machen die Vergangenheit lebendig.

Follow us



FLUGPLATZ STERNENFELD  
WERNER SOLTERMANN

**Bürgergemeinde****Banntag 2025 – ein Volksfest für alle**

**Ausser viel Volk, Kind und Kegel auch dabei: ein Muttenzer Nationalrat.**

«Muttenz hat doch keinen Nationalrat!» Diese Feststellung machen wohl einige, die den Titel dieses Artikels gelesen haben. «Doch, Muttenz hat einen Nationalrat», stellt Bürgerratspräsidentin Veronika Del Zenero fest und hat «ihn» und weitere Gäste zum diesjährigen Banntag eingeladen. Matthias Jauslin, Nationalrat aus dem Kanton Aargau, nahm die Einladung gerne an, um erstmals an diesem Traditionsbrauch seiner Heimatgemeinde Muttenz dabei zu sein. Auch der amtierende Landratspräsident, Peter Hartmann, und der Gemeinderat werden gemeinsam mit dem Bürgerrat und der Bevölkerung am Auffahrtstag am 29. Mai den Muttenzer Bann abschreiben.



Mit dem Banntag Tradition und Brauchtum pflegen.

Foto zVg

Die Besammlung ist wie immer auf dem Dorfplatz um 11 Uhr. Wer vorher noch Regenschirme zum Himmel hochfliegen lassen oder das Spektakel mitverfolgen will, ist bereits um 10.30 Uhr vor Ort.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Muttenz und einer Begrüssungsansprache von Bürgerratspräsidentin Veronika Del Zenero machen sich die beiden Rotten auf den Weg.

Da in diesem Jahr kein Verein für die Festwirtschaft gewonnen werden konnte, wirtet die Bürgergemeinde mit dem «Team Banntag». Ab 12 Uhr ist die Festwirtschaft auf dem Sulzchopf geöffnet. Das motivierte «Team Banntag» ist bereit und freut sich zusammen mit dem Bürgerrat auf einen beschwingten und frohgestimmten Banntag. Alle wichtigen Informationen zum Anlass sind auf der Homepage [bg-muttenz.ch](http://bg-muttenz.ch) aufgeschaltet.

Kuchenspenden sind willkommen und können bis am Mittwochabend an der Sevogelstrasse 3 in Muttenz in den dafür vorgesehenen Kisten deponiert werden. Herzlichen Dank den Bäckerinnen und Bäckern! Nun hoffen alle Beteiligten auf gutes Banntagswetter und freuen sich auf zahlreiches Publikum.

Veronika Seitz-Grollimund, Verwalterin, für die Bürgergemeinde Muttenz

**Was ist in Muttenz los?****Mai**

- Fr 23. Lange Nacht der Kirchen**  
20 Uhr, Geschichten rund ums Bauen, Lesung mit Musik, evang.-ref. Pfarrhaus Dorf.
- Open-Air-Kino**  
21.30 Uhr, «Ein Klo für den Papst», Kirchhof St. Arbogast.
- Sa 24. Waldführung**  
10 Uhr, Thema Ameisen, mit Hansueli Stohler, Parkplatz Sulzchopfhütte.
- Open House Basel**  
10 bis 18 Uhr, zwei Häuser in Muttenz, siehe [openhouse-basel.org](http://openhouse-basel.org)
- Jubiläum St. Arbogast**  
13 bis 18 Uhr, Festprogramm siehe [www.ref-muttenz.ch/jubilaeum](http://www.ref-muttenz.ch/jubilaeum)
- So 25. Open House Basel**  
10 bis 18 Uhr, zwei Häuser in Muttenz, siehe [openhouse-basel.org](http://openhouse-basel.org)

- Mo 26. Raum für Begegnung**  
14 bis 17 Uhr, Kirchplatz 8A, 15 bis 16 Uhr Thema: Wohnformen im Alter.
- Di 27. Pharma-Revolution**  
13 bis 17 Uhr, Thema «KI & Quantentechnologie in der Medikamentenentwicklung», Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Infos: [www.satw.ch/de/jahreskongress-satw-2025](http://www.satw.ch/de/jahreskongress-satw-2025)
- Do 29. Banntag**  
11 Uhr, Besammlung beim Dorfbrunnen, [bg-muttenz.ch](http://bg-muttenz.ch)
- Fr 30. Nothilfekurs**  
Im Nothilfekurs – auch als Nothelferkurs bekannt – erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen, 10 Stunden, bis 31.5., alles Infos: [www.samariter-muttenz.ch/de/nothilfe-nothelferkurs-11](http://www.samariter-muttenz.ch/de/nothilfe-nothelferkurs-11)

**Juni**

- Mo 2. Raum für Begegnung**  
14 bis 17 Uhr, Kirchplatz 8A, 15 bis 16 Uhr Thema: Was gibt dem Leben Sinn? Wann ist das Leben lebenswert?
- Fr 13. Wanderkonzert**  
19 bis 22 Uhr, Sonnenuntergang mit Weidegustation, mit Trummer und Flavian Graber, mit Reservation, da Teilnahme begrenzt, alle Infos: [wanderkonzerte.ch](http://wanderkonzerte.ch)
- Sa 14. Waldführung**  
10 Uhr, Thema «Naturschutzgebiete Steinbrüche Sulz & Lachen», Treffpunkt bei den Barrieren, oberhalb Engentalstrasse (Chloster, Flösch), Referent: Hansueli Vogt, [bg-muttenz.ch](http://bg-muttenz.ch)
- Muttenz is(s)t**  
Ab 12 Uhr auf dem Dorfplatz, vielseitiges Programm, einzigartige Atmosphäre und bester Verpflegung.
- Mi 18. Singen – offen für alle**  
14.30 bis 15.30 Uhr, gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.
- Do 26. Trauercafé**  
16 Uhr, mit Trauerbegleiterin Elisabeth Schirmer, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.
- Sa 28. Helfereinsatz Neophyten bekämpfen**  
10 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Zinggibrunnstrasse, anschliessend offerierter Lunch im Wald, [bg-muttenz.ch](http://bg-muttenz.ch)

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

**Jugendchorfestival Basel****Auftritte des Gym Chor Muttenz**

Kommende Woche findet in Basel wieder das grossartige Jugendchorfestival statt. Der Gym Chor Muttenz beherbergt den Gastchor aus Kamerun und tritt selber mehrmals auf. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über Muttenzer Publikum bei allen Konzerten!

Christoph Huldi  
**Samstag, 24.5.**, 20 bis 21.30 Uhr katholische Kirche Muttenz, Konzert Ta na solbici. Gym Chor und Gym Kammerchor singen ihr gesamtes Programm des EJCF. Eintritt frei, Kollekte.

**Mittwoch, 28.5.**, 11.40 bis 12.20 Uhr katholische Kirche Muttenz, Lunchkonzert. Zum Schulkonzert der 3 Chöre laden wir auch die Öffentlichkeit ein. Eintritt frei. 1. Gym Chor Muttenz, 2. Appenzeller Jugendchor, 3. Mbooa, nationaler Jugendchor aus Kamerun

**Mittwoch, 28.5.**, 13.45 bis 14.15 Uhr Theaterplatz Basel, Strassensingen zusammen mit dem Gym Chor Münchenstein

**Mittwoch, 28.5.**, 14.30 bis 15 Uhr Basel Rathaus, Strassensingen zusammen mit den Gym Chören Bäumlihof und Münsterplatz

**Mittwoch, 28.5.**, 19.30 bis 22 Uhr St. Jakobshalle Basel, Fulminantes Chorspektakel. Eröffnungskonzert des EJCF. Tickets: [www.ejcf.ch](http://www.ejcf.ch)

**Donnerstag 29.5.**, 11 Uhr Stadtcasino Basel, Konzert der Gymchöre der Nordwestschweiz. Eintritt frei, Kollekte.



## Kultur

# Au revoir Cinema Drive-in: Oldtimer, Rollerservice und Filmklassiker

Das Cinema Drive-in wurde dieses Jahr kurzfristig abgesagt. Der Gründer und Organisator über die Hintergründe.

## Interview David Renner

Giacun Caduff (46) ist ein Tausendsassa der Filmkultur: Er ist Filmmacher, Produzent, Organisator und Gründer des Gässli Film Festivals und er kümmert sich mit seinem Verein Innovative EYE um die Filmnachwuchsförderung. Zudem hat er das Autokino Cinema Drive-in vor 15 Jahren ins Leben gerufen, das dieses Jahr kurzfristig abgesagt werden musste. Im Gespräch mit dem Prattler Anzeiger erklärt er die Gründe dafür, wirft einen Blick zurück und spricht über die Zukunft.

**Prattler Anzeiger:** Wie kam es zu der Absage in diesem Jahr?

**Giacun Caduff:** Die Absage kam kurzfristig. Wir haben alles ready gehabt. Dieses Jahr hätte es einige längere Filme gegeben und die Bewilligung in Pratteln war eingeholt. Ich war bei Sieber, um eine logistische Verbesserung zu pitchen. Das Team vor Ort hat bereits gesagt, dass sie im Umbau wären, und die Geschäftsleitung in Berneck hat uns dann geschrieben, dass es Änderungen im Betriebsablauf gäbe und dass das Autokino nicht mehr möglich wäre.

**Wie haben Sie sich dabei gefühlt?** Ich war schon immer darauf vorbereitet, dass es das Autokino irgendwann nicht mehr geben könnte. Es



Giacun Caduff rief das Cinema Drive-in ins Leben und brachte es nach Pratteln. Foto David Renner

gab immer die Unsicherheit mit der Strasse. Jahrelang war deshalb nicht klar, ob wir das Kino weitermachen können. Letztes Jahr war das dann geregelt und wir dachten, jetzt haben wir eine Schwelle überschritten. Die Absage ist schade, aber ich bin letztlich pragmatisch. Ich bin dankbar, dass wir das Autokino dort so viele Jahre machen durften.

**Gab es keine Möglichkeit, spontan einen anderen Ort zu finden?**

Die Sieber Transport Pratteln AG war megafair. Sie haben uns auch einen Platz nebenan angeboten. Wir haben ihn besichtigt und ich habe Möglichkeiten geprüft. Aber es hätte logistische Probleme gegeben. Die WCs wären beispielsweise weit weg gewesen und man hätte

dem Publikum erklären müssen, dass das eine Notlösung ist. Aber man will nicht an einen Event gehen und hören, was für ein Problem der Veranstalter hat. Uns geht es drum, etwas zu machen, das toll ist. Zudem hätten wir eine Leinwand stellen müssen und wir wissen aus Erfahrung, dass das teuer und riskant ist.

**Aber für ein Jahr wäre das doch sicher möglich gewesen?**

Wir suchen nichts, was auf eine Zwischennutzung hinausläuft. Man muss das Kino an jedem Ort neu erfinden und wenn es in zwei Jahren heisst, wir müssen wieder gehen, ist dieser Aufwand natürlich zu gross. Der wird nicht bezahlt. Ich hatte jedes Jahr ein Defizit und für dieses Jahr bereits beim Kanton eine Risikogarantie beantragt. Wenn wir einen Sponsor hätten, der uns einen Betrag gibt, mit dem wir das Kino stressfrei aufgleisen können, dann wäre auch eine Zwischennutzung möglich. Mit einem gewissen Budget könnten wir beispielsweise Container für die Leinwand aufstellen oder WCs.

**Was muss ein Standort bieten?**

Es braucht einen grossen Platz, der geteert und zugänglich ist. Und im Idealfall braucht es ein Gebäude, auf das wir projizieren können oder wo wir eine Leinwand anmontieren können, was besser für die Sicherheit wäre. Eine Leinwand ist im Prinzip ein riesiges Segel. In den ersten Jahren hatten wir eine Baufirma, die die Leinwand mit dem Lastwagenkran hochgefahren hat. Die muss man aber abends einholen und auch, wenn es windig ist. Spä-

ter hatten wir eine aufblasbare Leinwand, aber die hat 6000 Stutz pro Wochenende gekostet.

**Woher kam die Idee zum Autokino?**

Ich war zehn Jahre lang in den USA. Dort habe ich auch Drive-ins erlebt und es gab in Burban Bob's Big Boy, wo es am Wochenende den Rollerservice gab. Als ich zurück in die Schweiz kam, habe ich unter anderem meinem Vater geholfen, Oldtimer-Ausflüge zu organisieren. Als so eine Tour anstand, hat er gesagt, wir müssen etwas Cooles machen. Ich habe vorgeschlagen, einen Stopp zu machen, bei dem die Leute auf Rollschuhen Essen serviert bekommen und dabei einen Film gucken können. Das haben wir dann in Huttwil organisiert. Wir hatten 40 Oldtimer und nochmal so viele Autos. Das war verrückt, wir haben siebenmal den Strom verloren. Im selben Jahr habe ich dann beim Gempenfest ein Autokino organisiert.

**Wie kam das Autokino nach Pratteln?**

2012 sind wir in der ganzen Region herumgefahren, um einen Platz zu suchen und haben dann Sieber gefunden. Der damalige Geschäftsführer hat mir gesagt, er fand das Projekt sympathisch und hat uns machen lassen. Aber dass das so lange läuft, hätte er nicht gedacht.

**Was macht für Sie ein gutes Programm aus?**

Das kommt auf den Fokus an. Wir haben immer Klassiker gezeigt – wegen des Fifties-Ambientes. Ich glaube, der neueste Film war Elvis, in dem Jahr, als er für den Oscar nominiert war. Mit dem Rollerservice hat bei uns alles zusammengepasst.



Bereits in der ersten Spielzeit in Pratteln lockte das Autokino zahlreiche Gäste zum Filmvergnügen. Der Service auf Rollschuhen gehört seit dem ersten Tag ebenso zum Cinema Drive-in wie die klassische Filmauswahl.



EUROPEAN YOUTH CHOIR FESTIVAL  
EUROPÄISCHES JUGENDCHOR FESTIVAL  
WWW.EJCF.CH

**BASEL SWITZERLAND**  
**28 05 – 01 06 2025**



Das 14. Europäische Jugendchor Festival Basel präsentiert 19 herausragende Chöre aus 13 Ländern in über 50 Veranstaltungen.

**MITTWOCH, 28. MAI 2025**

19.30 Fulminantes Chorspektakel, St. Jakobshalle, Basel

**AUFFAHRTSDONNERSTAG, 29. MAI 2025**

17.00 Rotondo, Kloster Mariastein  
17.00 Gaudi, Stadtkirche Liestal  
17.00 Pätchwörk, Ref. Kirche Sissach  
17.00 Énekelj! Syng! Sing! Röm.-kath. Kirche Rheinfelden

**FREITAG, 30. MAI 2025**

20.00 Perlmutter, Dom Arlesheim  
20.00 Landscape of Music, Röm.-kath. Kirche Therwil  
20.00 Prêt-à-chanter, Röm.-kath. Kirche Laufen  
20.00 Verliebt!, Röm.-kath. Kirche Gelterkinden

Vorverkauf: Bider & Tanner, Ticketcorner  
WWW.EJCF.CH



**Öffentliche Führung  
Onkologie**



**Mittwoch, 4. Juni 2025**

17.30 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Foyer Haus Wegman,  
Klinik Arlesheim  
**Ohne Anmeldung**

- Misteltherapie
- Hyperthermie
- Chemotherapie
- Biographiearbeit
- Künstlerische Therapien
- und mehr ...

Referentin:  
Sibylle Creutz von Essen  
Fachärztin für Allgemeinmedizin



Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

**waser**

Für Ihren Frühlingsputz

**MINIMULDEN bestellen unter 0800 13 14 14**  
waser.ag.ch

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**FIRMA KESSLER**

**Garantierte Fachkompetenz und seriöser Ankauf**

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen, exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen, Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten, asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie, Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate, Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn, Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art, Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren.

Expertenschätzung vor Ort

**Telefon 076 620 47 96**

**Aktion im Mai**



**Wir schenken Ihnen wahres Geld; beim Kauf einer Matratze mit Einlegerahmen erhalten Sie Fr. 200.-.**

**Bettenhaus Bella Luna**

Telefon 061 692 10 10  
bettenhaus-bellaluna.ch



**Die Raumausstatter in Oberwil**  
Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil  
[www.dieraumausstatter.ch](http://www.dieraumausstatter.ch)

Tram 10/Bus 61 + 64 (Hüslimatt),  
Parkplätze vor dem Haus  
Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr  
Sa 9 – 16 Uhr



Telefon 061 681 38 38  
moessinger-ag.ch



**Öffentliche Führung:  
Onkologie in der  
Klinik Arlesheim**

Erfahren Sie mehr über unser integratives Behandlungskonzept der anthroposophischen Onkologie. Wir stellen Ihnen verschiedene Ansätze und Therapien vor, darunter Misteltherapie, Hyperthermie, Chemotherapie, Biographiearbeit, Künstlerische Therapien und vieles mehr. Die nächste Führung findet am Mittwoch, 4. Juni von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Klinik Arlesheim, Foyer Haus Wegman.

Wir laden Interessierte herzlich ein.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch).

Leben

# 45 Jahre jung: Das Madle feierte seinen Geburtstag

**Ein vielfältiges Rahmenprogramm, bestes Wetter und gute Stimmung sorgten für ein grosses Fest zum Jubiläum.**

Von David Renner

Über den Joerinpark bis auf die Bahnhofstrasse klangen am vergangenen Sonntag die schwungvollen Lieder von der Musikbühne des Madles. Das Alters- und Pflegeheim feierte sein 45-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest für seine Bewohner, deren Angehörige und die Prattler Bevölkerung. Vom grossen Ballonbogen am Haupteingang über das Rahmenprogramm und die vielen Stände präsentierte sich das Madle in bestem Licht und blieb vergnüglich jung.

Auf der grossen Bühne im Restaurantgarten boten die Steppin Stompers am Vormittag schwungvollen

Swing und am Nachmittag sorgten Filet of Soul für die musikalische Untermalung. Die Tische an der Bühne waren voll besetzt und am Grill- und an dem Flammkuchenstand stärkten sich die Gäste wahlweise mit Steaks, Burgern oder einer Tarte flambée – ob klassisch, vegi oder mit Crevetten.

Im Hauptsaal gab es Infostände, eine Erinnerungswand mit den Meilensteinen aus der Geschichte des Madles und ein Spielangebot. Wer wollte, konnte sich bei einer der Führungen über das Haus informieren oder eines der vielen Aktivierungsangebote ausprobieren. Man konnte unter anderem beim Stuhl-Yoga oder beim Treten in die Pedale in Schwung kommen, gemeinsam musizieren oder eine kleine Aromatherapie machen. Als Highlight sorgte das Comedy-Duo Bröckelmann & Bröckelfrau für zahlreiche Lacher im gut besuchten Joerinsaal, wo zuvor Katja Reichenstein den zurückgetretenen Boxweltmeister Arnold Gjergaj und Dr. Bernhard Keller, pensionierter Hausarzt, interviewte. Keller war bis zu seiner Pensionierung auch für das Madle tätig und hat anschliessend Auslandseinsätze in Indien, Bangladesch und auf den Philippinen getätigt, bevor er mit seiner Idee «Rent a Senior Doc» Hausärzte in der Region unterstützte. Keller erinnert sich gerne an das Madle: «Für mich war das Madle ein Teil meiner Praxis.»

Gjergaj erzählte von seinen ersten Erinnerungen an das Madle, seiner Karriere aber auch von dessen Ende. Der Boxweltmeister hat vor drei Monaten aus medizinischen Gründen seinen Rücktritt verkündet. Gjergaj hatte mehrmals Kammerflimmern und berichtete: «Ich habe geglaubt, jeden Moment sterbe ich.» Seinen Rücktritt nimmt der Boxer scheinbar positiv. «Nachdem ich aufgehört habe, war ich so erleichtert.» Zu tun hat er dennoch genug. Neben mehreren Tankstellen führt er auch sein Boxgym «Arnold

Boxfit 4133» in Pratteln. Sein jüngster Schüler ist fünf Jahre alt und sein ältester 76. Gjergaj sprach sich dabei auch für die sportliche Betätigung bis ins höhere Alter aus: «Mein ältester Schüler wird immer besser. Besonders die Koordination ist besser als vor zehn Jahren.»

Das Jubiläumsfest bot für Gross und Klein ein buntes Programm und lockte zahlreiche Gäste. «Unser Jubiläumsfest war ein fantastischer Tag mit ausgelassener Stimmung und vielen fröhlichen Gesichtern. Wir waren überwältigt vom grossen Zulauf, den wir erfahren durften», sagt Geschäftsführerin Nicole Kneubühler im Anschluss. «Rund 500 Personen jeden Alters haben mit uns gefeiert, die brillante Musik, das feine Essen und das abwechslungsreiche Programm genossen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen, Mitarbeitenden sowie viele externe Gäste haben das Fest gemeinsam zu etwas Grossartigem gemacht.»



An den Spielständen konnten sich Gross, Klein, Alt und Jung miteinander messen.



Die Bühne und bestes Wetter luden zum Verweilen auf der Restaurantterrasse ein. Die Plätze an den Tischen waren heiss begehrt.



Die Steppin Stompers sorgten bis zum Mittag für beschwingte Stimmung. Am Nachmittag spielten Filet of Soul zwei Sets.



Das Madle-Team versorgte die zahlreichen Gäste mit Leckereien und der nötigen Stärkung. Fotos David Renner

ESC

# Twelve Points für den diesjährigen ESC in Basel

Rund 500'000 Besucher zelebrierten letzte Woche am ESC die Liebe zur Musik. Gewonnen hat Österreich mit «Wasted Love».

Von Nathalie Reichel

Der Eurovision Song Contest 2025 ist Geschichte. Während einer Woche verwandelte sich Basel vom 10. bis zum 17. Mai in ein Fest für die ganze Region, für Touristen, Einheimische, für ESC-Fans und andere Musikliebhaber.

Das zentrale Element waren die Shows in der St. Jakobshalle, die mit je rund 6000 Besuchern ausgebucht waren. Delegationen aus 37 verschiedenen Ländern rangen um den Sieg – geschafft hat es der Österreicher Johannes Pietsch alias JJ mit seinem Song «Wasted Love» und 436 Punkten. Österreich ist damit das Austragungsland des Eurovision Song Contest 2026. Den zweiten Platz belegte Israel, dicht gefolgt von Estland auf dem dritten Platz. Die Schweiz erreichte mit «Voyage» von Zoë Më beim Jury-Voting den zweiten Rang, erhielt vom Publikum jedoch keinen einzigen Punkt; sie landete letztlich auf Platz 10.

## Mit «Schweizer Stempel»

Beeindruckend waren in den Shows die fulminanten Bühnen- und Lichteffekte. Spürbar wurde zudem das Anliegen der Organisatoren, den Zuschauern durch den ESC ein Stück Schweiz näherzubringen. So präsentierten die sogenannten Postkarten, also die Kurzclips vor den jeweiligen Auftritten, verschiedene Orte der Schweiz, während das Rahmenprogramm zeigte, was die Schweiz und deren Tradition ausmacht und das Bühnenbild von den Alpen inspiriert war. «Wir wollten dem ESC einen Schweizer Stempel aufdrücken», betonte Co-Executive-Producer Reto Peritz am Montag an einer Medienkonferenz zur ESC-Bilanz im Rathaus.

Dieser Schweizer Stempel ging sogar so weit, dass Co-Moderatorin Hazel Brugger im zweiten Halbfinal zusammen mit der finnländischen Delegation live vor der Kamera Käsefondue ass. Das Moderatorenteam komplettierte in den Halbfinalen Sandra Studer; für den Final stiess Michelle Hunziker dazu. Lange hofften Fans und Or-



Sandra Studer schliesst das zweite ESC-Halbfinale in der St. Jakobshalle mit dem Gewinnersong von 1990 «Insieme 1992».

Fotos Nathalie Reichel

ganisatoren ausserdem auf einen Auftritt von Céline Dion. Doch die Freude blieb aus: Im ersten Halbfinal richtete die Gewinnerin des ESC 1988 in einer Videobotschaft folgende Worte an die Zuschauer: «Ich würde nichts lieber tun, als bei euch in Basel zu sein.» Die 57-Jährige leidet an einer Autoimmunerkkrankung.

## Mehr als nur TV-Shows

Der ESC war aber längst nicht nur etwas für jene, die Tickets für die Shows ergattern konnten. Mit einem breiten Begleitprogramm hielt die Host City nämlich ihr Verspre-

chen, den ESC zu einem «Fest für alle» zu machen. Die Opening Ceremony war öffentlich zugänglich und zog über 100'000 Besuchende in die Innenstadt. Das Eurovision Village in der Messehalle lockte mit Konzerten, Essensständen, Fotospots und Wettbewerben und auf der gegenüberliegenden Strassenseite wartete das Eurovision Café und der Euroclub mit Karaoke, Quiz und Partys.

Definitiv einen Besuch wert war auch der Eurovision Square auf dem Barfüsserplatz, wo das Publikum täglich in den Genuss mehrerer Gratiskonzerte kam. Doch

auch anderswo in der Stadt war dank mehrerer Kleinbühnen immer wieder Musik zu hören; es herrschte eine feierliche, ausgelassene Atmosphäre, die am Sonntagabend wegen der spontanen FCB-Meisterfeier sogar noch mit Fussballfans geteilt wurde. Und auch an Kunst fehlte es nicht: Als eines der Highlights nannten die Organisatoren an der Medienkonferenz die Ausstellung «Over The Rainbow» in der Fondation Beyeler.

## Gänsehautmoment im Joggeli

Zweifelsohne ein grosser Höhepunkt des ESC-Begleitprogramms war die «Arena Plus» am Samstagabend im St. Jakob-Park, eine Konzertshow mit anschliessendem Public Viewing des Finals. 36'000 Fans verfolgten die Show, die auf der gegenüberliegenden Strassenseite über die Bühne ging, live auf Grossbildschirmen. Für Gänsehautmomente sorgte insbesondere das gemeinsame Singen von «Waterloo» – die Sequenz wurde live auch in der St. Jakobshalle und im Fernsehen eingeblendet. Mit einem atemberaubenden Feuerwerk über dem Fussballstadion ging der ESC 2025 in der Nacht auf Sonntag zu Ende.

Die Veranstalter blicken auf eine erfolgreiche Woche zurück. «Basel zeigte sich von seiner besten Seite und glänzte in die ganze Welt hinaus», so Regierungspräsident Conradin Cramer. Größere Zwischenfälle hat es keine gegeben. Regierungsrätin Stephanie Eymann berichtete von zehn Demonstrationen, davon drei bewilligt. Insgesamt eine halbe Million Besuchende hat der ESC nach Basel gezogen.



Mit einem beeindruckenden Feuerwerk über dem Joggeli wird am Finalabend der diesjährige Gewinner JJ aus Österreich zelebriert.

## Natur

## Kampf gegen den Japankäfer

Beide Basel sind für die kommende Flugsaison des invasiven Käfers gerüstet.

PA. Ende Juni 2024 haben die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in der Brüglingerebene bei den Fussballfeldern St. Jakob in Münchenstein (BL) eine Population des Japankäfers entdeckt. Auch im Gebiet der Kraftwerke Birsfelden, im Rankhof und bei der Verzweigung Hagnau fanden sie einzelne Käfer. Bereits im Vorjahr setzten die zuständigen Stellen gezielte Massnahmen ein, um die Ausbreitung des Schädlings wirksam zu begrenzen.

Der Japankäfer ist ein gebietsfremdes Insekt und kann bei uns grosse Schäden an Pflanzen und Grünflächen anrichten. Er ernährt sich von rund 400 Pflanzen aus diversen Pflanzenfamilien. Dazu zählen viele landwirtschaftliche Kulturen wie Beeren, Obstbäume, Weinreben oder Mais, aber auch Rosen und Bäume wie Ahorn, Birken oder Linden. Oft bleiben nur die Gerippe der Blätter zurück, die Pflanze wird stark geschwächt oder stirbt sogar ab. Die Larven des Käfers schädigen Wiesen und Rasenflächen, indem sie die Graswurzeln fressen. Das führt dazu, dass die Pflanzen absterben und der Rasen braun wird.

## Kantone zeigen sich gerüstet

In einer gemeinsamen Medienmitteilung informierten die Stadtgärtnerei Kanton Basel-Stadt und die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion diese Woche über die geplanten Massnahmen zur weiteren Bekämpfung des Japankäfers. Der Bund gibt auch dieses Jahr das Ziel vor, den Befall des Schädlings zu tilgen. Die beiden Kantone setzen ab Flugbeginn des Käfers erneut gemeinsam verschiedene Massnahmen um. Ab Ende



Der grün schimmernde Japankäfer ist zwischen 1 und 1,5 Zentimeter gross. Auffällig sind die Haarbüschel am Hinterleib.

Foto zVg

Mai beiden Kantonen werden werden hierfür Lockstofffallen für die Überwachung des Japankäfers montiert. Nach einem ersten Käferfund tritt eine neue Allgemeinverfügung in Kraft, die Fallenstandorte und -kontrollen werden stark intensiviert und die Befalls- und Pufferzone wird definiert.

Mit der Allgemeinverfügung gilt in der Befallszone nach einem ersten Käferfund wie in vergangenen Jahren ein Bewässerungsverbot von Rasen- und Grünflächen bis Ende September 2025. Das Bewässerungsverbot soll bewirken, dass die Grünflächen für die Japankäferweibchen unattraktiv werden, welche ihre Eier bevorzugt in feuchten Wiesen ablegen. Das Gießen von Blumen und Gemüse ist weiterhin erlaubt. Ausgenommen vom Verbot sind Sportrasen-Grünflächen. Diese können beim Kantonalen Pflanzenschutz-

dienst ein Gesuch einreichen. Auf diesen Flächen werden im Herbst erneut Nematoden eingesetzt.

## Weiteren Befall verhindern

Um eine Ausbreitung des Japankäfers zu verhindern, wird nach einem Fund die Verbringung (Transport und Lagerung) der Oberflächenschicht des Bodens, bis zu einer Tiefe von 30 cm, aus dem Befallsherd hinaus verboten. Für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai 2026 können auf Gesuch beim Kantonalen Pflanzenschutzdienst Ausnahmen bewilligt werden. Die Grüngutabfuhr der Gemeinden kann weiterhin normal genutzt werden.

Über die Befalls- und Pufferzone, in denen die Einschränkungen gelten, wird gegebenenfalls informiert. Die Bevölkerung ist aufgerufen, Verdachtsfälle zu melden (Basel-Landschaft: japankaef@bl.ch; Basel-Stadt: japankaef@bs.ch).

## Parteien

## 75 Jahre Ortssektion die Mitte

Die Mitte Pratteln steht ein für Aufgeschlossenheit, Kompetenz und Selbstverantwortung. Als Zentrumsparterie sind wir bestrebt, für die Meinungsbildung eine Plattform zu bieten und innovative, praktische Lösungen zu erarbeiten und zu vertreten.

Im Oktober werden es 75 Jahre, in der die Mitte Pratteln, bis 2021 noch CVP, in Pratteln als Ortsektion seine Tätigkeiten aufgenommen hat. So werden wir in den nächsten Ausgaben ein wenig aus unserer Geschichte erzählen und unsere Vorstösse und unsere Ziele beleuchten.

Seit über 15 Jahren bin ich persönlich politisch aktiv für Die Mitte Pratteln tätig und durfte schon einige Highlights erleben. Aber auch Rückschläge und Ablehnung gehören zur Politik, die Frage ist, wie man damit umgeht. Die Mitte Pratteln konnte sich immer wieder neu aufstellen und hat meist beim zweiten Anlauf ein Geschäft dann doch sichergestellt, manchmal sind wir eben zu früh dran mit unseren Ideen. An unsere 75. Generalversammlung vom 15. Mai 2025 haben wir bereits unsere Ziele und ersten Ideen mit den Mitgliedern geteilt. Für dieses Jahr steht das Feuerwerksverbot im Fokus, die familienergänzende Betreuung ist ein stetes Thema und die Optimierung der Finanzen der Gemeinde liegt auch uns am Herzen.

Auch politisch ist eine Optimierung möglich, mit der Revision des Einwohnerrat-Reglements ist schon mal ein Schritt getan. Wir freuen uns, wenn Sie uns begleiten auf der Reise zurück in die Gründungsphase bis zum heutigen Tag. Werden auch Sie Teil der Mitte und treten als neues Mitglied bei uns ein, um die Zukunft mitzugestalten. Informieren Sie sich weiter zu unseren Vorstössen und Anliegen und besuchen Sie unsere Webseite [pratteln.die-mitte.ch](http://pratteln.die-mitte.ch).

Dominique A. Häring, Präsidentin  
Die Mitte Pratteln/Einwohnerrätin

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



## Kanton

## Dämpfer für den Finanzausgleich

PA. Nach der im März 2024 vom Regierungsrat sinstierten Teilrevision des Finanzhaushaltsgesetzes lancierte die Interessengemeinschaft der Gebergemeinden eine Gemeindeinitiative zur Reform des Finanzausgleichs.

Pratteln beteiligt sich als Gebergemeinde an der Initiative. Gemeinderätin Silvia Lerch hatte vor dem Einwohnerrat am 21. Oktober

2024 erklärt, dass es für Pratteln dabei um mehrere Millionen Franken über mehrere Jahre ginge. Wie der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) informierte, ersuchten die Initianten den Verband um Unterstützung aus dem Abstimmungsfonds. Gemäss Statuten des VBLG braucht es dafür die Zustimmung der Mehrheit der Mitgliedsgemein-

den. Die entsprechende Abstimmung fiel nun – wenn auch knapp – zuungunsten der Anfragenden aus.

Der VBLG wird nun aktiv auf die IG Gebergemeinden wie auch auf die IG Nehmergemeinden zugehen und gleichzeitig das Gespräch mit dem Kanton suchen, um seine vermittelnde Rolle aktiv wahrzunehmen.

## Polizei

## Massive Geschwindigkeitsübertretung

PA. Wie die Polizei Basel-Landschaft in einer Medienmitteilung informierte, wurde am Sonntag, 18. Mai, ein Motorradraser kontrolliert. Kurz vor 15 Uhr registrierte die Polizei Basel-Landschaft auf der Rheinstrasse Richtung Kaiser Augst den Motorradlenker, welcher mit massiv übersetzter Geschwindigkeit unterwegs war. Der Motorradlenker, ein 31-jähriger Pole, wurde im Rahmen einer mobilen Geschwindigkeitskontrolle mit einer Geschwindigkeit von 124 km/h gemessen. Erlaubt sind auf diesem Streckenabschnitt 50 km/h. Dies ergibt nach Abzug der Toleranz eine Überschreitung von 70 km/h.

Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft wurde sein Fahrzeug beschlagnahmt und der Führerausweis wurde an Ort und Stelle abgenommen. Der Lenker wird sich aufgrund des Raserdeliktes vor der Justiz verantworten müssen.

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 23. Mai**, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

**Mi, 28. Mai**, 14 h: Zäme si und spiile Spielenachmittag, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

**Do, 29. Mai**, 10 h: ökum. Auffahrtsgottesdienst, im Garten des Alters- und Pflegeheim Madle (bei Schlechtwetter drinnen), Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin, Barbara Metzner, katholische Gemeindeleiterin, mit Jagdhornbläsergruppe Ergolz, anschliessend Apéro.

**Fr, 30. Mai**, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

**Jeden Mo**, 19 h: Meditation, ref. Kirche (April bis Oktober), Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03.

**Jeden Mi\***, 6.30 h: ökum. Morgengebet für Frühaufsteher, ref. Kirche.

16.30–18 h: ökum. Kinderchor Rägeboge, Oase (hinter der kath. Kirche), Assunta D'Angelo (076 509 68 72).

**Jeden Fr\***, 12 h: Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

18–19.30 h: Roundabout Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchengemeindehaus, Nadja Sommerhalder, Jugendarbeiterin, 078 264 91 98, nadja.sommerhalder@ref-pratteln-augst.ch.

Reformierte Kirchgemeinde  
(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 23. Mai**, 19 h: Zopfbacknacht für Teenies, Kirchengemeindehaus, Roswitha Holler-Seebass.

**So, 25. Mai**, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrerin Stefanie Reumer, anschliessend Kirchenkaffee; 10–18 h: Seilpark Ausflug für Teenies, Treffpunkt: Bahnhof Pratteln, Roswitha Holler-Seebass.

**Mi, 28. Mai**, 16–17.30 h: Lesekreis, Konfsaal, Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03 (bei Erstbesuch bitte um Anfrage, da Platzanzahl beschränkt).

Katholische Kirchgemeinde  
(Muttenerstrasse 15)

**Fr, 23. Mai**, 12 h: Mittagstisch, Romana.

**Sa, 24. Mai**, 18 h: Kommunionfeier, anschliessend Zukunftstag, Romana.

**So, 25. Mai**, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 28. Mai**, 14 h: Zäme sii und spiile, Romana.

16.30 h: ökum. Kinderchor Rägeboge – Probe, Oase-Saal.

17.30 h: Rosenkranzgebet, Kirche.

18.30 h: Santo Rosario, Kirche.

**Do, 29. Mai**, 10 h: ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, anschl. Apéro, Alters- und Pflegeheim Madle.

## Viva Kirche

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 25. Mai**, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler.

\*ausser während der Schulferien

Wenn die  
Mafia die  
Zürcher  
Finanzwelt  
übernimmt

**reinhardt**

ALFRED FETSCHERIN  
**DER KALABRESE**  
UND SEIN ZÜRCHER GEHEIMNIS

**DER ERSTE KRIMI  
VON EX-TAGESSCHAU-  
MODERATOR  
ALFRED FETSCHERIN**

Alfred Fetscherin  
**Der Kalabrese und sein Zürcher Geheimnis**  
432 Seiten, Softcover  
ISBN 978-3-7245-2763-3  
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

**Follow us**

## Ludothek

## Spiel, Spass und Sonnenschein

**Strahlendes Wetter, fröhliche Kinderstimmen und jede Menge Spiele.**

Vergangenen Samstag fand der Spieltag im Joerinpark statt. Eröffnet wurde der traditionelle Event der Ludothek mit einer schwungvollen Show der Roundabout Kids und der Acrogirls, die im Wechsel während 20 Minuten das Publikum begeisterten. Danach ging es direkt ans Ausprobieren und Mitmachen: Mit einem Spielpass konnten sich die Kinder an zwölf verschiedenen Spielstationen vergnügen. Mit dabei waren neben der Ludothek als Organisatorin auch die Bibliothek Pratteln, Globegarden Chäferhuus, die reformierte und katholische Kirche Pratteln-Augst, der Robinsonspielplatz sowie die Spielgrup-

pen Schmitti und Romana. Neben verschiedenen Wurfspielen, Pfeilbogenschiessen, Barfussweg, Enten fangen und vielem anderem sorgten als besondere Highlights das Eselreiten, die Clownin mit ihren Ballonfiguren sowie die Glitzertattoos für strahlende Gesichter bei den Kindern.

Das Team der Ludothek Pratteln, das den Tag zusammen mit den Helfern in ehrenamtlicher Arbeit geleistet hat, hat sich gefreut über die 600 bis 700 kleine und grosse Besuchende, die schönen Begegnungen und die strahlenden Kinderaugen. Der Erlös des Spieltags kommt vollumfänglich der Ludothek zugute, der Prattler Spielausleihe mit Spielen und Spielsachen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Monaten.

Marion Weisskopf für die Ludothek



Die Ballonkünstlerin faszinierte die Kinder.



Gemütliches Ambiente im Joerinpark.

Fotos zVg



Die kleineren Kinder brauchten manchmal noch ein wenig Hilfe beim Zielen.



Bei den Glitzertattoos war der Andrang während des ganzen Spieltags sehr gross.

## Schule

## Kuchenverkauf der Klasse 6e

Die Klasse 6e aus dem Erli 2 in Pratteln veranstaltete einen Kuchenverkauf. Sie plant als Abschluss der Primarschule in ein Lager zu gehen und braucht dafür noch etwas finanzielle Unterstützung. Für das Abschlusslager fährt die Klasse nach Saas-Grund im Wallis, wo die Schülerinnen und Schüler das Lagerhaus Vergissmeinnicht beziehen. Die geplanten Ausflüge sind mit Wandern verbunden: Die Klasse wird den grössten Erdstaudamm Europas besichtigen, Murmeltiere füttern, den höchsten Berg der Schweiz sehen und Minigolf spielen.

Damit es mit dem Abschlusslager wirklich klappt, hat die Klasse am 15. Mai vor dem Migros und Coop Kuchen verkauft. Alle 20 Schülerinnen und Schüler haben einen wunderbaren Kuchen gebacken. Einige haben sogar mehrere mitgebracht.

Es war lustig mitanzusehen, wie unterschiedlich Menschen sein können. Manche waren sehr freundlich, manche hatten grossen Stress, da sie auf den Zug mussten und andere blieben stehen und plauderten eine Weile. Ein grosses Merci an die Kinder und Eltern, die ein so grosses Engagement geleistet haben. Natürlich auch ein riesen grosses Dankeschön an all jene, die uns unterstützt haben, indem sie unseren Kuchen gekauft haben. Wir hoffen, er hat ihnen geschmeckt. Dieser Tag war ein riesen Erfolg: Saas-Grund, wir kommen!

Elise Fiechter und Lea Geisseler  
für die Klasse 6e



## Korrigendum

Im Prattler Anzeiger (Nr. 20; 16. Mai 2025) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Im Bericht «Finanzierungsloch bei Kitas überbrücken» (Seite 15) wurde fälschlicherweise gesagt, dass die Kita Gumpi vergangenes Jahr geschlossen hätte. Richtig ist, dass es sich dabei um das Chinderhuus Trampi handelte. Dieses ist vergangenes Jahr nach Reinach umgezogen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

## Mini-Handball

## Auftritt der Jüngsten zum Saisonende



Letzten Sonntag spielte der Prattler Nachwuchs in Birsfelden am Mini-Turnier. Die Kleinen massen sich im Schlumpfball und warfen Bälle auf Unihockeytore, während die Älteren im Mini-Handball auf eindruckliche Weise mit Sprungwurf und guten Spielkombinationen ihre Treffer schon im Netz der regulären Handballtore (nur die Höhe ist noch reduziert) versenkten.

Fotos Bernadette Schoeffel

## Schwingen

## Wertvolle Erfahrungen gesammelt

Prattelns Nachwuchs war am Jungschwingertag in Oberwil im Einsatz.

abe. Am vergangenen Samstag fand in Oberwil der Kantonale Jungschwingertag statt. Die Schwingklubs, die an diesem Anlass teilnahmen, kamen unter anderem aus Baden, Solothurn, Aegerital und selbstverständlich auch aus Pratteln. Vier Nachwuchsschwinger, Gabriel Renaud, Noé Oberlin (beide Jahrgang 2015), Lias Kron (2013) und Alessandro Zanuttini (2012), hatten sich auf den Weg ins Leimental gemacht, um ihre Spuren



Schutz vor der Sonne: Teile der Prattler Delegation warten im Schatten auf die nächsten Einsätze.

Foto Alan Heckel

im Sägemehl zu hinterlassen. Begleitet wurden sie unter anderem von Alex Brand, technischer Leiter Aktivschwinger, und Rolf Hohler, technischer Leiter Jungschwinger beim Schwingklub Pratteln.

Für die jungen Prattler ging es in erster Linie darum, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. «Für einige ist es erst der zweite Einsatz bei einem Schwingfest», klärte der Jungschwingerleiter auf. Die fehlende Routine der Youngster wurde mit grossem Einsatz kompensiert und am Ende waren alle im Prattler Lager zufrieden. «Jeder hat mindestens einen Gang gewonnen», freute sich Hohler.

Tanzen

# Verdienter Lohn für mehrere hervorragende Leistungen

Das JV Dance Studio qualifiziert sich beim Global Dance Open in Grenchen in drei Kategorien für das Finale in Birmingham.

Von Sarah Ann Kämpfen-Heir\*

Am vergangenen Wochenende ging im Parktheater Grenchen zum zweiten Mal in der Schweiz das Qualifikationsturnier für das Finale des Global-Dance-Open-Wettbewerbs über die Bühne. Das Finale findet im Juli in Birmingham, England, statt. Mehr als 30 Tanzschulen aus der ganzen Schweiz lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Das Global Dance Open ist ein internationaler Tanzwettbewerb, welcher Qualifikationsturniere in 17 Ländern durchführt. Für Australien, Asien, und Südamerika finden virtuelle Qualifikationsturniere statt.

Die Tänzerinnen und Tänzer vom JV Dance Studio aus Pratteln zeigten hervorragende Leistungen. Melanie Kämpfen gewann in der Kategorie Lyrical, 18- bis 29-Jährige, die Silbermedaille und in der Kategorie Jazztanz, 14- bis 16-Jährige (kleine Gruppen), ergatterten Alessa Comelli, Lia Girod, Serayna Koch, Emma, Pafumi, Sophia Sutter und Zoe Donghi die Bronzemedaille.



Starker Auftritt: Die Hip-Hop-Crew Issa Vibe sicherte sich einen Platz im Finale.

Foto zVg

Zudem erreichte die Hip-Hop-Crew Issa Vibe mit Daniel Gallati, Melanie Haefeli, Lara Pirolo, Loredana Hugenschmidt und Lexi Wührich in der Kategorie Hip-Hop/Commercial den vierten Platz. Alle

qualifizierten sich dank dieser Erfolge für das Global-Finale in Birmingham. Herzlichen Glückwunsch!

Das JV Dance Studio in Pratteln bietet wöchentlich über 45 Tanzkurse für Kinder und Erwachsene

an und nimmt jährlich an verschiedenen Tanzwettbewerben teil. Zudem ist das JV Dance Studio ein sehr gern gesehener Gast bei öffentlichen Auftritten, an Shows und Festivals. \*JV Dance Studio

Fussball 2. Liga interregional

## «Da wäre definitiv mehr drin gelegen!»

Der FC Pratteln verliert beim BSC Old Boys mit 2:5 (0:3).

Mit einem Punktgewinn beim Tabellenzweiten und Aufstiegsaspiranten durfte man beim FC Pratteln im Vorfeld nicht wirklich rechnen. Dennoch war der Gästetrainer nach der 2:5-Niederlage nicht zufrieden. «Da wäre definitiv mehr drin gelegen! Wir haben einen Penalty verschossen und die Grosschance zum Ausgleich verpasst», ärgerte sich Stefan Krähenbühl.

### Barrys Hatrick

Die Startphase missriete den in Weissgrau spielenden Baselbietern gründlich. «Wir waren nicht parat», so Krähenbühl. Bereits nach sieben Minuten hatte der ehemalige Challenge-League-Stürmer Karim Barry

zwei Tore für die Hausherren erzielt. Dem ersten war ein leichtfertiger Ballverlust von Andres Sandoval vorausgegangen, vor dem zweiten hatten die Prattler mehrere Duelle hintereinander im Mittelfeld verloren.

Dennoch hätte die Partie anders verlaufen können, denn in der 5. Minute konnte Atjon Thaqi allein auf Cenk Fidan zulaufen, schob den Ball aber am Gehäuse vorbei. Und in der 20. Minute scheiterte FCP-Captain Gabriele Stefanelli mit einem schwach getretenen Handspenalty am OB-Goalie. Statt 1:1 oder 2:1 hiess es dann kurz vor der Pause 3:0: Barry zog aus 20 Metern ab und traf, wobei Gästekeeper Dwayne Wildhaber keine gute Figur machte.

### Gashis Doppelpack

Nach der Pause nahmen beide Teams den Fuss vom Gas. Immerhin bekamen die Zuschauerinnen

in der Schützenmatte noch je zwei Tore pro Mannschaft zu sehen. Doppeltorschütze Ardit Gashi empfahl sich dabei auch als künftiger Penaltyschütze beim FCP, auch wenn dies am verdienten Sieg der Gelbschwarzen – das waren an diesem Nachmittag die Old Boys – nichts mehr änderte.

Morgen Samstag, 24. Mai, empfangen die Prattler den Tabellenletzten FC Tavannes/Tramelan (17 Uhr, Sandgrube). Auf dem Papier eine machbare Aufgabe, allerdings sind die Jurassier so etwas wie der Angstgegner der Gelbschwarzen. «Seit dem Aufstieg haben wir noch nie gegen sie gewonnen», warnte Stefan Krähenbühl, der noch die 0:2-Hinspielniederlage im Kopf hat. Zwar haben die Jurassier ihre letzten beiden Partien verloren, «doch sie waren klar die bessere Mannschaft», so

der FCP-Trainer, der seine Kicker warnt: «Das wird ganz schwierig gegen Tavannes!» Alan Heckel

### Telegramm

**BSC Old Boys – FC Pratteln**  
5:2 (3:0)

Schützenmatte. – 130 Zuschauer. – Tore: 3. Barry 1:0. 7. Barry 2:0. 42. Barry 3:0. 65. Ademi 4:0. 72. Ardit Gashi (Foulpenalty) 4:1. 77. Sutter 5:1. 86. Ardit Gashi 5:2.

**Pratteln:** Wildhaber; Gjergaj, Ryf (56. Ardit Gashi), Gaspard, Riva (46. Neziraj), Sandoval; Castaldo (46. Zine), Shehu; Thaqi (55. Ait Joulat), Stefanelli (55. M'Biye), Tshibuabua.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Bidouzo (verletzt), Cetin (gesperrt), Hasan Gashi und Özdemir (beide abwesend). – Verwarnungen: 28. Ademi, 29. Yapi, 44. Sylla, 45.+3 Ryf, 85. Ardit Gashi (alle Foul). – 20. Fidan hält Handspenalty von Stefanelli.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 21/2025

## Auf Tuchfühlung mit dem neuen Gemeindezentrum und der Bibliothek



Von links: Michael Linder, Leiter Hochbau; Stefan Löw; Beat Thommen, Gemeindeverwalter; Petra Ramseier; Silvia Lerch; Stephan Burgunder; Philipp Schoch; Rabel Graf; Marcial Darnuzer; Carlo Pirozzi, Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt.

Ein bedeutender Meilenstein für die Gemeinde: In der vergangenen Woche hat der Gemeinderat erstmals die Baustelle des neuen Gemeindezentrums mit Bibliothek besichtigt. Beim Rundgang über das Areal wurden die Dimensionen des Projekts deutlich sichtbar. Das Gemeindezentrum schreitet zügig voran – parallel

dazu, etwas zeitversetzt, folgt die Bibliothek.

Die Konturen des neuen Gebäudes zeichnen sich deutlich ab: Die einzelnen Stockwerke und die künftigen Büroräumlichkeiten sind bereits gut erkennbar. Besonders beeindruckend ist der helle, offene Charakter des entstehenden Zentrums. Grosszügige Fensterflächen

lassen viel Tageslicht herein und schaffen schon jetzt eine freundliche Atmosphäre.

Mit dem Besuch auf der Baustelle wird die Vision eines modernen, lebendigen Treffpunkts für die Gemeinde greifbarer. Die Vorfreude auf die Fertigstellung der beiden Bauten wächst – ebenso wie die Erwartung, wie Gemeindezentrum und Biblio-

thek künftig das soziale und kulturelle Leben bereichern werden.

Zum Video:

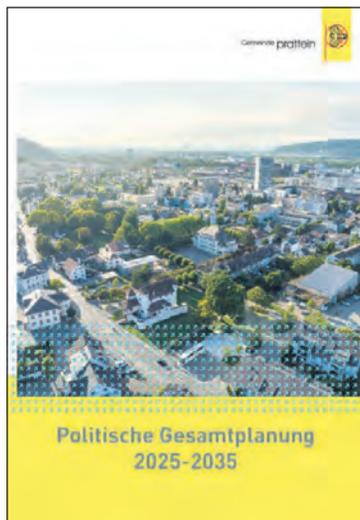


## Politische Gesamtplanung: So entwickelt sich Pratteln weiter

Der Gemeinderat hat in mehreren Sitzungen gemeinsam mit der Verwaltung die Politische Gesamtplanung erarbeitet. Sie umfasst eine Vision, einen Claim, strategische Perspektiven, zwölf Legislaturziele sowie Massnahmen zur Umsetzung.

Mit dieser Gesamtplanung schafft der Gemeinderat eine klare Grundlage für die zukünftige Entwicklung von Pratteln. Auch Einwohnerrat und Bevölkerung erhalten damit Orientierung und Transparenz über die langfristigen Ziele der Gemeinde.

Der Einwohnerrat hat an seiner letzten Sitzung die politische Gesamtplanung zur Kenntnis genommen.



Die Broschüre kann auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) heruntergeladen werden.

### Wir gratulieren

Zur Goldenen Hochzeit: Paul und Susanna Burri  
Freitag, 23. Mai

### Baugesuch

Rolf Wicki-Spinnler und Beatrice Wicki-Spinnler, Rischstrasse 27, 4402 Frenkendorf. **Wärmepumpe**, Parzelle Nr. 293, Schlossstrasse 39, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen gel-

tend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 2. Juni 2025** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeinde Pratteln

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 7533, Pratteln: 246 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Am Zunftackerrain 2**, Carport, Am Zunftackerrain 2b, **Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Zunftacher»**. Veräusserer zu je ½: D'Annun-

zio Jenny, Pratteln; D'Annunzio Danilo, Pratteln, Eigentum seit 25. Oktober 2016. Erwerber: Einf. Gesellschaft OR 530 (Zeender Fabian, Basel; Zeender Johanna, Basel).

## Brauchtum

## Banntag im Geisswald

Am kommenden Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt), findet im Geisswald der traditionelle Banntag in Pratteln statt. Die Musikgesellschaft, der Basketballclub und das Fasnachtsskomitee sind von der Bürgergemeinde mit der Organisation betreut worden und sie arbeiten daran, das Fest auf die Beine zu stellen.

Dieses Jahr gibt es zwei Änderungen: Der Banntag beginnt in diesem Jahr bereits um 12 Uhr (statt 13 Uhr) auf dem Schmittiplatz. Zweitens nimmt das Fako die Kuchen, die von den diversen Fas-

nachtsliquen und dem Basketballclub gebacken werden, bereits zwischen 09.30 bis 10.30 Uhr auf dem Platz vor der Alten Dorfturnhalle entgegen.

Im Geisswald wird das Aussenzelt von den Schoreniggeli betrieben und es bleibt praktisch alles beim Alten. Wer nicht mehr so gut zu Fuss ist, hat auch dieses Jahr die Möglichkeit, mit einem Shuttle-Fahrzeug (ab 13 Uhr beim Schmittiplatz) zum Festgelände gebracht zu werden, sodass alle mitfeiern können!

Peter Lüdin für das OK-Banntag



Nicht verschlafen: Der Abmarsch ist dieses Jahr bereits um 12 Uhr. Wie jedes Jahr gibt es zu den zwei Rotten auch eine Familienrotte, die den Weg durch die Reben einschlägt.

Foto dr

## Friedhof

## Öffentliche Besichtigung



Die renovierte Abdankungshalle stiess auf Zustimmung.

Foto zVg

Die Friedhofskommission Pratteln lud am Freitag, 16. Mai, von 14 bis 16 Uhr zu einem Rundgang auf dem Friedhof Blözen ein. Grund war, der Bevölkerung den bedeutungsvollen Friedhof näherzubringen. Nach diversen Instandstellungs- und Pflegearbeiten ist die Schönheit des Friedhofs wieder deutlich sichtbar. Der Friedhof Blözen wurde am 6. Mai 1962 nach einer Bauzeit von zwei Jahren feierlich eröffnet. Sicherlich war man sich damals nicht bewusst, welche Bedeutung dieser Friedhof aus Sicht der Denkmalpflege erhalten wird. Der Friedhof Blözen gehört in unserem Kanton schon seit einigen Jahren in das Inventar der geschützten Kulturdenkmäler.

Nach der Begrüssung übernahm Beat Breitenstein, Leiter Werkhof Pratteln, die interessierten Besucher und führte sie durch die diversen Räumlichkeiten und die Anlage. Das Erscheinungsbild, der vor einigen Jahren umfassend renovierten Abdankungshalle, wurde von den Besuchern positiv bewertet. Die Friedhofskommission ist beruhigt, dass die Gemeinde über einen würdigen Ort für die Bestattung unserer Bevölkerung verfügt.

Zum Abschluss lud die Kommission die Besucher zu einem Apéro ein, wo noch weitere Fragen beantwortet werden konnten.

Stefan Löw (Präsident) für die Friedhofskommission Pratteln

## Was ist in Pratteln los?

## Mai

## Fr. 23. Stricktreff

Stricktreffen im Tramstübli. Wer möchte, bleibt anschliessend zum Essen. Tramstübli, 16 Uhr.

## Lesung

Tabea König liest aus ihrem neuen Roman. Bibliothek, 19.30 Uhr (Türöffnung 19.15 Uhr)

## Festival der Natur

Organisiert durch die Gemeinde (Naturschutzkommission). [www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch). Beim Talschopf, ab 21 Uhr.

## Sa. 24. Festival der Natur

Organisiert durch die Gemeinde (Naturschutzkommission). [www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch). Beim Talschopf, 6 bis ca. 15 Uhr.

## Reparaturtreff

Bringen Sie Ihre defekten Geräte vorbei. Es wird beraten und reparieren. Auch mit Ausbessern und Nähen von Kleidungsstücken. Schlossschulhaus, 10 bis 13 Uhr.

## Familientag im Salz

Die Schweizer Salinen laden herzlich zum Familientag in

ihre beeindruckende Salzlagerhalle ein. Einmalige Attraktionen warten auf die kleinen und grossen Besuchenden. Rheinstrasse 52, 11 bis 17 Uhr.

## Kunst im Schloss

Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann. Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), 14 bis 17 Uhr.

## So. 25. Kunst im Schloss

Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann. Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), 14 bis 17 Uhr.

## Mi 28. Tanznachmittag

Livemusik mit GIO in der Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: Tel. 078 689 70 19 Moni + GIO.

## Schenk mir eine Geschichte

Nathalie Drexler liest eine kleine Geschichte vor und wird danach mit den Kindern basteln, malen, spielen oder Verse lernen. Kinder von 2 bis 6 Jahren sowie deren Eltern sind eingeladen. Bibliothek

Pratteln, 15 bis 16 Uhr (kostenlos).

## Schachabend mit Grossmeister (GM) Stojanovic

Theorie Abend und Simultan Spiel mit Grossmeister Stojanovic. Schlossschulhaus (1. Stock, Saal 2), ab 19 Uhr.

## Do. 29. Fürobe im Schloss

Ein lockerer Anlass, wo man sich bei einem Feierabend Bier, einem Glas Wein oder Mineral zum lockeren und unpolitischen Austausch trifft. Einfach eine Mischung aus Stammtisch und Apéro! Schloss, 17 bis 20 Uhr.

## Europäisches

## Jugendchorfestival

Neben regionalen Kinderchören wird der Gastchor aus dem Baskenland auftreten. Das Konzert dauert eine Stunde. Kuspo, 11 Uhr.

## Juni

## Do. 5. Sister Act – Das Musical als Schulaufführung

Das Musical als Schulaufführung der Kreismusikschule

Pratteln Augst Giebenach und Sekundarschule Pratteln. Unter der Regie von Andrew Fernandes mit Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Kuspo, 19 Uhr.

## Fr. 6. Sister Act - Das Musical als Schulaufführung

Das Musical als Schulaufführung der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach und Sekundarschule Pratteln. Unter der Regie von Andrew Fernandes mit Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Kuspo, 19 Uhr.

## Sa. 7. Gemeindiflohmi

Flohmarkt im Dorf. Schmittiplatz, 8 bis 15 Uhr.

## Fr. 13. Kaffee-Treff

## Aegelmatt-Vogelmatt

Zusammen «kaffe», sich austauschen und begegnen. Offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen. Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Öffentlicher Verkehr**

**Tramumleitungen am Wochenende in Basel**

MA&PA. Seit Betriebsbeginn heute Freitag bis Betriebsschluss am Sonntag erneuern die BVB fünf Kreuzungen und eine Weiche im Bereich Bankverein. Die entsprechenden Gleisanlagen haben laut BVB nach sechs Jahren das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Täglich werden in diesem Bereich rund 1300 Tramüberfahrten gezählt. Zeitgleich werden weitere Gleisbauarbeiten in der Aeschenvorstadt durchgeführt. Deshalb müssen die Tramlinien 2, 3, 8, 10, 11, 14, 15 und 16 umgeleitet werden. Die Linien 2 und 8 verkehren nicht via Bahnhof SBB. Die Linie 14 fährt wie folgt: Schiffflände – Messeplatz – Dreirosenbrücke – Volaplatz – Bahnhof SBB – Aeschensplatz – St. Jakob – Muttenz Dorf – Pratteln Schlossstrasse und zurück. Wie die BVB mitteilt, wählen sie den jetzigen Zeitpunkt für die Arbeiten beim Bankverein, um keine Grossevents zu tangieren.

Mehr zur angepassten Linienführung gibt es unter [www.bvb.ch](http://www.bvb.ch).

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 665 Expl. Grossauflage  
 10 679 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 612 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 614 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2024)

**Adressen**

Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
[www.muttenzeranzeiger.ch](http://www.muttenzeranzeiger.ch)

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**Team**

Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc)  
 Axel Mannigel (Redaktion MA, man)  
 David Renner (Redaktion PA, dr)  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw)  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@muttenzeranzeiger.ch](mailto:inserate@muttenzeranzeiger.ch)  
 oder [inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Gewinnen Sie:**

Schmiere an Wänden	blutstillendes Mittel	höchster Berg des Alpenmassivs	heisses Verlangen	Zugangsbefehl, Passwort (engl.)	Druckverfahren (Kw.)	Ruhelosigkeit	essbare Pflanzen	Hauptstadt in Nahost	Wildpflege	religiös verehren	
Holzfeile				7	... Shui (chines. Harmonielehre)			Ausruf des Verstehens			
frz.: nach Art von (2 W.)	6		Meerbusen			Verse schmieden					
begabt, geeignet					unerwünschte E-Mail (engl.)			Abk.: Allgemeine Geschäftsbeding.			
ugs.: Spass (engl.)			unbestimmter Artikel			Stadt am Seerpachersee (LU)				3	
innerbetrieblich					frz.: Kopf			Berührungsverbot	Standort Flughafen Bern		
Rudergewässer bei Luzern	Schweizer Künstler (Vico) † 1998	nord. Männername	<b>... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.</b> reinhardt				Wohnraum				
2							mieten, pachten (engl.)	Treppenabsatz; Podium	Baumwollstoff	Abendgesellschaft (frz.)	
sehnig, kräftig	Pedalfahrzeug	Kurort im Taminatal (SG)	Lederhersteller	Pflanze mit Pfahlwurzel	arab. Märchenfigur (... Baba)	südamerik. Ureinwohner	leichte Damenschuhe (engl.)				
Nahostbewohner				Strand bei Venedig	Nahrungsmittel			Zitterpappel	Kochstelle		
Strom in Afrika			roter Schmuckstein				Grossstadt in Indien				
Bandit					8	dunkel, finster					
engl. Frauenkurzname			Frauengestalt aus «Don Carlos»				Pflanzenkeimzelle	1			
taktvoll, unauffällig			4			Seebad in Belgien					

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Hügel, Täler und alte Gemäuer» von Barbara Saladin aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!